



# **Benutzerhandbuch Surveillance Station**

**Basierend auf Version 8.2**

# Inhaltsverzeichnis

## Kapitel 1: Erste Schritte mit Surveillance Station

Surveillance Station-Desktop.....	4
-----------------------------------	---

## Kapitel 2: IP-Kameras implementieren

IP-Kameras installieren.....	6
Kamerafunktionen verwenden.....	11
Ereigniserkennung einrichten und Benachrichtigungen erhalten.....	16
Großflächige Implementierung.....	19

## Kapitel 3: Kameraübertragungen überwachen

Live-Ansicht.....	24
Live-Ansicht-Layout konfigurieren.....	25
Schnappschüsse von wichtigen Ereignissen aufnehmen.....	25
Mit Live-Ansicht-Analyse gewarnt werden.....	26
Geplante Überwachung mit PTZ-Steuerung und Aktionsregel einrichten.....	27
Live-Video zu YouTube streamen.....	30

## Kapitel 4: Videoaufnahmen wiedergeben

Zeitachse.....	31
Mehrkanalaufnahmen anzeigen.....	32
Clevere Suche.....	32
Zeitachse-Filter.....	33

## Kapitel 5: Videoaufnahmen verwalten

Videoaufnahmen verwalten.....	34
Videoarchive verwalten.....	35
Intelligenter Zeitraffer.....	38

## Kapitel 6: Mit dem I/O-Modul arbeiten

I/O-Module installieren.....	39
I/O-Modul-Verlauf anzeigen.....	40

## Kapitel 7: Benachrichtigung

Benachrichtigungen über unterschiedlichen Kanäle erhalten.....	41
Benachrichtigungseinstellungen konfigurieren.....	43

## Kapitel 8: Aktionsregel

Aktionsregelliste einrichten.....	46
Aktionsregelverlauf überwachen.....	48
Aktionsregelspeicher ändern.....	49

## **Kapitel 9: Archive Vault**

Archivierungsaufgaben konfigurieren.....	50
Bandbreitenkontrolle für Archivierungsaufgaben konfigurieren.....	54

## **Kapitel 10: Lizenz**

Lizenz auf Surveillance Station installieren.....	55
Lizenzen kaufen.....	56

## **Kapitel 11: CMS**

CMS-Server betreiben.....	57
CMS-Failover.....	61

## **Kapitel 12: Weitere Funktionen**

Home Mode.....	63
E-Map.....	65
Schnappschuss.....	66
Protokoll.....	67

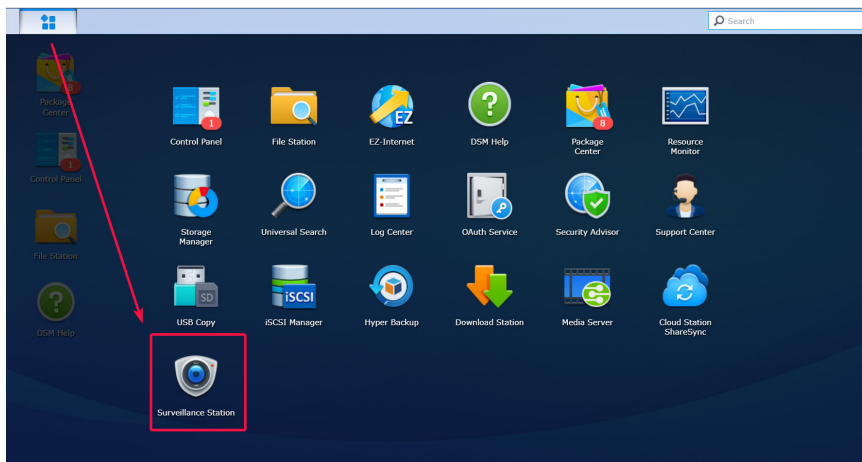
# Erste Schritte mit Surveillance Station

Surveillance Station ist ein professionelles Netzwerk-Videoaufnahmepaket (NVR). Sie können Surveillance Station zusammen mit einer vorhandenen Überwachungsausrüstung verwenden, um Situationen besser zu überblicken und fundiertere Entscheidungen zu treffen, um Ihr Heim und Ihr Büro effizient zu schützen.

Nachdem Sie die Hardware-Einrichtung und Installation Ihres Synology DiskStation Managers (DSM) oder Network Video Recorders (NVR) abgeschlossen haben, lernen Sie in diesem Kapitel den Surveillance Station-Desktop kennen.

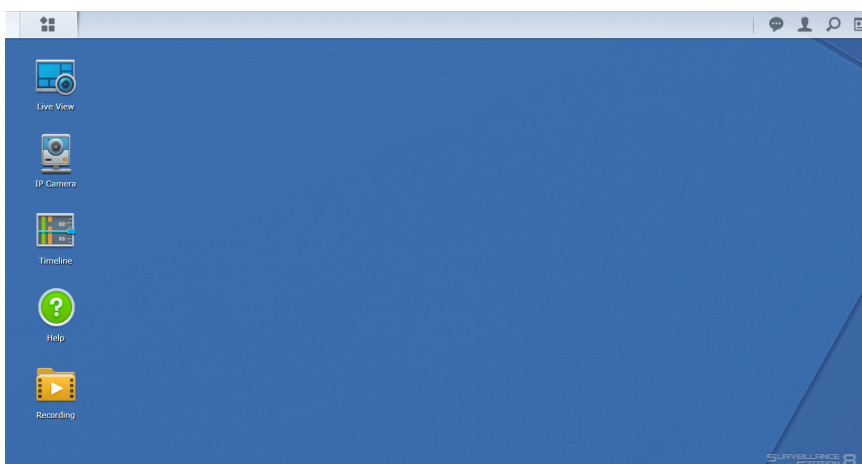
## Surveillance Station-Desktop

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass Surveillance Station 8.2 (oder höher) erfolgreich auf Ihrem Synology NAS/NVR installiert wurde, gehen Sie zu **Hauptmenü > Surveillance Station**, um Surveillance Station zu starten.



## Desktop

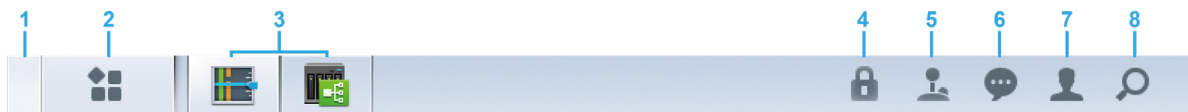
Nach dem Öffnen von Surveillance Station wird der Desktop angezeigt. Hier werden Ihre Anwendungs- und Paketfenster angezeigt. Außerdem können Sie Verknüpfungen zu häufig verwendeten Anwendungen erstellen.





## Taskleiste

Die Taskleiste befindet sich oben auf dem Bildschirm und enthält die folgenden Elemente:



- 1 **Desktop anzeigen:** Minimieren aller offenen Anwendungsfenster.
- 2 **Hauptmenü:** Anzeigen und Öffnen von Anwendungen in Surveillance Station. Sie können Symbole auch mit Drag-and-Drop verschieben, um Desktop-Verknüpfungen zu erstellen.
- 3 **Öffnen von Anwendungen:** Geöffnete Programme werden hier angezeigt. Mit Rechtsklick können Sie Anwendungen an die Taskleiste anheften, um künftig bequemer darauf zuzugreifen.
- 4 **Sicherheitsschloss:** Sperren/Entsperren des CMS-Paarungsstatus. Dies erscheint nur, wenn Surveillance Station als Aufnahmeserver eingerichtet ist.
- 5 **Joystick:** Konfiguriert die Hotkey-Paarung eines angeschlossenen Joysticks. Dies erscheint nur, wenn die Joystick-Unterstützung in Add-ons > Joystick aktiviert ist.
- 6 **Benachrichtigungen:** Hier werden Benachrichtigungen angezeigt, wie z. B. „Kamera getrennt“ und andere Statusaktualisierungen.
- 7 **Optionen:** Abmeldung (falls über das Anwendungsportal angemeldet) oder Anpassung persönlicher Konto-Optionen.
- 8 **Suchen:** Hier finden Sie schnell bestimmte Anwendungen und Hilfe-Artikel der Surveillance Station.

# IP-Kameras implementieren

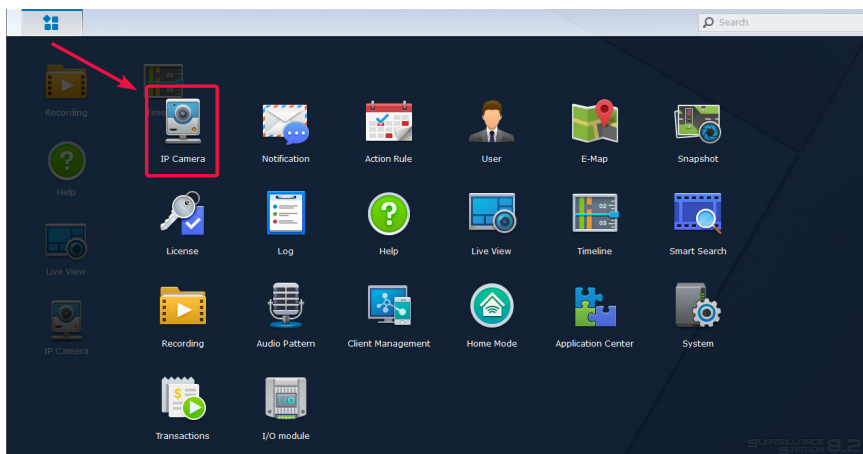
In Surveillance Station können Sie Ihre IP-Kameras ganz einfach konfigurieren und organisieren, um die Verwaltung zu verbessern. Dieses Kapitel erläutert, wie Sie IP-Kameras hinzufügen/löschen, es führt Sie außerdem durch die Funktionen der IP-Kamera, einschließlich Geräteeinstellungen, Aufnahmezeitpläne, Ereigniserkennung, und stellt wichtige Funktionen der Einrichtung von Kameragruppen vor.

## IP-Kameras installieren

### Von Synology unterstützte IP-Kamera in Surveillance Station hinzufügen

Surveillance Station ist mit einer großen Anzahl an Geräten kompatibel und unterstützt mehr als 6000 IP-Kameras. Vor der Installation einer Kamera sehen Sie bitte unter [Liste der unterstützten IP-Kameras](#) nach, um zu überprüfen, ob Ihr Gerät unterstützt wird. Ist dies nicht der Fall, können Sie die Optionen IP-Kamera hinzufügen, die nicht auf der Liste unterstützter Modelle steht oder Benutzerdefinierte IP-Kamera hinzufügen versuchen.

- 1 Schalten Sie eine IP-Kamera ein, die mit demselben lokalen Netzwerk (LAN) verbunden wurde wie Ihr Synology-Gerät.
- 2 Gehen Sie zu Surveillance Station **Hauptmenü** > **IP-Kamera**.



- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen** > **Kamera hinzufügen**, um den **Assistent zum Hinzufügen von Kameras** zu starten.
- 4 Für eine schnellere und einfachere Konfiguration wählen Sie **Schnelles Setup** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf das **Suchen**-Symbol, um nach allen IP-Kameras zu suchen, die korrekt mit Ihrem lokalen Netzwerk verbunden sind.

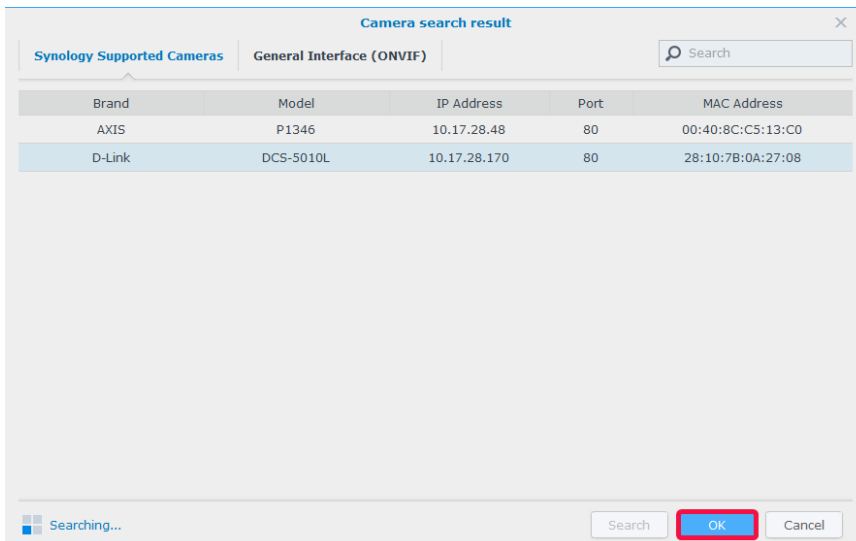
**Add Camera Wizard** ✕

**Information**

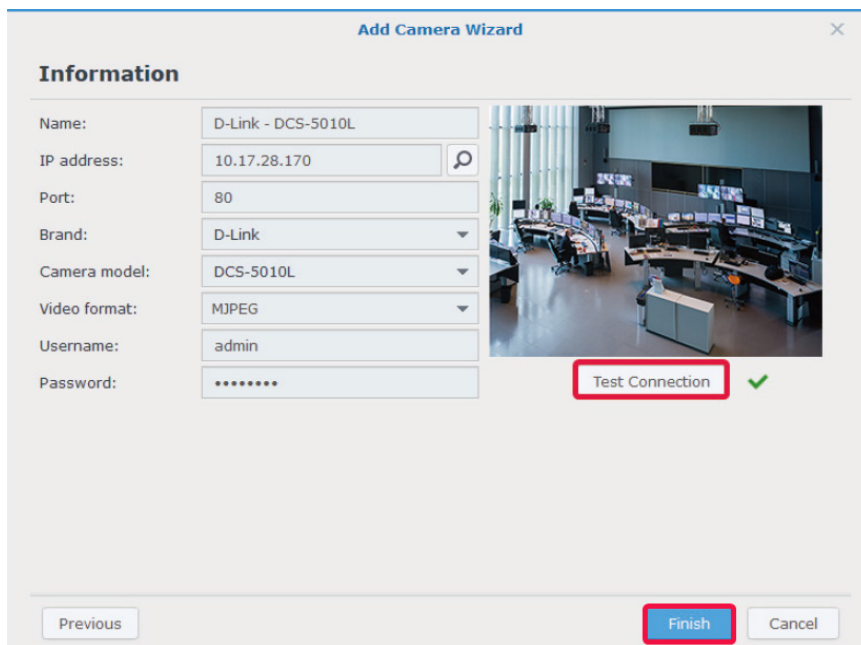
Name:	<input type="text"/>	
IP address:	<input style="border: 1px solid #ccc; border-bottom: none; border-right: none; border-left: none; padding: 2px 5px;" type="text"/> <span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; font-size: 0.8em;">🔍</span>	
Port:	<input type="text" value="80"/>	
Brand:	<input type="text" value="[ONVIF]"/>	
Camera model:	<input type="text" value="[Generic_ONVIF]"/>	
Username:	<input type="text"/>	
Password:	<input type="password"/>	
	<input type="button" value="Load Capability"/>	
	<input type="button" value="Test Connection"/>	

**Anmerkung:** Sie können die Kameradaten auch manuell eingeben, wie **Name, IP-Adresse, Port, Marke, Kameramodell, Benutzername** und **Kennwort**.

- Wählen Sie unter **Ergebnis der Kamerasuche > Von Synology unterstützte Kameras** die IP-Kamera aus, die Sie in Surveillance Station hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **OK**.



- Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um zu prüfen, ob Ihre IP-Kamera korrekt konfiguriert wurde. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.



Jetzt können Sie die verschiedenen Netzwerk-Videoaufnahmefunktionen von Surveillance Station mit Ihrer IP-Kamera verwenden. Um weitere Einstellungen für Ihre IP-Kameras zu konfigurieren, beachten Sie bitte die entsprechenden Artikel unter [Surveillance Station Hilfe](#).

**Anmerkung:** Ein Synology NAS beinhaltet standardmäßig zwei kostenlose Lizenzen; ein NVR beinhaltet je nach aktuellem Modus mehrere vorinstallierte Lizenzen.

## Benutzerdefinierte IP-Kamera hinzufügen

Die Funktion **Benutzerdefiniert** bietet die beste Gerätekompatibilität. Sie können versuchen, unterschiedliche Arten von Netzwerk-Video-Streaming-Geräten mit Surveillance Station zu verbinden.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 unter Von Synology unterstützte IP-Kamera in Surveillance Station hinzufügen.
- 2 Wählen Sie **[Benutzerdefiniert]** im Dropdown-Menü **Marke** aus.

The screenshot shows the 'Add Camera Wizard' dialog box with the 'Information' tab selected. The 'Brand' dropdown menu is open, displaying a list of camera brands. The option '[User Define]' is highlighted with a red box. The 'Test Connection' button is visible below the camera preview area.

- 3 Geben Sie einen **Namen** ein, wählen Sie für die Dateiübertragung einen **Typ** aus und stellen Sie den **Pfad** auf das Format **[Benutzername[:Kennwort]@[IP:Port/Video\_Pfad]** ein. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an den Hersteller Ihrer Kamera.

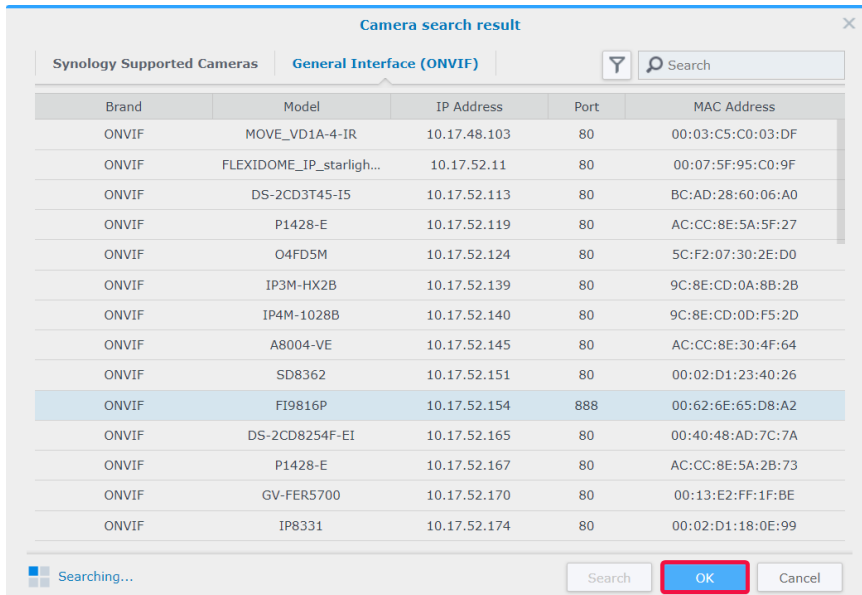
The screenshot shows the 'Add Camera Wizard' dialog box with the 'Information' tab selected. The 'Name', 'Brand', 'Type', and 'Path' fields are highlighted with a red box. The 'Path' field contains the text 'rtsp:// admin:123456@10.13.22.38'. The 'Test Connection' button is visible below the camera preview area.

- 4 Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um zu prüfen, ob Ihre IP-Kamera korrekt konfiguriert wurde. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.

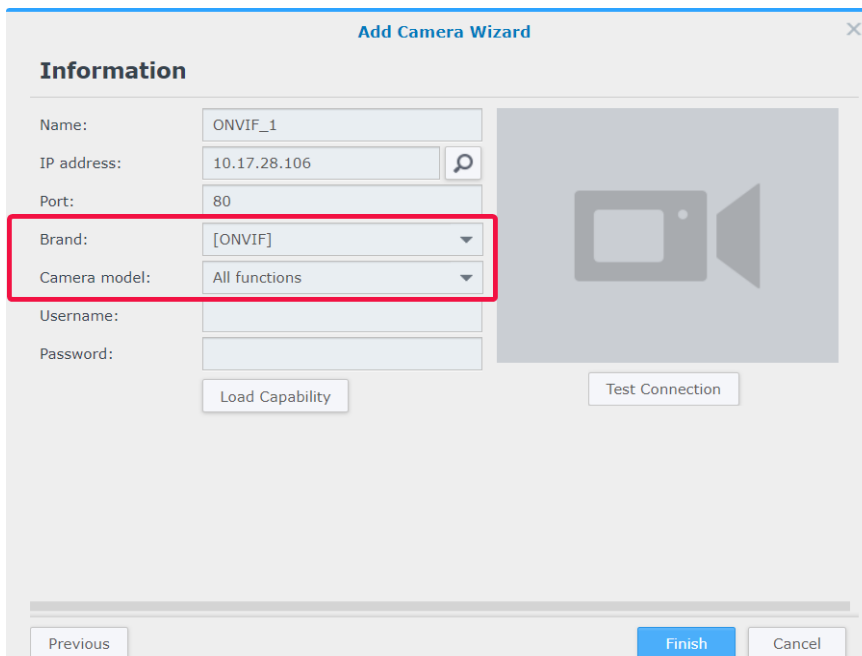
## IP-Kamera hinzufügen, die nicht auf der Liste unterstützter Modelle steht

Neben den unterstützten Modellen ist Synology außerdem Mitglied von ONVIF und unterstützt alle Kameras mit dem ONVIF-Protokoll. Dadurch können Kamerafunktionen und -einstellungen automatisch geladen werden, auch wenn sich die Kamera nicht auf der Liste der unterstützten Modelle befindet.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 unter Von Synology unterstützte IP-Kamera in Surveillance Station hinzufügen.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  - a Wählen Sie unter **Ergebnis der Kamerasuche** > **Allgemeine Schnittstelle (ONVIF)** die IP-Kamera aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **OK**.



- b Wählen Sie **[ONVIF]** oder den Markennamen Ihrer Kamera im Dropdown-Menü **Marke** aus, und wählen Sie anschließend **Alle Funktionen** oder **Nur Streaming** im Dropdown-Menü **Kameramodus** aus.



- 3 Geben Sie einen **Benutzernamen** und ein **Kennwort** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Technische Möglichkeiten laden**. Ein grüner Haken wird angezeigt, wenn Ihr Gerät erfolgreich verbunden ist. Je nach Kameramodell können noch weitere Einstellungen erforderlich sein.

The screenshot shows the 'Add Camera Wizard' window with the following details:

- Title:** Add Camera Wizard
- Section:** Information
- Fields:**
  - Name: ONVIF\_1
  - IP address: 10.17.28.106
  - Port: 8080
  - Brand: [ONVIF]
  - Camera model: All functions
  - Video format: H.264
  - Username: admin
  - Password: .....
- Buttons:** Load Capability (highlighted with a red box and a green checkmark), Test Connection, Previous, Finish, Cancel.

- 5 Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um zu prüfen, ob Ihre IP-Kamera korrekt konfiguriert wurde. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.

## IP-Kameras löschen

Um eine IP-Kamera von Surveillance Station zu entfernen, suchen Sie einfach Ihre gewünschten Kameras in der **IP-Kamera**-Anwendung und klicken Sie auf **Löschen**. Sie werden aufgefordert, anzugeben, ob Sie vorherige Aufnahmen behalten oder entfernen möchten.

### **Anmerkung:**

1. Die Einstellungen der gelöschten Kameras werden ebenfalls gelöscht.
2. Halten Sie für eine Mehrerauswahl die **Umschalttaste** oder **Strg** gedrückt.

## IP-Kameras deaktivieren

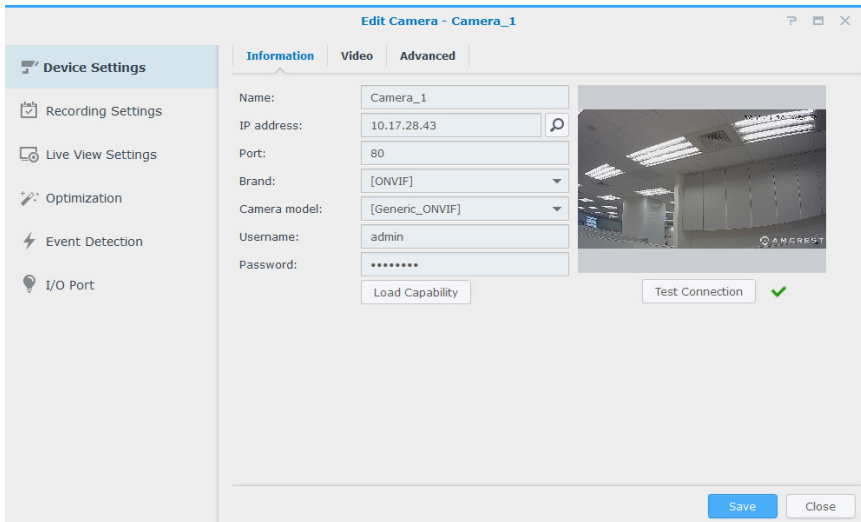
Wenn Sie Verbindung mit bestimmten Kameras vorübergehend beenden möchten, wählen Sie die Kameras unter **IP-Kamera** aus, und klicken Sie auf **Aktivieren** > **Deaktivieren**. Klicken Sie auf **Aktivieren** > **Aktivieren**, um die Dienste fortzusetzen.

# Kamerafunktionen verwenden

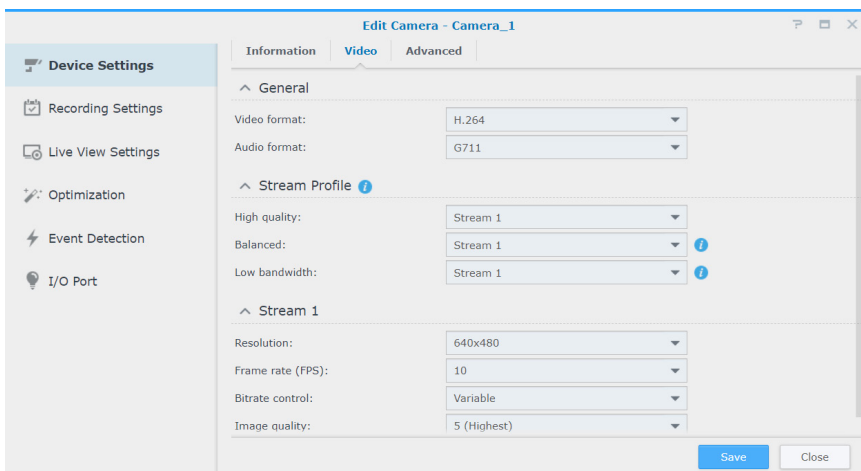
Nach der Einrichtung Ihrer IP-Kamera können Sie mit der Feinabstimmung der Einstellungen fortfahren, um diese optimal an die Aufnahmeumgebung anzupassen. Gehen Sie bitte zu **IP-Kamera**, wählen Sie Ihre gewünschte Kamera aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Bearbeiten**, um eine detaillierte Konfiguration vorzunehmen.

## Geräteeinstellungen

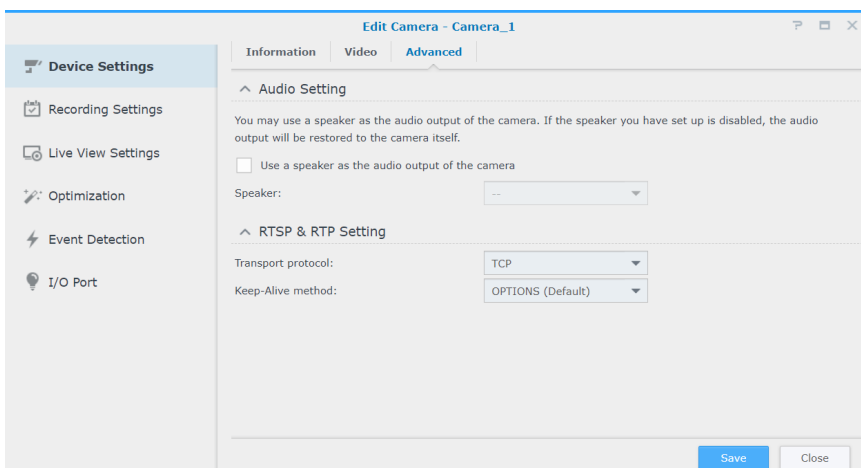
In den **Geräteeinstellungen** stellt die Registerkarte **Informationen** Optionen bereit, um allgemeine Kamerainformationen zu überprüfen und zu ändern.



Auf der Registerkarte **Video** können Sie das Aufnahmeformat anpassen und das **Stream-Profil** einrichten.



Auf der Registerkarte **Erweitert** können Sie die Übertragungsprotokoll-Einstellungen für Audio und Video ändern.

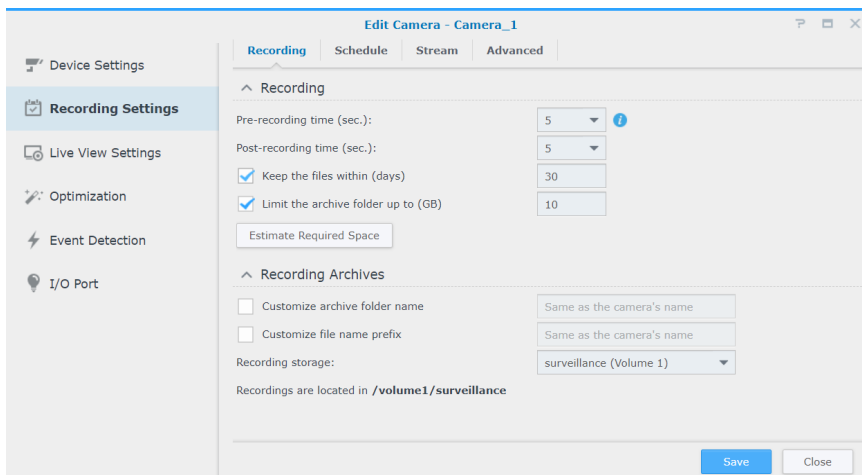


## Aufnahmeeinstellungen

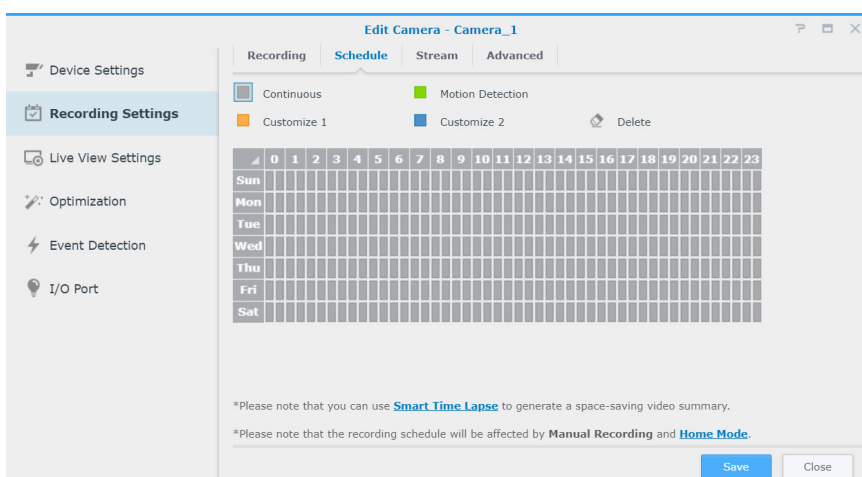
Unter **Aufnahmeeinstellungen** können Sie Aufnahmezeiten bearbeiten, die Dateigröße von Aufnahmen ändern sowie Datei- und Ordernamen ändern.

Auf der Registerkarte **Aufnahme** können Aufnahme- und Archiveinstellungen geändert werden.

- **Dauer der Vor-Aufzeichnung/Dauer der Nach-Aufzeichnung (Sek.):** Hier können Sie einstellen, wie weit die Aufnahme für mehr Filmmaterial zurück- bzw. vorgehen soll.
- **Dateien aufbewahren für (Tage):** Geben Sie einen Zeitraum an, für den die Aufnahmen aufbewahrt werden sollen. Aufnahmen, die vor der angegebenen Zeitspanne gespeichert wurden, werden automatisch gelöscht.
- **Archivordner begrenzen auf (GB):** Geben Sie die maximale Größe des Speicherplatzes zum Archivieren von Aufnahmen an. Die ältesten Aufnahmen werden von neuen überschrieben, wenn die angegebene maximale Größe erreicht ist.
- Klicken Sie auf **Benötigten Speicherplatz berechnen**, um den Speicherplatz zu berechnen, der bei den aktuellen Einstellungen der Kamera für eine kontinuierliche Aufnahme benötigt wird.

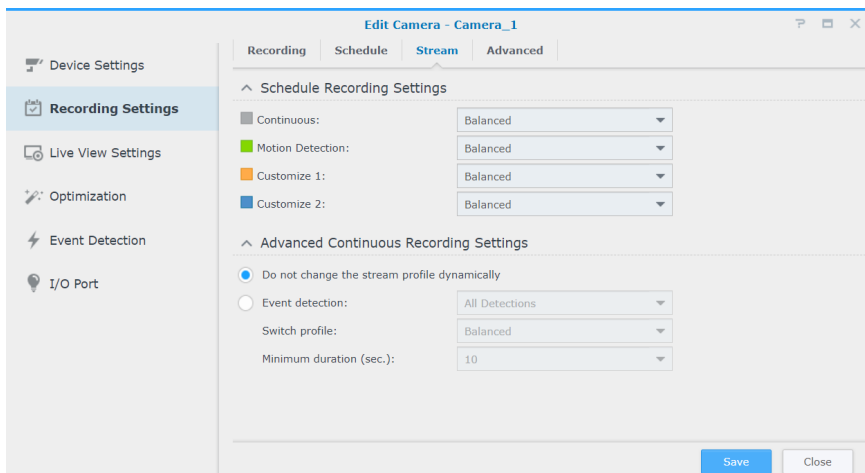


Auf der Registerkarte **Zeitplan** können Sie unterschiedliche Aufnahmemodi auf verschiedene Stunden anwenden. Um einen Zeitplan einzurichten, wählen Sie zuerst eine Funktion aus, und ziehen Sie Ihre Maus entweder entlang des Zeitplans oder klicken Sie einzelne Zellen im Raster an, um die Änderungen zu übernehmen. Jede Zelle im Raster steht für eine halbe Stunde.



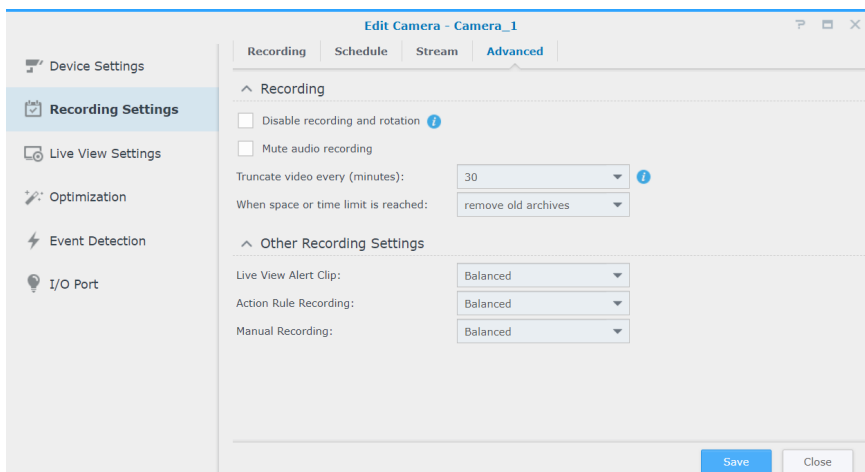


Auf der Registerkarte **Stream** lassen sich einzelne Stream-Einstellungen nach Bedarf auf den jeweiligen Aufnahmetyp anwenden. Mit der Funktion **Erweiterte kontinuierliche Aufnahme** können Sie eine niedrigere Auflösung einstellen, wenn Sie regelmäßige Aufnahmen speichern, oder auf eine höhere Auflösung wechseln, wenn Ereignisse auftreten. So können Sie von einer effizienteren Nutzung des Speicherplatzes profitieren und gleichzeitig Speicherkosten einsparen.



Auf der Registerkarte **Erweitert** können Sie Aufnahme und Rotation deaktivieren, Videos zu festgelegten Zeiten stummschalten oder abschneiden, die Aktion bestimmen, wenn der Speicherplatz knapp wird, sowie Stream-Einstellungen auf den Aufnahmetyp anwenden.

- Wenn **Aufnahme und Rotation deaktivieren** aktiviert ist, werden die folgenden Einstellungen übernommen:
  - Aufnahmezeitplan, manuelle Aufnahme, Edge-Aufnahme und zugehörige Aufnahmeereignisse werden in der **Aktionsregel** deaktiviert.
  - **Live-Ansicht:** Warnungseinstellungen können nach wie vor konfiguriert werden und die Live-Ansicht-Analyse funktioniert normal. Die Alarmaufnahme kann ebenfalls nach wie vor ausgelöst werden.
  - **Aktionsregel:** Wenn eine Regel mit der Aktion „Aufnahme starten“ ausgelöst wird, wird die Aufnahme nicht gestartet.
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um die Einstellungen für die Archivrotation zu konfigurieren:
  - **Alte Archive entfernen:** Die ältesten Aufnahmen werden gelöscht, um Speicherplatz für die neuen Aufnahmen freizugeben, sobald das Limit für den Speicherplatz oder die Zeit erreicht wurde.
  - **Aufnahme beenden:** Surveillance Station stoppt automatisch die Aufnahme, sobald das Limit für den Speicherplatz oder die Zeit erreicht wurde.

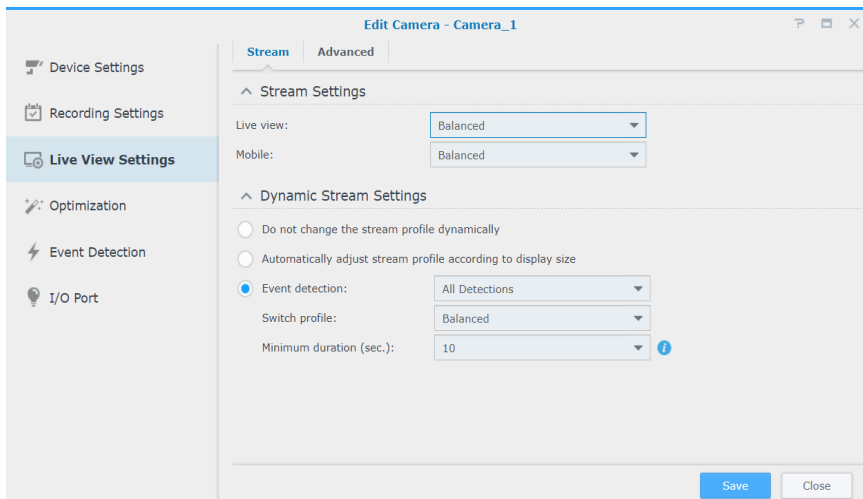


## Live-Ansicht-Einstellungen

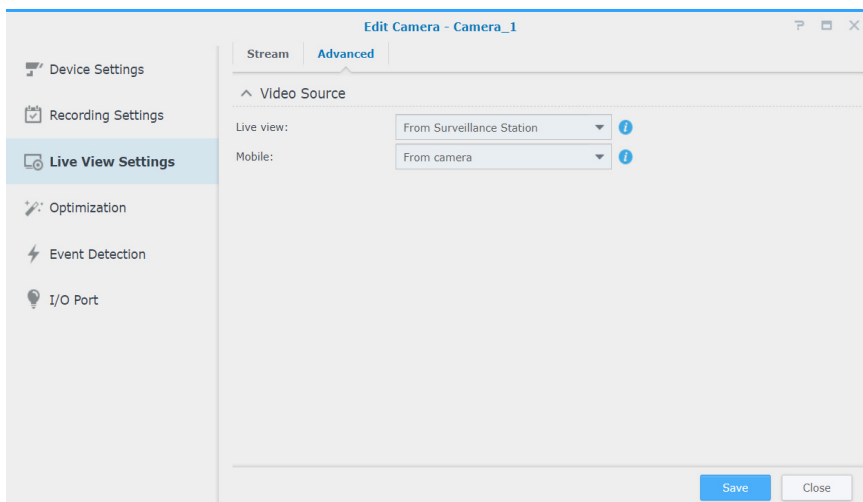
Mit den **Live-Ansicht-Einstellungen** können Sie Stream-Einstellungen für **Live-Ansicht** und **Mobil** konfigurieren.

Unter **Einstellungen für dynamischen Stream** können Sie die Anpassung des dynamischen Stream-Profiles nach Ihren Bedürfnissen und Präferenzen einstellen.

- Aktivieren Sie die Option **Das Stream-Profil nicht dynamisch ändern**, wenn das Stream-Profil nicht automatisch angepasst werden soll.
- Wählen Sie **Stream-Profil automatisch der Anzeigegröße anpassen** aus, und Surveillance Station wechselt je nach Anzeigegröße der Live-Ansicht-Übertragung und Einstellungen für die Auflösung des Streams automatisch zwischen den Stream-Einstellungen „Hohe Qualität“, „Ausgeglichen“ und „Geringe Bandbreite“.
- Um die beste Anpassung zu ermöglichen, wählen Sie eine oder mehrere Bedingungen in der Dropdown-Liste **Ereigniserkennung** aus und stellen Sie **Profil wechseln** und **Mindestdauer (Sek.)** auf Ihren optimalen Wert ein.

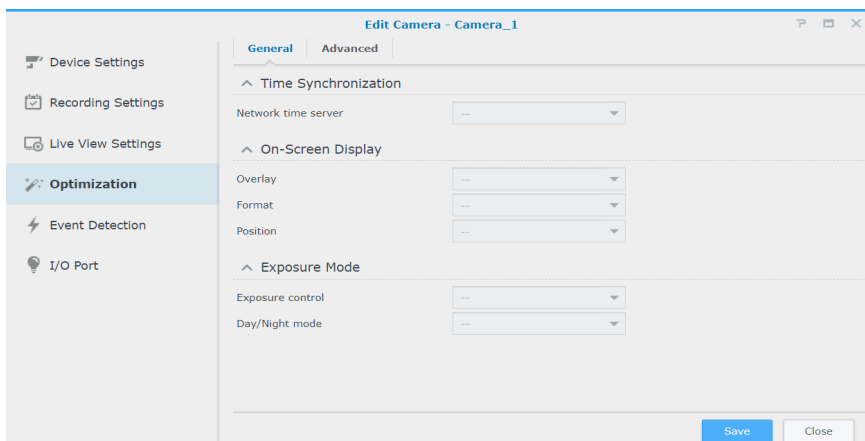


Auf der Registerkarte **Erweitert** kann die **Videoquelle** der Live-Ansicht angepasst werden.

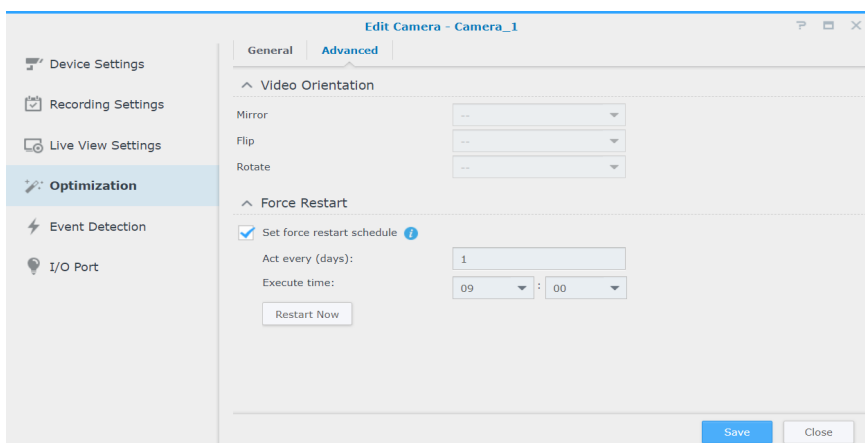


## Optimierung

Unter **Optimierung** > **Allgemein** können mehrere Einstellungen angepasst werden, einschließlich **Zeitsynchronisierung**, **Belichtungsmodus** und **Bildschirmanzeige**, um Ihrer Umgebung zu entsprechen.

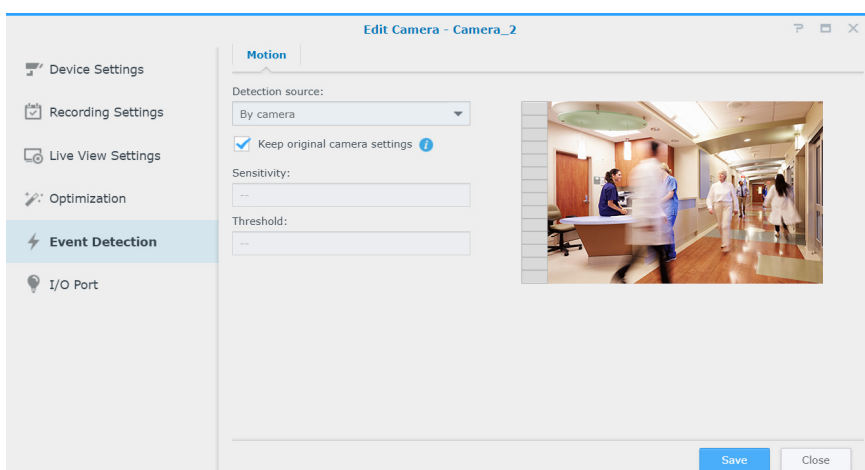


Die Registerkarte **Erweitert** bietet Einstellungen zur **Videoausrichtung**, mit denen Aufnahmen nach Ihren Wünschen festgelegt werden können. Wenn Ihre Kamera regelmäßig neu gestartet werden muss, um eine bestmögliche Leistung zu gewährleisten, aktivieren Sie die Option **Zeitplan für erzwungenen Neustart festlegen**, um Regeln festzusetzen.



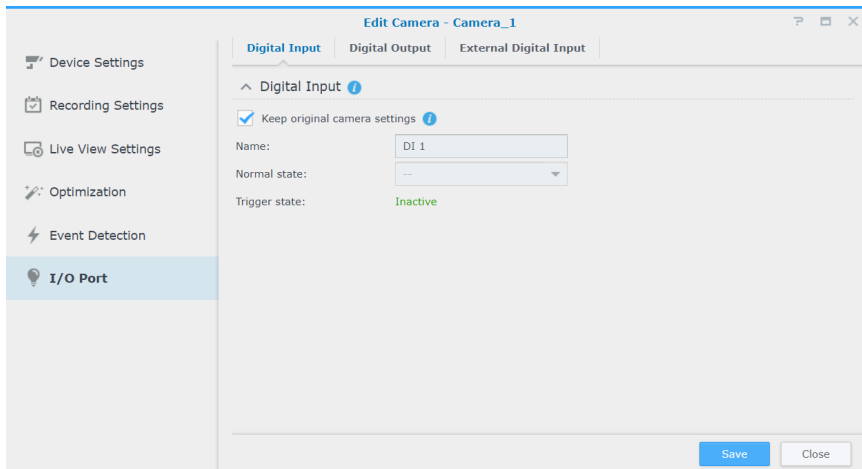
## Ereigniserkennung

Die Seite **Ereigniserkennung** bietet mehrere Erkennungsmodi. Wenn Ihre Kamera solche Funktionen unterstützt, werden die Registerkarten **Bewegung**, **ACAP VMD** (AXIS Camera Application Platform Video Motion Detection), **Audio**, **Manipulation**, **PIR** (passives Infrarot) und **ACAP Apps** für Sie angezeigt, um die Einstellungen zu konfigurieren. Detaillierte Anweisungen zur Einrichtung der Ereigniserkennung finden Sie im nachstehenden Abschnitt Ereigniserkennung einrichten und Benachrichtigungen erhalten .



## I/O-Port

Die Seite **I/O-Port** stellt Optionen für Sie bereit, um Einstellungen für den Digitaleingang und -ausgang zu ändern. Die entsprechenden Registerkarten werden angezeigt, wenn Ihre Kamera diese Funktionen unterstützt.



Ausführlichere Informationen und Schritte zur Einrichtung der IP-Kamera finden Sie in den entsprechenden Abschnitten unter Surveillance Station [Hilfe > IP-Kamera > Kameraeinstellungen konfigurieren](#).

## Ereigniserkennung einrichten und Benachrichtigungen erhalten

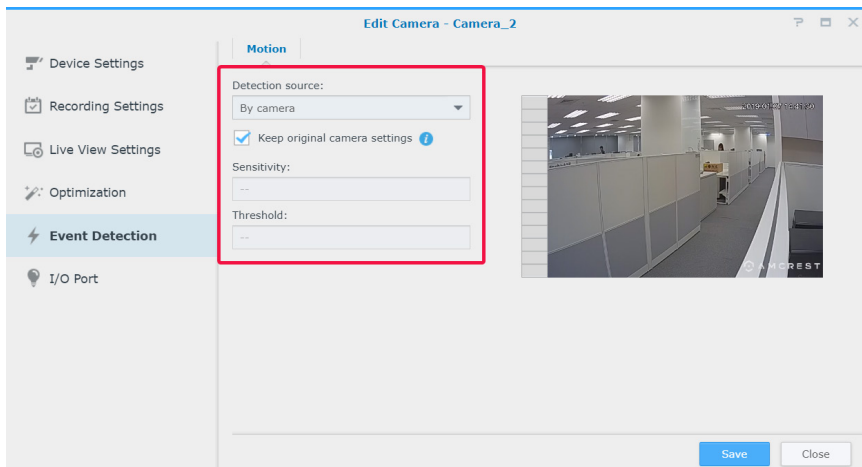
Wenn Ihre Kamera die entsprechenden Funktionen unterstützt, kann die **Ereigniserkennung** IP-Kameras dazu veranlassen, Aufnahmen auszulösen, wenn Ereignisse auftreten. Im nachfolgenden Abschnitt wird die **Bewegungserkennung** als Beispiel veranschaulicht, um Sie durch die gesamte Einrichtung zu führen.

- 1 Stellen Sie unter **IP-Kamera** sicher, dass Ihre Kamera korrekt eingerichtet ist.
- 2 Gehen Sie zu **Bearbeiten > Aufnahmeeinstellungen > Zeitplan**, um einen optimalen Zeitplan einzurichten; klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

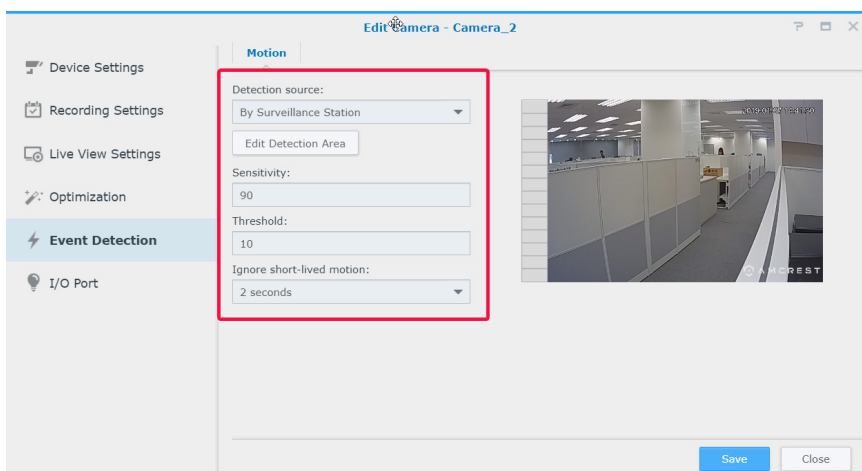


3 Gehen Sie zu **Ereigniserkennung > Bewegung**, um eine **Erfassungsquelle** auszuwählen.

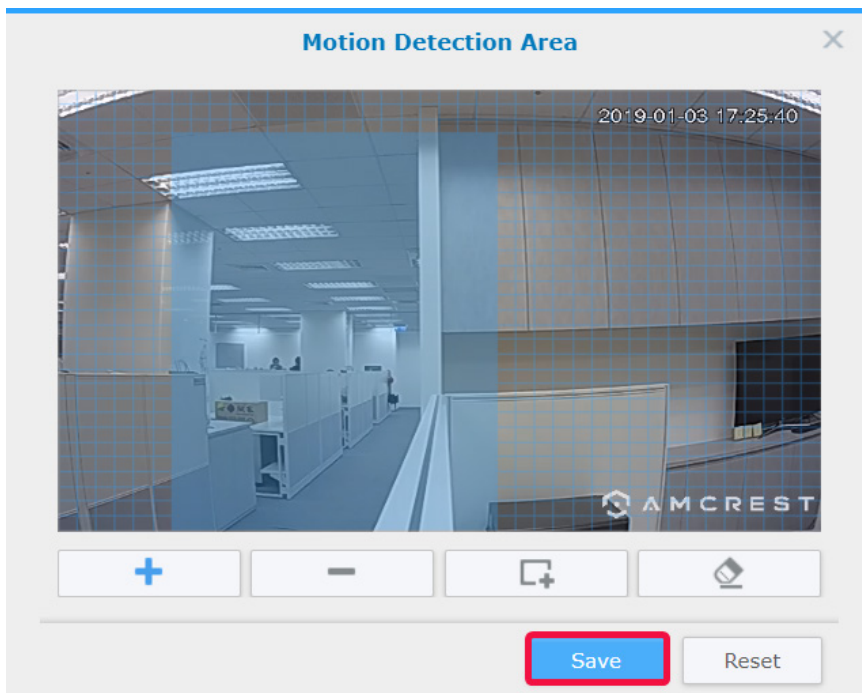
- Wählen Sie **Nach Kamera**, wenn Sie die integrierten Bewegungserkennungsfunktionen Ihres Geräts nutzen möchten. Aktivieren Sie **Originale Kameraeinstellungen beibehalten**, um die aktuellen Kameraeinstellungen anzuwenden, oder lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert, um die Werte der Bewegungserkennung, Empfindlichkeit, Verlauf, Schwellwert, Objektgröße und Prozentsatz für Auslösung noch feiner abzustimmen (verfügbare Parameter sind abhängig von den technischen Möglichkeiten der Kamera).



- **Nach Surveillance Station** bietet detailliertere und präzisere Einstellungen. Außerdem verbessert sich bei Aktualisierungen von Surveillance Station die Genauigkeit der Erkennung entsprechend. Dies kann auch dazu beitragen, die Hardware-Leistung und Videoqualität Ihres Gerätes hoch zu halten.



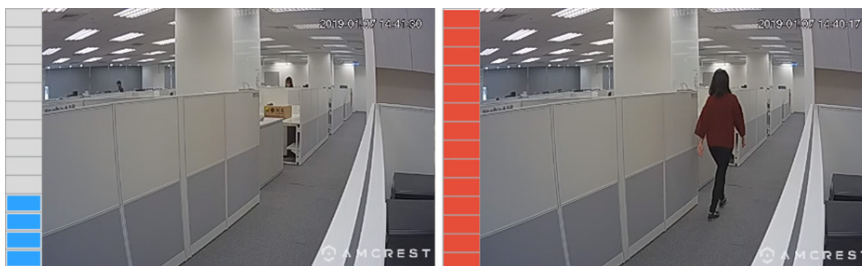
- 4 Klicken Sie auf **Bewegungserkennungsbereich bearbeiten**, und verwenden Sie + und -, um Zielbereiche hinzuzufügen und zu löschen; klicken Sie auf **Speichern**.



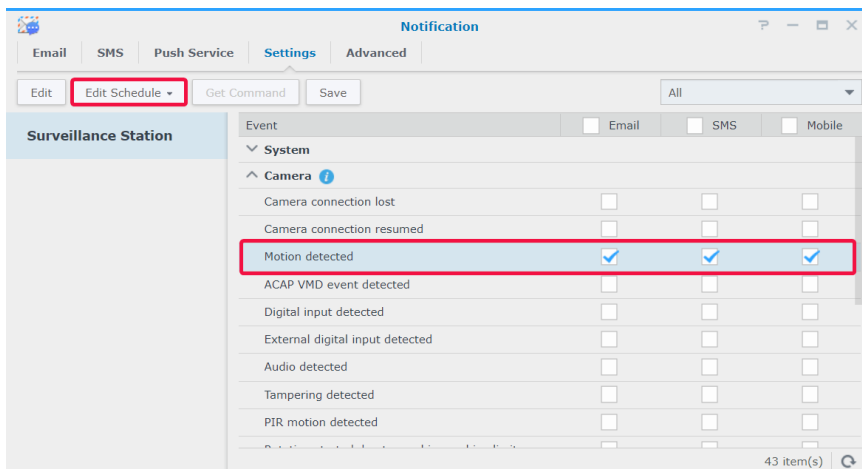
- 5 Die nachfolgenden Parameter ändern:

- **Empfindlichkeit:** Bestimmen Sie, wie groß der Unterschied zwischen einer Reihe von Bildern sein muss, um die Bewegungserkennung auszulösen. Größere Werte lösen die Bewegungserkennung schneller aus. Der zulässige Wertebereich liegt zwischen 1 und 99 (%).
- **Schwellwert:** Der Schwellwert der Bewegungserkennung. Größere Werte lösen die Bewegungserkennung für größere Bewegungen aus. Der zulässige Wertebereich liegt zwischen 1 und 99 (%).
- **Kurze Bewegung ignorieren:** Bewegungen im Minutenbereich werden ignoriert. Größere Werte bedeuten, dass die Bewegung länger dauern muss, um die Bewegungserkennung auszulösen.

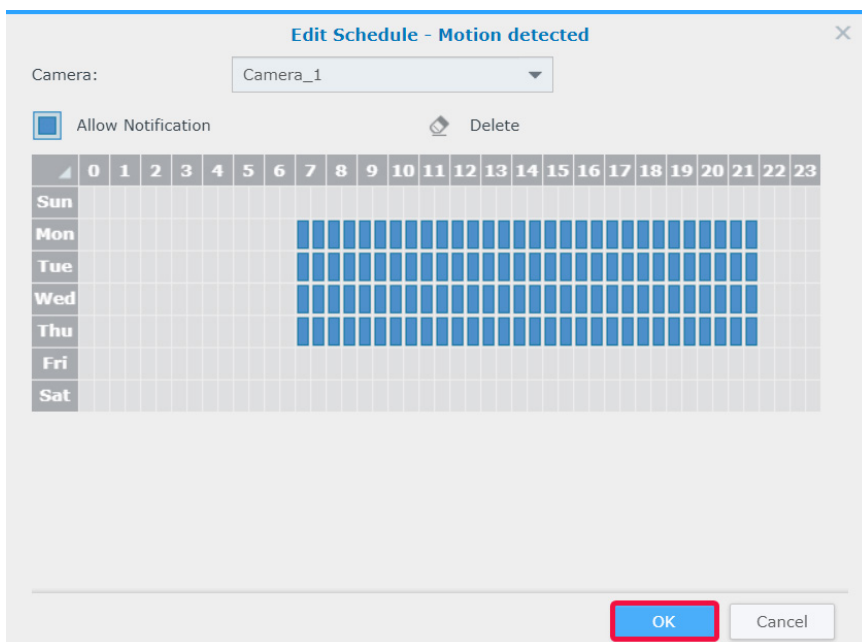
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen. Sie können die Bewegungserkennung testweise auslösen, um sicherzustellen, dass die Einstellungen Ihren Erwartungen entsprechen. Die linke Leiste zeigt das Ausmaß der erkannten Bewegung an. Blau bedeutet, dass die erkannte Bewegung unter dem Schwellwert liegt. Rot bedeutet, dass die erkannte Bewegung die Aufnahme ausgelöst hat.



- 7 Gehen Sie zum **Hauptmenü** und starten Sie **Benachrichtigung**.
- 8 Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** aus, wie Sie benachrichtigt werden möchten (**E-Mail**, **SMS**, **Mobil**), und klicken Sie auf **Zeitplan bearbeiten** > **Bearbeiten**.



- 9 Ändern Sie den Zeitplan und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.



## Großflächige Implementierung

Für Umgebungen mit mehreren Kameras bietet **IP-Kamera** auch Funktionen zur Einrichtung von Kameragruppen, um die Verwaltungseffizienz zu verbessern und Konfigurationsfunktionen zu importieren/exportieren, mit denen Sie Kopien Ihrer Einrichtungseinstellungen verwalten können.

### Kameras stapelweise hinzufügen

Der Assistent zum stapelweisen Hinzufügen von Kameras hilft Ihnen dabei, mehrere neue Kameras gleichzeitig hinzuzufügen.

- 1 Schalten Sie die IP-Kameras ein, die mit demselben lokalen Netzwerk verbunden sind wie Ihr Synology-Gerät.
- 2 Gehen Sie zu Surveillance Station **Hauptmenü** > **IP-Kamera**.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen** > **Stapel hinzufügen**, um den **Assistent zum stapelweisen Hinzufügen von Kameras** zu starten.
- 4 Wählen Sie **Schnelles Setup** oder **Komplettes Setup** aus und klicken Sie auf **Weiter**.

- 5 Wählen Sie eine Kameraschnittstelle aus und klicken Sie auf **Weiter**.

The screenshot shows a dialog box titled "Batch Add Camera Wizard" with a close button (X) in the top right corner. The main heading is "Camera Interface". Below it, the text "Select a camera interface:" is followed by two radio button options: "Synology Supported Cameras" (which is selected) and "General Interface (ONVIF)". At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Previous", "Next" (highlighted with a red border), and "Cancel".

- 6 Wählen Sie einen Server aus, auf dem Sie die Kameras installieren möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.

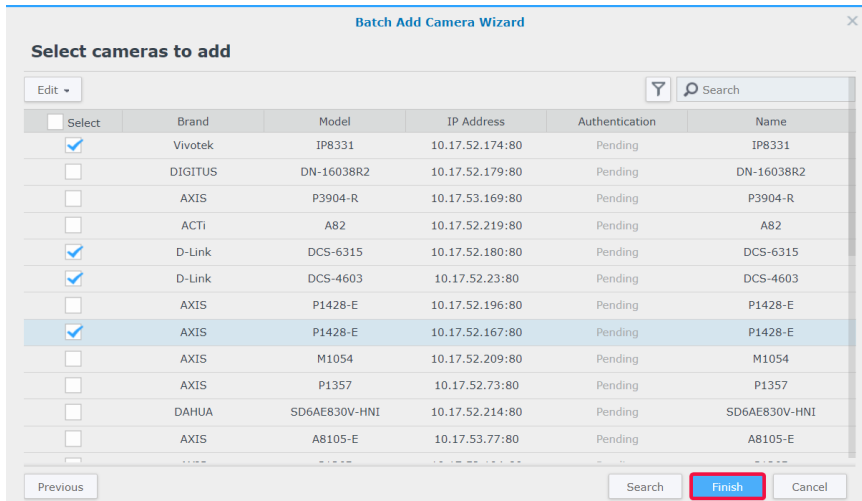
The screenshot shows a dialog box titled "Batch Add Camera Wizard" with a close button (X) in the top right corner. The main heading is "Select a server". Below it is a table with the following data:

	Name	IP Address	Device	Licenses
<input type="radio"/>	Local Host [DS1819+]	10.17.52.130	7 / 40	2
<input checked="" type="radio"/>	[DS713+]	10.17.53.6	3 / 25	42

At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Previous", "Next" (highlighted with a red border), and "Cancel".

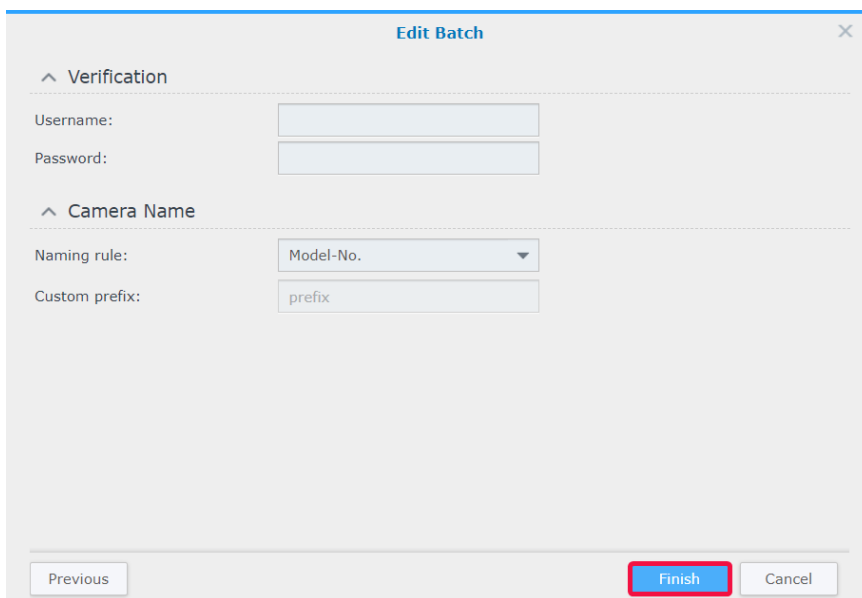


7 Wählen Sie die Kameras aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.



8 Klicken Sie auf **Bearbeiten**, geben Sie im angezeigten Fenster den **Benutzernamen** und das **Kennwort** der Kameras ein und bearbeiten Sie die **Namensregel**:

- **Modell-Nr.:** Die Namen der Kameras sind dann „[Modellname]-[Kameranummer]“.
- **Präfix-Nr.:** Geben Sie das Präfix der Kameranamen im Feld **Benutzerdefiniertes Präfix** an. Die Namen der Kameras sind dann „[Präfix]-[Kameranummer]“.



9 Klicken Sie zum Beenden des Setups auf **Fertig stellen**.

## Kameras stapelweise bearbeiten

- 1 Wählen Sie unter **IP-Kamera** eine Kamera in Ihrem gewünschten Stapel aus.
- 2 Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Stapelbearbeitung**.
- 3 Im Schritt **Quelle von Attributen** werden die Attribute der Kamera in unterschiedliche Kategorien gruppiert. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Übernehmen** für die Attribute, die auf Ihre anderen Kameras angewendet werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.

The screenshot shows the 'Batch Edit Cameras' window with the title 'Source of Attributes - ONVIF'. It features a search bar and a table of attributes. The 'Live View' category is expanded, showing 'Stream setting' and 'Dynamic Stream Settings\*' with checked checkboxes, and 'Video source' and 'Enable video buffering (sec.) - false' with unchecked checkboxes. Other categories like 'Device Settings', 'Recording', 'Intercom Settings', 'Optimization', and 'Edge Recording' are collapsed. A red box highlights the 'Next' button at the bottom right.

Attributes	Apply
Device Settings	<input type="checkbox"/>
Recording	<input type="checkbox"/>
Live View	<input type="checkbox"/>
Stream setting	<input checked="" type="checkbox"/>
Dynamic Stream Settings*	<input checked="" type="checkbox"/>
Video source	<input type="checkbox"/>
Enable video buffering (sec.) - false	<input type="checkbox"/>
Intercom Settings	<input type="checkbox"/>
Optimization	<input type="checkbox"/>
Edge Recording	<input type="checkbox"/>

\*For compatible reasons, some attributes can only be applied to the cameras of the same model.

### Anmerkung:

1. Die mit einem Sternchen (\*) markierten Attribute können nur auf Kameras desselben Modells wie die Quellkamera der Stapelbearbeitung angewendet werden.
  2. Nur die von der Quellkamera unterstützten Attribute können auf die anderen Kameras angewendet werden.
- 4 Aktivieren Sie im Schritt **Kameras zum Anwenden auswählen** das Kontrollkästchen **Übernehmen**, um die ausgewählten Attribute auf Ihre Kameras oder Kameragruppen anzuwenden; klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Vorgang abzuschließen.

The screenshot shows the 'Batch Edit Cameras' window with the title 'Select the Cameras to Apply'. It features a search bar and a table of camera groups. The '713plus' group is expanded, showing 'All cameras', 'Restaurant', and 'Coffee Shop' with checkboxes. The 'Coffee Shop' checkbox is checked. A note at the bottom explains that a '-' symbol indicates partial application.

Cameras	Apply
Local Host	<input type="checkbox"/>
713plus	<input type="checkbox"/>
All cameras	<input type="checkbox"/>
Restaurant	<input type="checkbox"/>
Coffee Shop	<input checked="" type="checkbox"/>

\*"- " will show on the Apply column when you tick the camera to which the settings can only be partially applied because of camera's abilities.

**Anmerkung:**

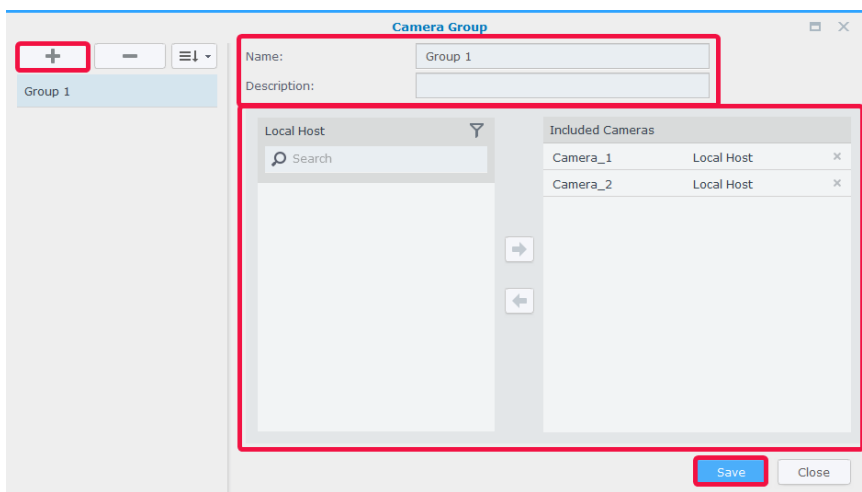
1. Aufgrund von Kompatibilitätsproblemen können einige Attribute nicht auf bestimmte Geräte angewendet werden. „-“ wird angezeigt, wenn Sie eine solche Kamera aktivieren.
2. Die Ähnlichkeit zweier ONVIF-Kameras beruht auf deren Funktionen und nicht auf deren Marken und Modellen.
3. **Aufnahmespeicher** kann nur angewendet werden, wenn Ihre Zielkameras auf demselben Synology-Produkt wie die Quellkamera installiert sind.

## IP-Kameras gruppieren

Unter **IP-Kamera > Gruppe** können Sie Geräte ganz nach Ihrem Wunsch gruppieren, z. B. nach Kamerastandort, Aufnahmemodus oder Verwendungszweck. Erstellte Gruppen werden automatisch unter **Layout** in **Live-Ansicht** und **Zeitachse** angezeigt. Außerdem können Sie Benutzerrechte an Gruppen unter **Berechtigungsprofil** anwenden.

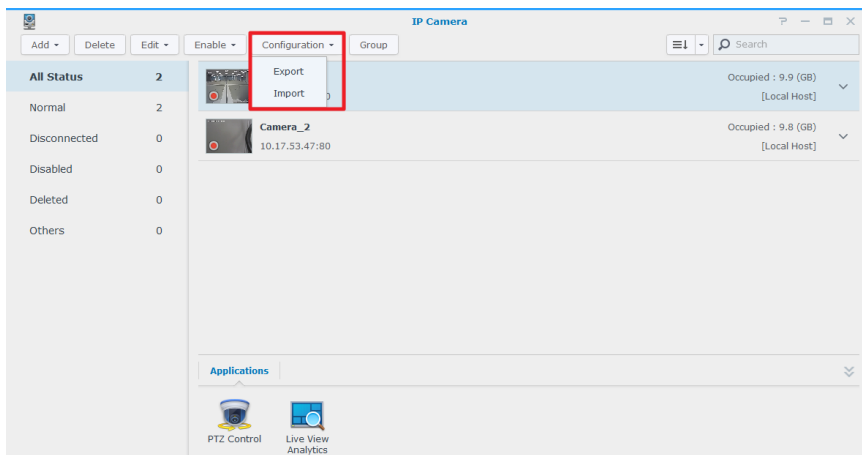
Um verbundene IP-Kameras in Gruppen einzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie **IP-Kamera** und klicken Sie auf **Gruppe**.
2. Klicken Sie auf die **Plus**-Schaltfläche und geben Sie **Name** und **Beschreibung** ein (optional).
3. Fügen Sie Kameras zur Liste **Eingeschlossene Kameras** mit Hilfe des Pfeils **Nach rechts** hinzu.
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang abzuschließen.



## Kamerakonfigurationen importieren/exportieren

Um Kopien aktueller Kameraeinstellungen zu speichern oder aktuelle Konfigurationen durch ältere zu ersetzen, gehen Sie zu **IP-Kamera > Konfiguration > Import/Export** und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten. Die **.conf**-Dateien werden im festgelegten Ordner unter **DSM > File Station** gespeichert. Weitere Informationen erhalten Sie unter **Surveillance Station Hilfe > IP-Kamera**.

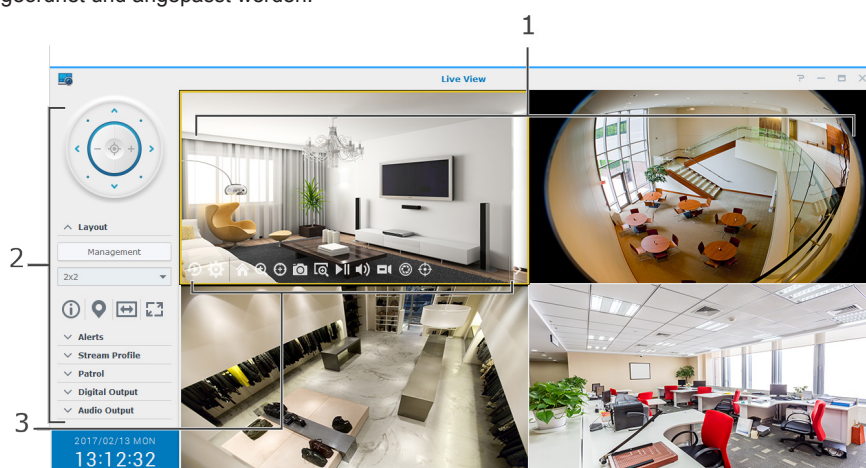


# Kameraübertragungen überwachen

Wenn die Implementierung Ihrer Kamera abgeschlossen ist, können Sie mit der Überwachung von Zielbereichen mit der **Live-Ansicht** beginnen. In diesem Kapitel werden die Grundlagen der Anordnung von **Live-Ansicht**-Layouts, der Empfang von Warnungen durch Kameraereignisse, sowie die Einrichtung voreingestellter Positionen zur Festlegung von Überwachungspfaden erläutert.

## Live-Ansicht

Unter **Live-Ansicht** können Sie Echtzeit-Videoübertragungen von allen IP-Kameras anzeigen, die mit Surveillance Station gepaart sind, Schnappschüsse aufnehmen, Ziele verfolgen und Kameraübertragungen mit den Bedienelementen PTZ (Schwenken, Neigen, Zoomen) anpassen. Kameraübertragungen können je nach Überwachungsaufgabe in Layouts angeordnet und angepasst werden.



Nr.	Name	Funktion	
1	Live-Ansicht-Layout	Zeigt Videoübertragungen von IP-Kameras an. Sie können auf eine Kameraübertragung klicken, um sie auszuwählen, und die <b>PTZ-Bedienelemente</b> verwenden, um die Anzeigooptionen zu ändern. Die aktuell ausgewählte Kameraübertragung wird mit einem gelben Rahmen hervorgehoben. Ein Doppelklick auf eine Kameraübertragung vergrößert das betreffende Bild. Ein nochmaliger Doppelklick bringt das normale Layout wieder zurück.	
2	Linke Fenster	PTZ-Bedienelemente	Hier können Sie den Winkel und den Zoom von Kameras anpassen, die PTZ-Funktionen (Schwenken, Neigen, Zoomen) unterstützen. Diese Bedienelemente sind ausgegraut, wenn die ausgewählte Kamera keine PTZ-Funktionen unterstützt: <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Mit den Pfeil</b>-Schaltflächen ändern Sie den Winkel der aktuell ausgewählten Kamera.</li> <li>Über die Schaltfläche „Home“ bringen Sie die ausgewählte Kamera in ihre Standardposition zurück.</li> <li><b>Mit den Plus-</b> und <b>Minus</b>-Schaltflächen können Sie den optischen Zoom der ausgewählten Kamera ändern.</li> </ol>
		Layout-Bereich	Hier können Sie Live-Ansicht-Layouts bearbeiten oder Layout-Funktionen aktivieren/deaktivieren. Die schnelle Konfiguration des Layouts Ihrer Kameraübertragungen ist im Abschnitt Live-Ansicht-Layout konfigurieren unten beschrieben.
		Warnungsfenster	Hier können Sie Warnungseinstellungen verwalten oder Videoclips mit Warnungen anzeigen. Die schnelle Konfiguration der Live-Ansicht-Analyse ist im Abschnitt Mit Live-Ansicht-Analyse gewarnt werden unten beschrieben.
		Stream-Profil	Hier können Sie das Stream-Profil wechseln.
		Überwachungsbereich	Hier können Sie zwischen Überwachungseinstellungen wechseln. Die schnelle Einrichtung von Überwachungspfaden und Zeitplänen ist im Abschnitt Geplante Überwachung mit PTZ-Steuerung und Aktionsregel einrichten unten beschrieben.
3	Bildschirm-Schaltflächen	Digitale Ausgabe/Audioausgabe	Hier können Sie die digitale Ausgabe und/oder die Audioausgabe aktivieren/deaktivieren.
			Richten Sie den Mauszeiger auf eine ausgewählte Kameraübertragung, um die Bildschirm-Schaltflächen anzuzeigen. Welche Schaltflächen angezeigt werden, ist von den von den Kameras unterstützten Funktionen abhängig.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Surveillance Station [Hilfe > Live-Ansicht](#).

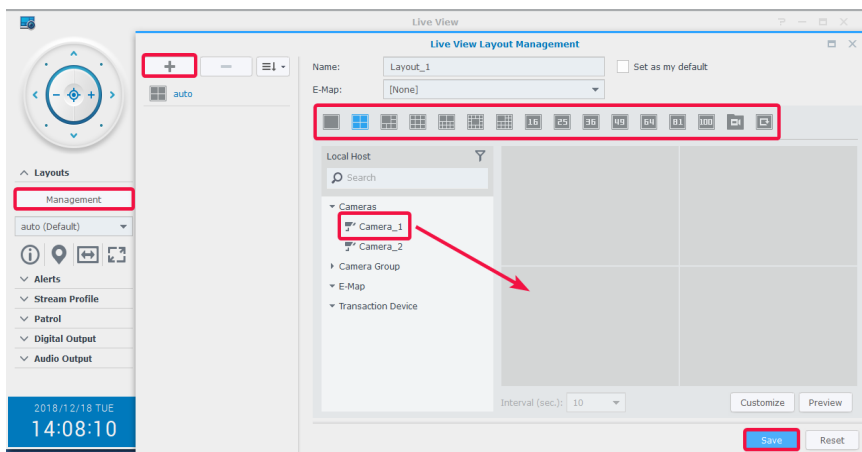
## Live-Ansicht-Layout konfigurieren

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Ihr Live-Ansicht-Layout zu konfigurieren und die Überwachung Ihrer Kameraübertragungen zu starten:


- 1 Starten Sie **Live-Ansicht** und gehen Sie zu **Layouts > Management**.
- 2 Wählen Sie Ihr bevorzugtes Layout.
- 3 Ziehen Sie eine IP-Kamera auf einen bestimmten Kanal des Layouts. Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Videoübertragungen in Ihrem Live-Ansicht-Layout anzuzeigen.

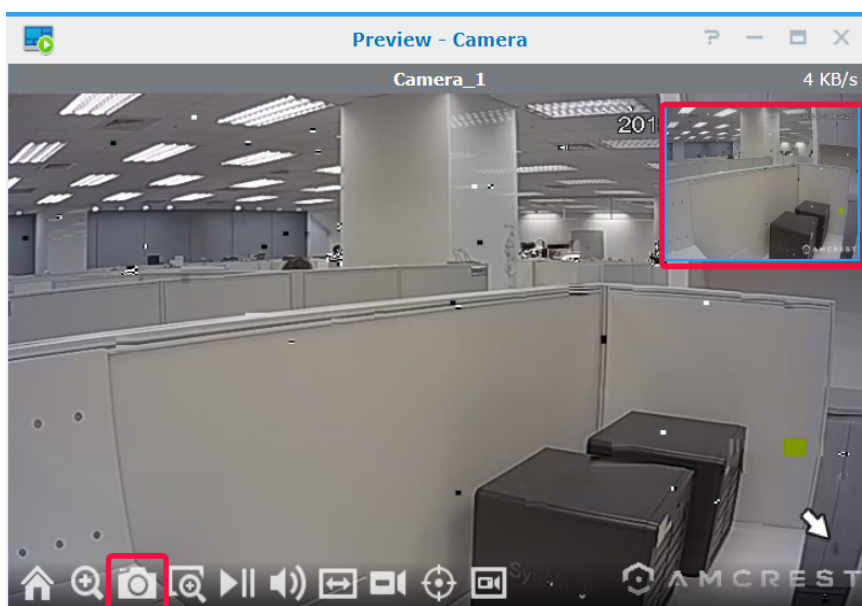
**Anmerkung:** Unter Surveillance Station **Hilfe > Live-Ansicht > Live-Ansichten überwachen** finden Sie weitere Details zur Anpassung von Layouts.

- 4 Entsprechend Ihren Überwachungsanforderungen können Sie weitere Layouts hinzufügen, indem Sie auf die Plus-Schaltfläche klicken. Geben Sie einen **Namen** ein und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3. Nach Abschluss der Konfiguration können Sie über den **Layout-Bereich** schnell zwischen den gespeicherten Layouts wechseln.
- 5 Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang abzuschließen.



## Schnappschüsse von wichtigen Ereignissen aufnehmen

Nachdem Ihr **Live-Ansicht**-Layout konfiguriert ist, können Sie mit der Schnappschuss-Schaltfläche auf dem Bildschirm jederzeit Schnappschüsse aufnehmen und wichtige Ereignisse aufzeichnen. Die Schaltfläche  kann auf allen Surveillance Station-Playern (z. B. **Aufnahme** und **IP-Kamera**) verwendet werden.

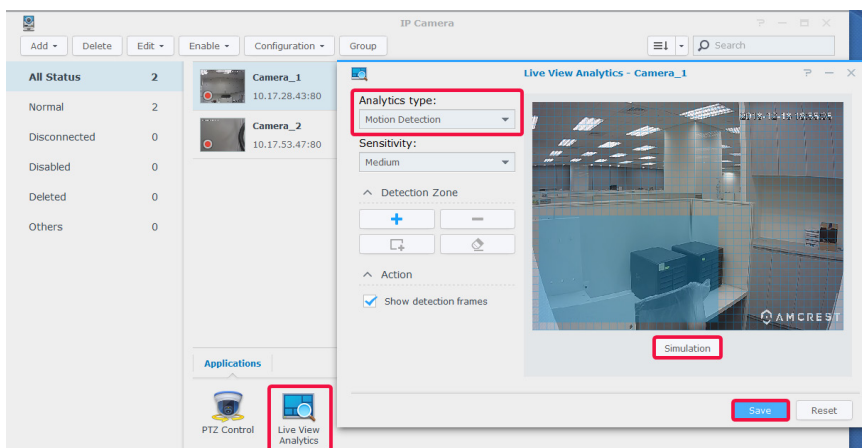


## Mit Live-Ansicht-Analyse gewarnt werden

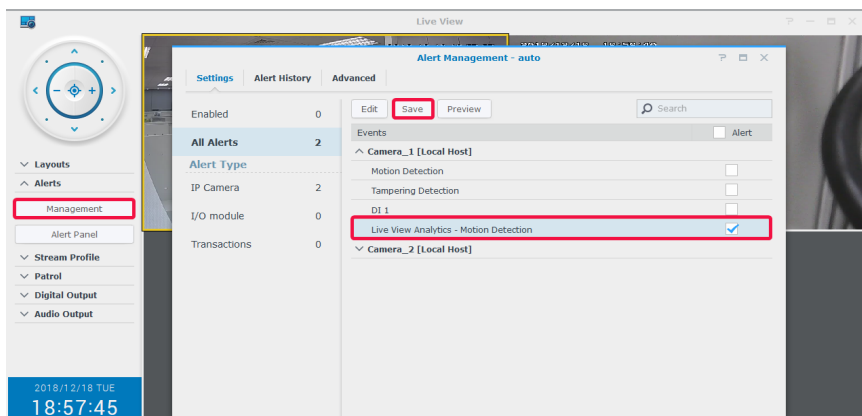
Die **Live-Ansicht-Analyse** ermöglicht eine intelligente Zielverfolgung bei der Live-Video-Anzeige und -Aufnahme, damit Sie aus mehreren Analysetypen wählen und verdächtige Ereignisse durch die direkte Auslösung der intelligenten Aufnahme besser verfolgen können. Jede aufgezeichnete Sitzung wird für die spätere Analyse in geordneter Weise archiviert. Der Simulationsmodus gewährleistet die richtige Einstellung, sodass Sie die Empfindlichkeit, Erkennungsbereich und Objektgröße einstellen können, um mit jeder Kamera optimale Ergebnisse zu erzielen.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Ereignisse mit der Live-Ansicht-Analyse zu überwachen:

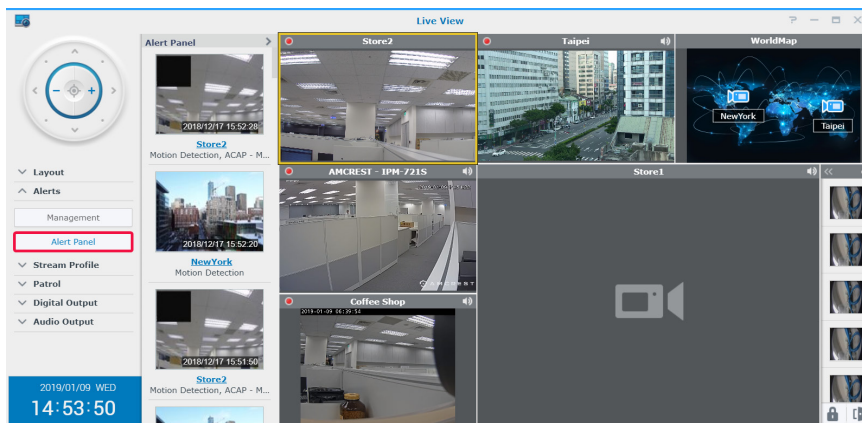
- 1 Starten Sie **IP-Kamera**, wählen Sie eine Kamera aus und klicken Sie auf **Live-Ansicht-Analyse**.
- 2 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü einen **Analysetyp** aus.
- 3 Durch Klicken auf **Simulation** können Sie die Empfindlichkeit, den Erkennungsbereich und die Objektgröße für einzelne Kameras abstimmen, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um den Simulationsmodus zu beenden.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang abzuschließen.



- 5 Starten Sie **Live-Ansicht** und gehen Sie zu **Warnungen > Management**.
- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Warnung** für das Element **Live-Ansicht-Analyse**, das gerade unter **IP-Kamera** konfiguriert wurde.
- 7 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Konfiguration abzuschließen.



- Gehen Sie zu **Warnungsfenster**, um Videoclips mit Warnungen zu überwachen. Die Ereignisse werden im mittleren Bereich aufgelistet.



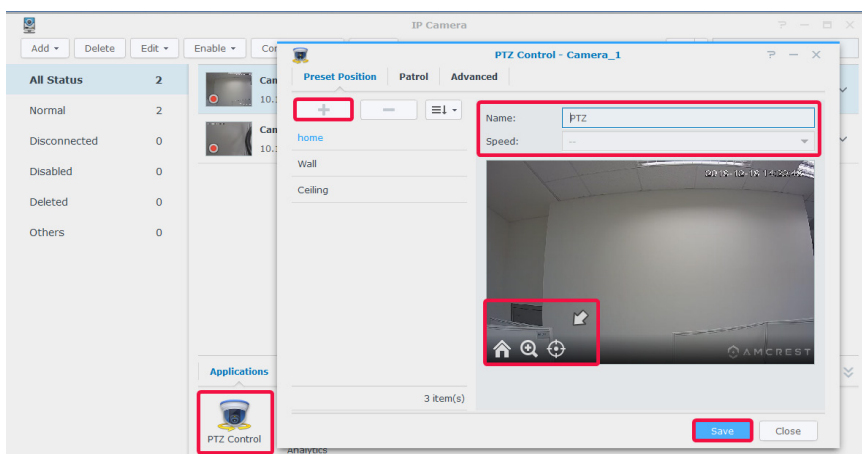
**Anmerkung:** Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Artikeln von Surveillance Station [Hilfe > Live-Ansicht > Warnungen](#).

## Geplante Überwachung mit PTZ-Steuerung und Aktionsregel einrichten

Wenn Ihre IP-Kameras PTZ-Funktionen unterstützen, können Sie mehrere voreingestellte Positionen anpassen, um Standorte zu überwachen, die eine besondere Aufmerksamkeit erfordern, sowie Überwachungspfade einrichten, die aus einer seriellen Verkettung vorhandener, voreingestellter Positionen bestehen.

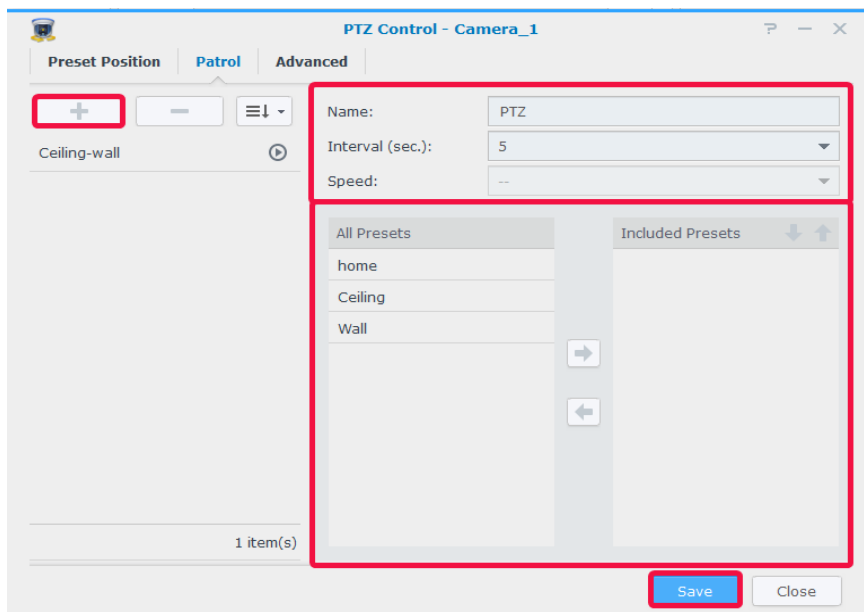
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Überwachungspfade einzurichten:

- Gehen Sie zu **IP-Kamera**, wählen Sie eine Kamera mit PTZ-Unterstützung aus und klicken Sie auf **PTZ-Steuerung**.
- Klicken Sie auf die **Plus**-Schaltfläche, um eine voreingestellte Position hinzuzufügen.
- Geben Sie einen **Namen** ein und geben Sie die **Geschwindigkeit** für die Bewegung an (sofern von Ihrer Kamera unterstützt).
- Passen Sie den gewünschten Ansichtswinkel mit den PTZ-Bedienelementen auf dem Bildschirm an. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um weitere voreingestellte Positionen hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang abzuschließen.



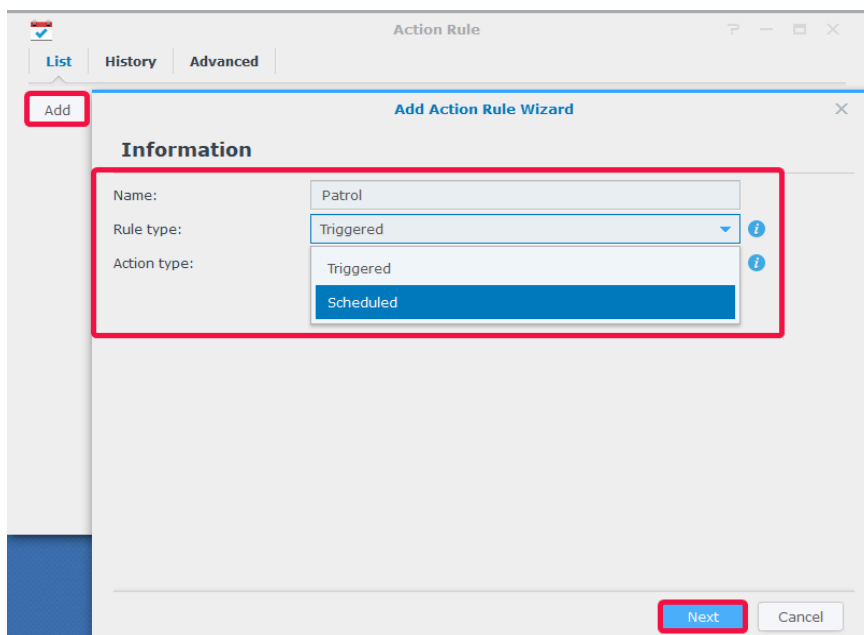
- Gehen Sie zur Registerkarte **Überwachung**.
- Klicken Sie auf die **Plus**-Schaltfläche, um einen Überwachungspfad hinzuzufügen.
- Geben Sie einen **Namen** für den neu hinzugefügten Überwachungspfad ein, wählen Sie den **Intervall (Sek.)**, mit dem die Überwachung nach einer festgelegten Zeit in Sekunden wiederholt wird, und geben Sie die **Geschwindigkeit** an, um die Bewegungsgeschwindigkeitsstufe anzupassen, wenn die Überwachung ausgeführt wird (falls die Kamera dies unterstützt).
- Fügen Sie voreingestellte Positionen von der Liste **Alle Voreinstellungen** mit den **Nach links**-Pfeilen zur Liste **Enthaltene Voreinstellungen** hinzu. Passen Sie die Reihenfolge der voreingestellten Positionen an, indem Sie auf den **Aufwärts**- oder **Abwärts**-Pfeil klicken.

- 10 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Überwachungseinstellungen abzuschließen. Jetzt können Sie über den **Überwachungsbereich** zwischen Überwachungspfaden wechseln.



Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Überwachungspfad automatisch zu wiederholen:

- 11 Gehen Sie zu Surveillance Station **Hauptmenü** > **Aktionsregel**.  
12 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine Aktionsregel zu erstellen.  
13 Geben Sie einen **Namen** der Aktionsregel ein und stellen Sie den **Regeltyp** auf **Geplant** ein.  
14 Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.





- 15 Stellen Sie das **Aktionsgerät** auf **Kamera**, das **Gerät** als PTZ-Kamera mit konfigurierten, voreingestellten Positionen und Überwachungspfaden, und die **Aktion** auf **Überwachung** ein. Geben Sie den Pfad der **Überwachung** an, den Sie konfiguriert haben, und geben Sie die gewünschten Werte für **Schleifen pro Zyklus** und **Intervall** an.
- 16 Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

**Add Action Rule Wizard**

**Action**

Add Delete

^ Action 1

Action device: Camera

Device: Camera\_1

Action: Patrol

Patrol: Ceiling-wall

Loops per cycle: 1

Interval: 10 Second(s)

Return position: None

Previous **Next** Cancel

- 17 Legen Sie fest, wann die Aktionsregel aktiv sein soll, indem Sie Zellen im Raster auswählen. Sie können einen ganzen Tag auswählen, indem Sie auf einen Tag klicken, und eine bestimmte Zeit, indem Sie auf die Stunde klicken.
- 18 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Konfiguration abzuschließen.

**Add Action Rule Wizard**

**Schedule**

Active Delete

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Sun																								
Mon									■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■			
Tue									■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■			
Wed									■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■			
Thu									■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■			
Fri									■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■			
Sat																								

\*Disabled cells are currently used by other rules for this device.

Previous **Finish** Cancel

## Live-Video zu YouTube streamen

Neben der Überwachung mit **Live-Ansicht** können Sie mit der Anwendung **Live-Übertragung** auch Videostreams auf YouTube teilen. Um Ihren Stream mit anderen zu teilen, starten Sie einfach **Live-Übertragung**, wählen Sie eine Stream-Kamera aus, und tragen Sie die Pfadinformationen Ihrer persönlichen YouTube-Seite ein.

**Live Broadcast**

^ Status

**Live**  ON

^ YouTube Settings

To transfer the stream to YouTube live, the rtmp path and corresponding key for your YouTube account must be provided. You can find relevant information on the personal page of [YouTube](#).

rtmp path:

Key:

^ Live Stream Source

YouTube Live only supports video streams in H.264 format.

Camera:

Stream profile:

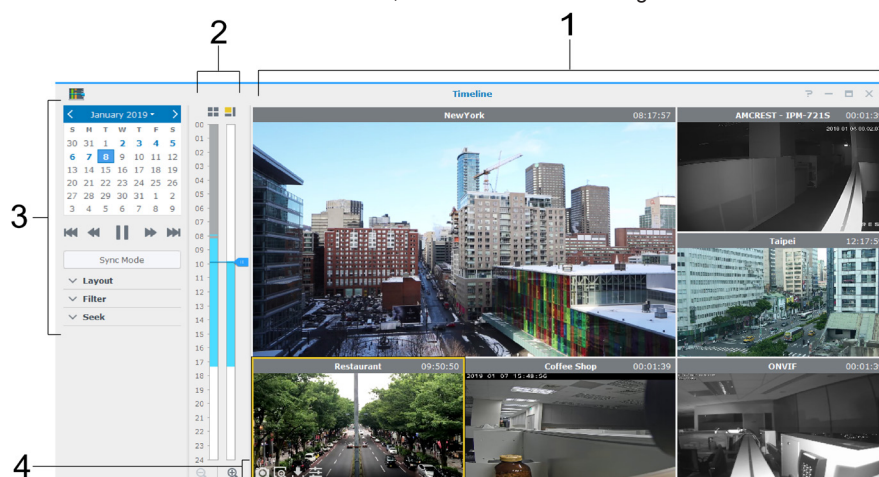
Weitere Informationen erhalten Sie unter Surveillance Station [Hilfe > Live-Übertragung](#).

# Videoaufnahmen wiedergeben

Neben der Überwachung von Live-Übertragungen unterstützt Surveillance Station auch verschiedene Wiedergabefunktionen. In diesem Kapitel werden die Grundlagen der Bedienung der **Zeitachse** erläutert.

## Zeitachse

Unter **Zeitachse** können Sie Aufnahmen wiedergeben, die mit IP-Kameras aufgenommen und auf Ihrem Gerät gespeichert wurden. Videos können nach Kameramodi, Aufnahmen oder Datum gefiltert werden.



Nr.	Name	Funktion	
1	Aufnahmeanzeige	Zeigt Videoübertragungen von IP-Kameras an. Klicken Sie eine Kameraübertragung, um sie auszuwählen, und verwenden Sie das <b>Bedienfeld</b> , um die Anzeigeoptionen zu ändern; die aktuell ausgewählte Kameraübertragung wird mit einem gelben Rahmen hervorgehoben. Ein Doppelklick auf eine Kameraübertragung vergrößert das betreffende Bild. Ein nochmaliger Doppelklick bringt das normale Layout wieder zurück.	
2	Zeitachse	Suchen Sie nach Aufnahmen, die auf die Aufnahmezeit basieren. Es gibt zwei Spalten: in der linken werden alle Kameraübertragungen angezeigt; in der rechten wird die derzeit ausgewählte Kameraübertragung angezeigt.	
3	Linkes Fenster	Bedienelemente für die Wiedergabe von Aufnahmen: 1. Hier können Sie Aufnahmen wiedergeben, die an einem bestimmten Datum des Kalenders angefertigt wurden. Jedes Datum mit Aufnahmen wird blau angezeigt. 2. Mit den Schaltflächen unter dem Kalender „Wiedergabe/Pause“, „Schneller Vorlauf/Zeitlupe“, „Weiter/Zurück“ und „Nächster/Vorheriger Frame“ steuern Sie die Wiedergabe von Aufnahmen.	
		Layout-Bereich	Hier können Sie Zeitachsen-Layouts bearbeiten oder Layout-Funktionen aktivieren/deaktivieren. Grundlegende Informationen zur Konfiguration des Layouts finden Sie im Abschnitt Live-Ansicht-Layout konfigurieren oben.
		Filterbereich	Hier können Sie Aufnahmen, die Sie ansehen möchten, mit den folgenden Optionen filtern: 1. Wählen Sie einen bestimmten Aufnahmemodus auf der Zeitachse, um Zeitabschnitte mit einem bestimmten Aufnahmemodus herauszufiltern. 2. Wählen Sie die Option „Nur Ereignisse anzeigen“ aus, um Zeitabschnitte mit Ereignissen wie Bewegungserkennung, Audio-Erkennung und andere Ereignisse herauszufiltern.
		Suchbereich	Geben Sie die <b>Stunde</b> , <b>Minute</b> und <b>Sekunde</b> an und klicken Sie auf <b>Gehe zu</b> , um schnell die betreffende Zeit in einer Kameraübertragung zu finden. Sie können auch <b>Clevere Suche</b> starten, um genauere Suchergebnisse zu erhalten.
4	Bildschirm-Schaltflächen	Richten Sie den Mauszeiger auf eine ausgewählte Kameraübertragung, um die Bildschirm-Schaltflächen anzuzeigen. Welche Schaltflächen angezeigt werden, ist von den von den Kameras unterstützten Funktionen abhängig.	

Weitere Informationen erhalten Sie unter Surveillance Station [Hilfe > Wiedergabe auf Zeitachse > Mit der Zeitachse arbeiten](#).

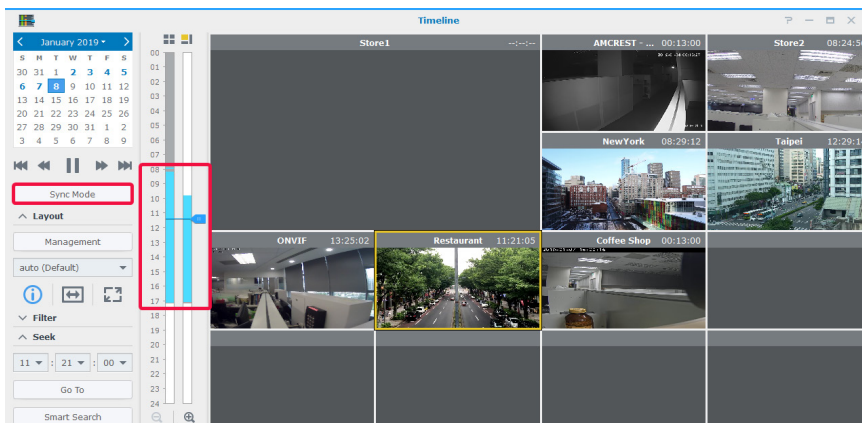
## Mehrkanalaufnahmen anzeigen

Mit der **Zeitachse** können Sie bestimmte Zeitpunkte auswählen und sich somit die Mühe ersparen, alle Clips durchsuchen zu müssen, um Ihre gewünschten Ereignisse zu finden. Sie können gleichzeitig Clips ansehen, die von unterschiedlichen Kameras zu verschiedenen Zeiten aufgenommen wurden, um den Aktionsablauf eines Ereignisses zu reproduzieren, oder die genaue Zeit eines bestimmten Vorfalles in Ihrer Umgebung markieren.

- 1 Ein Layout einrichten. Sie können entweder ein zuvor in **Live-Ansicht** erstelltes Layout auswählen oder ein neues Layout in der **Zeitachse** erstellen.
- 2 Starten Sie **Zeitachse** und geben Sie das Datum im **Bedienfeld** ein. Surveillance Station kombiniert eine Reihe von Aufnahmeclips, um diese auf der Zeitachsenleiste anzuzeigen.

### Anmerkung:

1. Zeitsegmente auf der Zeitachse werden blau markiert, wenn Ereignisse aufgetreten sind, und grau markiert, wenn keine Ereignisse aufgetreten sind.
  2. Bei nicht-kontinuierlichen Aufnahmemodi ist es möglich, dass keine Aufnahmen erstellt werden, wenn an einem Tag keine Ereignisse aufgetreten sind. In diesem Fall wird die Zeitachsenleiste nicht markiert und das System wird automatisch Aufnahmen mit dem aktuellsten Datum wiedergeben.
- 3 Wechseln Sie zum **Nicht-Synchronisationsmodus** (die **Synchronisationsmodus**-Schaltfläche wird grau), um Videoübertragungen von unterschiedlichen Zeitpunkten anzuzeigen. Jede einzelne Kamera verfügt über ihre eigene Zeitachse.
  - 4 Wählen Sie eine Kamera aus und verschieben Sie den rechten Cursor der Zeitachse, um die Wiedergabezeit anzupassen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Kameras Ihre optimale Zeiteinteilung aufweisen.






- 5 Sie können Aufnahmen auch über Clevere Suche oder Zeitachse-Filter suchen.

## Clevere Suche

Wenn Sie die genaue Zeit eines Ereignisses nicht kennen, können Sie die Option **Clevere Suche** ausprobieren, um Ereignisse zu finden. Mit **Clevere Suche** können Sie Clips auch nach bestimmten Aktionen, wie Bewegung, fehlende oder fremde Objekte, Kameraverdeckung, verlorener Fokus und keine Standzone finden.

- 1 Starten Sie **Clevere Suche** über **Zeitachse** oder über das **Hauptmenü** von Surveillance Station.
- 2 Wählen Sie unter **Quelle** eine Aufnahme aus, die durchsucht werden soll, indem Sie einen Server, eine Kamera und ein Datum auswählen.
- 3 Bewegen Sie den Cursor der Zeitachse oder verwenden Sie die Funktion **Suchen**, um den Cursor rasch zu einem bestimmten Zeitpunkt zu bewegen.
- 4 Geben Sie unter **Konfigurieren** den Suchtyp, die Empfindlichkeitsstufe und den Objekttyp an.
- 5 Wenn Sie **Bewegungserkennung**, **Fehlendes Objekt** oder **Fremdes Objekt** auswählen, geben Sie den **Erkennungsbereich** an.

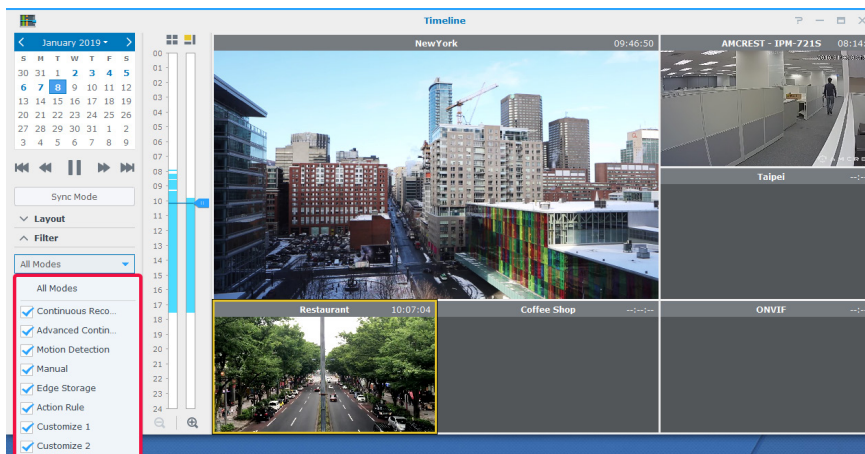


- 6 Klicken Sie auf , um bei Bedarf das Fenster „Erweiterte Sucheinstellungen“ zu öffnen.
  - 7 Klicken Sie auf , um die Suche zu starten.
  - 8 Klicken Sie auf , um die Ergebnisliste zu erweitern.
- Nähere Anweisungen finden Sie unter Surveillance Station [Hilfe > Clevere Suche](#).

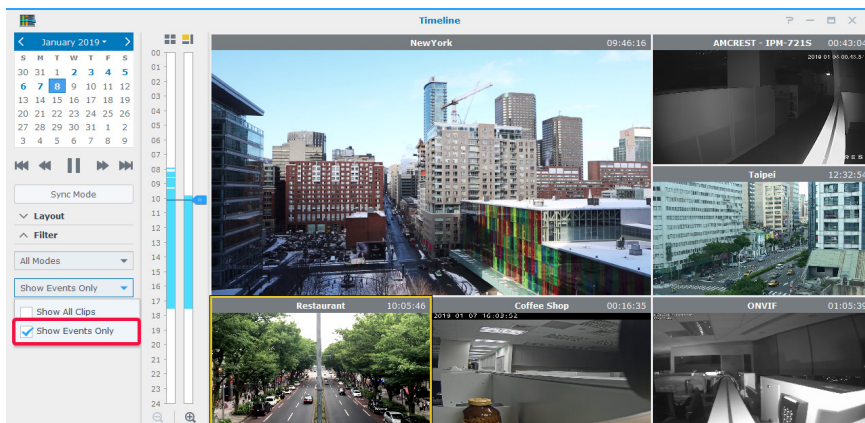
## Zeitachse-Filter

Wenn Sie unterschiedliche Aufnahmemodi für Ihre Kameras eingerichtet haben, versuchen Sie den **Filter** einzustellen, um die Aufnahmen zu finden.

- 1 Wählen Sie im Bereich **Filter** im ersten Dropdown-Menü die Aufnahmemodi aus, die Sie anzeigen möchten, und klicken Sie auf einen beliebigen Standort der Videoübertragungen.



- 2 Wenn Sie nur Aufnahmesegmente ansehen möchten, die Ereignisse enthalten, können Sie im zweiten Dropdown-Menü die Option **Nur Ereignisse anzeigen** auswählen.



# Videoaufnahmen verwalten

Unter **Aufnahme** können Sie eine Liste der mit IP-Kameras angefertigten Aufnahmen anzeigen. Aufnahme Dateien können wiedergegeben, heruntergeladen oder gesperrt werden, um sicherzustellen, dass wichtige Ereignisse nicht versehentlich gelöscht werden. Sie können zur Verwaltung von Videodateien auch Archive erstellen.

## Videoaufnahmen verwalten

### Aufgenommene Videodateien anzeigen

Um eine Aufnahme Datei unter **Aufnahme** wiederzugeben, gehen Sie zur Registerkarte **Liste**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Video, das Sie ansehen möchten, und klicken Sie dann auf **Wiedergeben**.

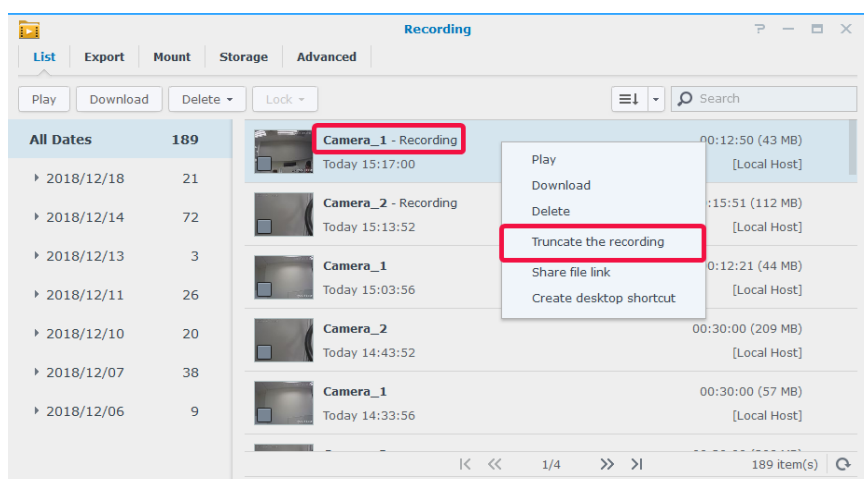
Die Aufnahmen sind mit den **Status**-Symbolen markiert:

- **Continuous Recording**
- **Advanced Continuous Recording**
- **Manual Recording**
- **Motion Detection Recording**
- **Customize 1 Recording**
- **Customize 2 Recording**
- **Edge Recording**
- **Action Rule Recording**

Sie können auch über das Feld **Suchen** oben rechts festlegen, welche Aufnahmen angezeigt werden. Um bestimmte Dateien rasch aufzufinden, können Sie Filterkriterien nach Quellserver, Kamera, Aufnahmemodus, Sperrstatus oder Start-/Endzeit einstellen.

### Videodatei während der Aufnahme abschneiden

Wenn Sie den derzeit aufgenommenen Videoclip abschneiden möchten, rechtsklicken Sie auf den Clip mit der Markierung „- Aufnahme“ und wählen **Aufnahme abschneiden** aus, um die Aufnahme sofort zu beenden und den aufgenommenen Teil zu archivieren.



**Anmerkung:** Surveillance Station startet einen weiteren Clip für die kontinuierliche Aufnahme. Weitere Informationen erhalten Sie unter Surveillance Station [Hilfe > Aufnahme > Liste](#).

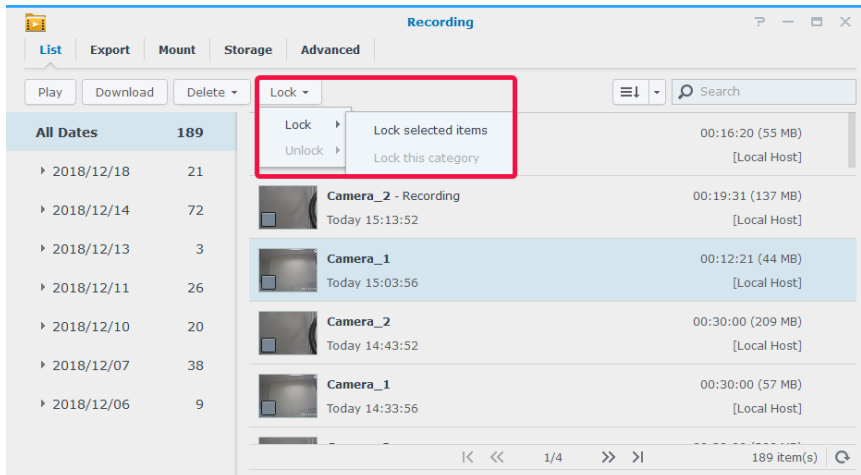


## Aufnahme sperren

Wichtige Aufnahmen können gesperrt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht versehentlich gelöscht werden, wenn das System alte Dateien bereinigt.

Aufnahmen sperren:

- 1 Wählen Sie die Kameras, die Sie sperren möchten, mit der rechten Maustaste aus. Die Kameras können nicht mit „- Aufnahme“ markiert werden.
- 2 Klicken Sie auf **Sperren > Sperren**, um die ausgewählten Kameras oder diese Kategorie zu sperren.
- 3 Die gesperrten Clips werden mit „- **Gesperrt**“ markiert.



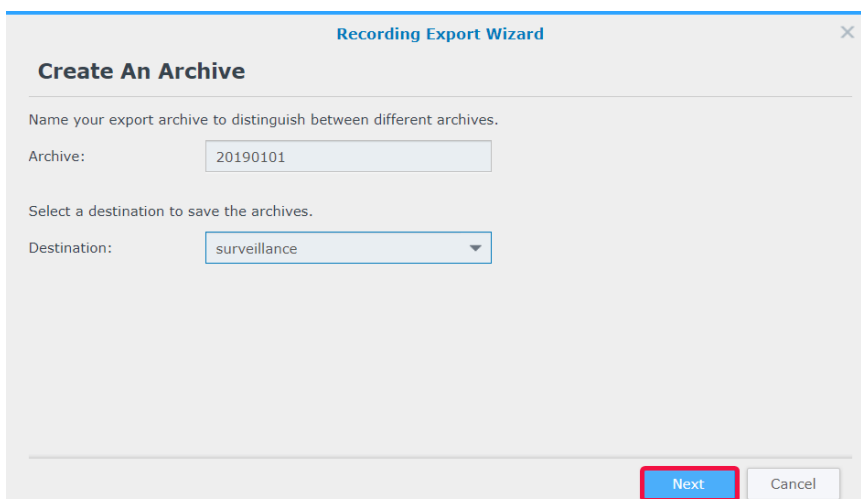
- 4 Um Aufnahmen zu entsperren, wählen Sie eine mit „- **Gesperrt**“ markierte Kamera aus und klicken Sie auf **Sperren > Entsperrern**.

## Videoarchive verwalten

### Videos als Archiv exportieren

Auf der Registerkarte **Exportieren** können Aufnahmen von Surveillance Station über eine USB- oder eSATA-Schnittstelle zu einem freigegebenen Ordner oder einem externen Speichergerät exportiert werden. Wenn Sie die Kamera und die Zeitspanne festlegen, werden nur die Aufnahmen innerhalb dieser Zeit als Archiv exportiert.

- 1 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 2 Geben Sie dem Archiv einen Namen und wählen Sie einen Zielpfad aus; klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



- 3 Wählen Sie Kameras für den Export von Aufnahmen aus und klicken Sie auf **Weiter**.

The dialog box is titled "Recording Export Wizard" and has a close button (X) in the top right corner. The main heading is "Select cameras to export recordings". Below this is a table with columns for "Name", "IP Address", and "Status". There are two rows, both with a checked checkbox in the first column. The first row is "Camera\_1" with IP "10.17.28.43" and status "Normal". The second row is "Camera\_2" with IP "10.17.53.47" and status "Normal". At the bottom, there are three buttons: "Previous", "Next" (highlighted with a red box), and "Cancel".

<input checked="" type="checkbox"/>	Name	IP Address	Status
<input checked="" type="checkbox"/>	Camera_1	10.17.28.43	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Camera_2	10.17.53.47	Normal

- 4 Wählen Sie das Datum und die Zeitspanne aus und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Export zu starten.

The dialog box is titled "Recording Export Wizard" and has a close button (X) in the top right corner. The main heading is "Select date and time to export". Below this is the instruction "Select the date and time range of the recordings to be exported." There are two rows of date/time pickers. The first row is "Start date/time:" with a date picker set to "2019/01/01" and a time dropdown set to "00:00". The second row is "Stop date/time:" with a date picker set to "2019/01/08" and a time dropdown set to "00:00". At the bottom, there are three buttons: "Previous", "Finish" (highlighted with a red box), and "Cancel".

## Archive an Surveillance Station anhängen

Auf der Registerkarte **Anhängen** können Sie exportierte Archive an die Surveillance Station anhängen. Die Aufnahmen in angehängten Archiven können unter **Aufnahme** und **Zeitachse** wiedergegeben werden.

Um Archive anzuhängen, klicken Sie auf **Hinzufügen**, wählen Sie Ihren **Freigegebenen Ordner** und die Zielarchive aus, und klicken Sie auf **OK**, um sie anzuhängen.

The dialog box is titled "Recording Mount Wizard" and has a close button (X) in the top right corner. The instruction is "Select a source from the drop down menu. Then select the archives to mount." There is a "Shared folder:" label followed by a dropdown menu showing "surveillance". Below this is a "Recording:" label followed by a table. The table has columns for "Name", "Cameras", "Start Date/Time", and "Stop Date/Time". There are two rows, both with a checked checkbox in the first column. The first row is "20190101" with "Camera\_1, Camera\_2" cameras, "2019/01/01 00:00" start time, and "2019/01/08 00:00" stop time. At the bottom, there are two buttons: "OK" (highlighted with a red box) and "Cancel".

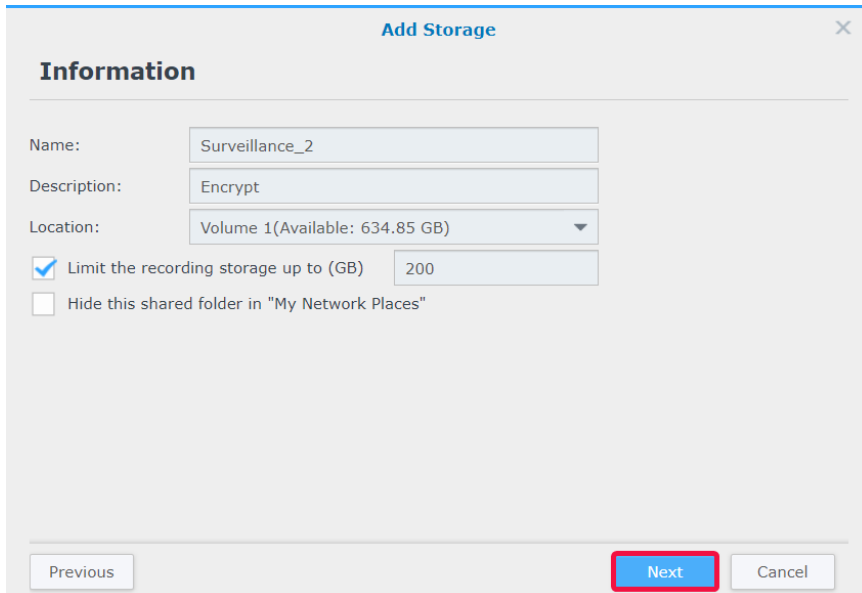
<input checked="" type="checkbox"/>	Name	Cameras	Start Date/Time	Stop Date/Time
<input checked="" type="checkbox"/>	20190101	Camera_1, Camera_2	2019/01/01 00:00	2019/01/08 00:00



## Aufnahmespeicher hinzufügen

In Surveillance Station können Sie vorhandene freigegebene Ordner verwenden oder neue verschlüsselte Ordner als Aufnahmespeicher hinzufügen. Der folgende Abschnitt veranschaulicht die beispielhafte Erstellung eines verschlüsselten Ordners:

- 1 Klicken Sie auf **Hinzufügen** > **Speicher hinzufügen**.
- 2 Wählen Sie **Freigegebenen Ordner hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** ein, und wählen Sie im Dropdown-Menü einen **Speicherort** aus.

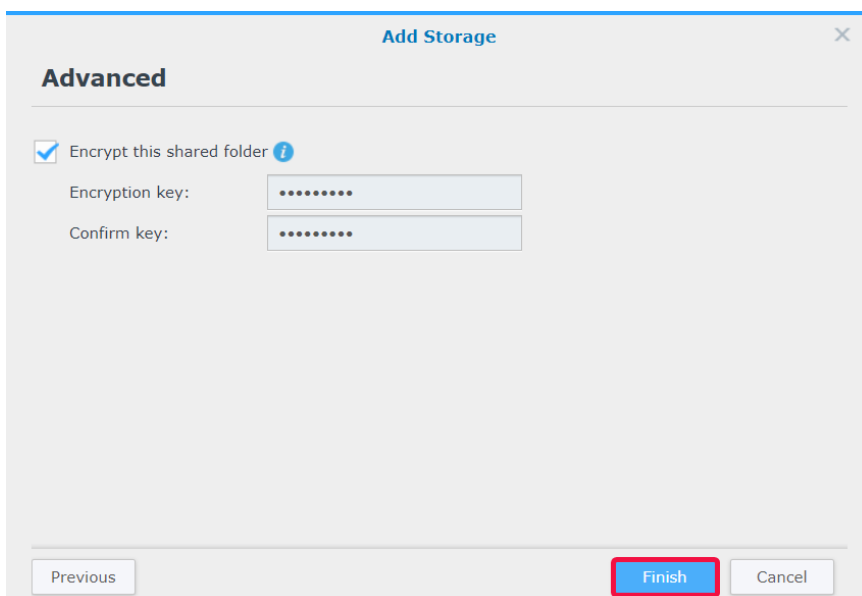


The screenshot shows the 'Add Storage' dialog box with the 'Information' tab selected. The fields are filled with the following information:

- Name: Surveillance\_2
- Description: Encrypt
- Location: Volume 1(Available: 634.85 GB)
- Limit the recording storage up to (GB): 200
- Hide this shared folder in "My Network Places"

At the bottom, there are three buttons: 'Previous', 'Next' (highlighted with a red box), and 'Cancel'.

- 4 Wenn Sie die maximale Speichergröße des Aufnahmespeichers konfigurieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und geben Sie die maximale Größe an.
- 5 Wenn Sie nicht möchten, dass der als Aufnahmespeicher verwendete freigegebene Ordner unter „Netzwerk“ im Windows File Explorer angezeigt wird, müssen Sie **Diesen freigegebenen Ordner unter „Netzwerkumgebung“ ausblenden** aktivieren.
- 6 Klicken Sie auf **Weiter**, um zur Seite **Erweitert** zu wechseln.
- 7 Aktivieren Sie **Diesen freigegebenen Ordner verschlüsseln** und stellen Sie den Verschlüsselungsschlüssel ein.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Vorgang abzuschließen.



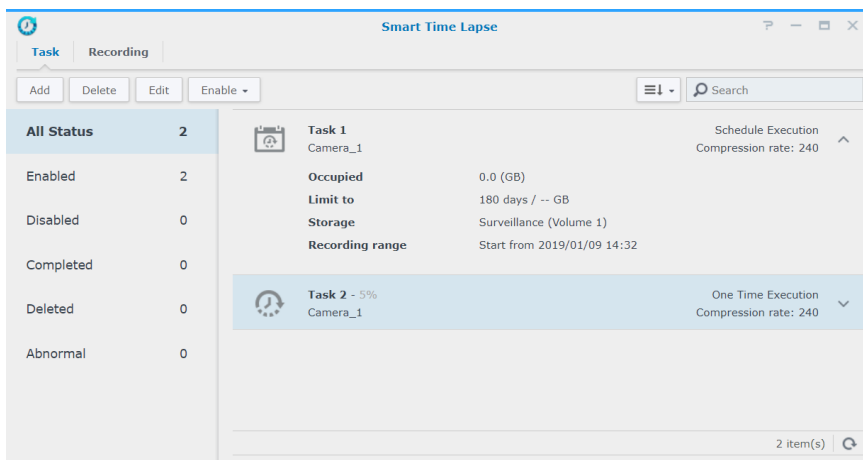
The screenshot shows the 'Add Storage' dialog box with the 'Advanced' tab selected. The fields are filled with the following information:

- Encrypt this shared folder ⓘ
- Encryption key: [Redacted]
- Confirm key: [Redacted]

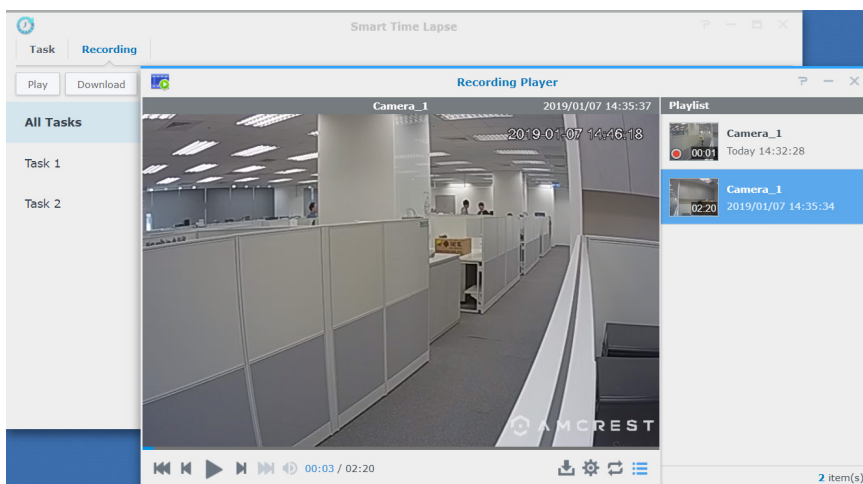
At the bottom, there are three buttons: 'Previous', 'Finish' (highlighted with a red box), and 'Cancel'.

## Intelligenter Zeitraffer

**Intelligenter Zeitraffer** komprimiert ein über einen langen Zeitraum aufgenommenes Video auf wenige Minuten oder Sekunden. Wenn Sie einen schnellen Überblick über alle Änderungen eines großflächigen Projekts erhalten möchten, versuchen Sie die Anwendung **Intelligenter Zeitraffer** unter Surveillance Station > **Hauptmenü** zu starten, und fügen Sie eine Aufgabe mit **Hinzufügen** hinzu.



Aufgenommene Zeitraffervideos werden auf der Registerkarte **Aufnahme** aufgelistet.



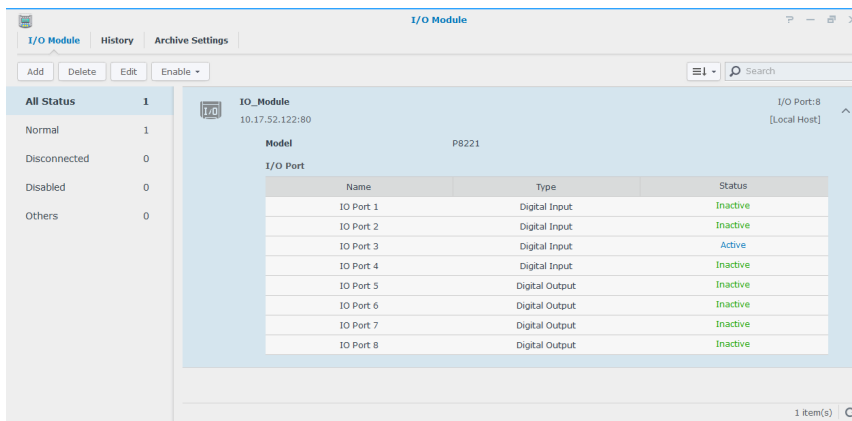
Weitere Details finden Sie in den entsprechenden Artikeln unter Surveillance Station **Hilfe** > **Intelligenter Zeitraffer**.

# Mit dem I/O-Modul arbeiten

Dank der Unterstützung des I/O-Moduls kann Surveillance Station mit einer breiten Palette an Geräten mit Spezialfunktionen integriert werden. Sie können problemlos Rauchmelder, LED-Beleuchtungen, elektromagnetische Sperrvorrichtungen und andere Produkte anschließen, um Surveillance Station als zentrales Sicherheitssystem zu betreiben. In diesem Kapitel wird erläutert, wie I/O-Module hinzugefügt und verwaltet werden.

## I/O-Module installieren

- 1 Schließen Sie Ihr I/O-Modul ordnungsgemäß an.
- 2 Gehen Sie zu **Hauptmenü > I/O-Modul**.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen** und befolgen Sie die Schritte im **Assistent zum Hinzufügen eines I/O-Moduls**. (Nähere Anweisungen finden Sie im Abschnitt IP-Kameras installieren in Kapitel 2.)
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**, um die **I/O-Porteinstellungen** zu bearbeiten. Sie können bestimmen, ob Sie die originalen Moduleinstellungen, die I/O-Typen und die Stromkreistypen im Normalzustand beibehalten möchten. Klicken Sie auf **Ausgang aktivieren**, um zu testen, ob der **Auslösezustand** geschaltet wird, wenn das Gerät ausgelöst wird.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**, um **Paaren von Kameras** zu bearbeiten. Gepaarte Kameras können für die folgenden Funktionen verwendet werden:
  - a Um Kameraaufnahmen auf der Registerkarte I/O-Modul-Protokoll wiederzugeben.
  - b E-Mail-Benachrichtigungen mit angefügten Schnappschüssen werden versandt, sobald der digitale Eingang erkannt wurde.
  - c Vorschau auf Videoübertragungen von gepaarten Kameras auf **E-Map**.
- 6 Klicken Sie auf **Weiter**, um die Zeitsynchronisierung unter **Erweiterte Einstellungen** zu bearbeiten. Wenn Surveillance Station als Zeitserver für das I/O-Modul ausgeführt wird, muss sich das I/O-Modul im selben lokalen Netzwerk befinden wie Surveillance Station.
- 7 Klicken Sie zum Beenden des Setups auf **Fertig stellen**. Sie können die Informationen im Anzeigefenster sehen.



- 8 Wenn Sie die Einstellungen später ändern möchten, wählen Sie Ihre gewünschten I/O-Module aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**. Sie können die Einstellungen jeder Eigenschaft über die entsprechenden Registerkarten ändern.

Detailliertere Anweisungen erhalten Sie unter Surveillance Station **Hilfe > I/O-Modul > I/O-Modul-Einstellungen konfigurieren**.

Sie können Geräte, die mit dem I/O-Modul verbunden sind, mit **Aktionsregeln** verknüpfen, damit unterschiedliche Geräte miteinander interagieren können. Weitere Informationen über die Einrichtung finden Sie unter Kapitel 8: Aktionsregel.

## I/O-Module löschen

Um ein I/O-Modul von Surveillance Station zu löschen, wählen Sie einfach das gewünschte I/O-Modul aus und klicken Sie auf **Löschen**.

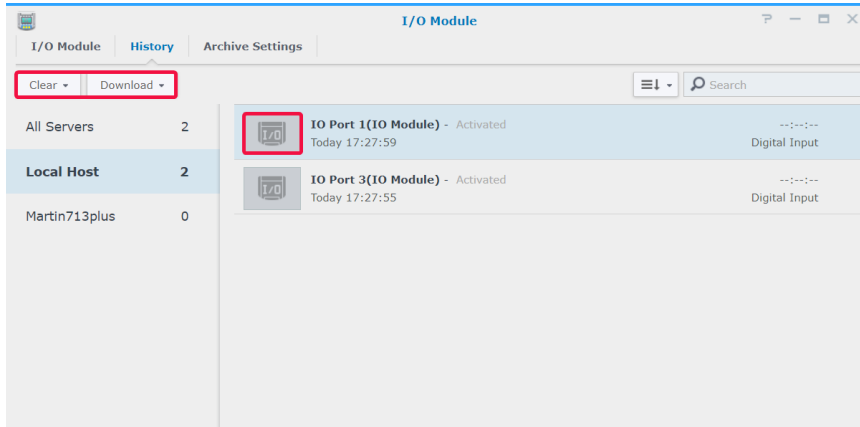
## I/O-Module deaktivieren

Wenn Sie die Verbindung mit einem bestimmten I/O-Modul vorübergehend beenden möchten, wählen Sie das gewünschte I/O-Modul aus und klicken Sie auf **Aktivieren > Deaktivieren**. Klicken Sie auf **Aktivieren > Aktivieren**, um die Dienste fortzusetzen.

## I/O-Modul-Verlauf anzeigen

Auf der Registerkarte **Verlauf** können Sie I/O-Modul-Protokolle anzeigen, um historische Daten besser nachvollziehen zu können.

- Um eine Aufnahme wiederzugeben, durchsuchen Sie einfach die Einträge und klicken Sie zur Wiedergabe auf die Miniaturansicht. Die Aufnahme der Kamera wird von 10 Sekunden vor dem Ereignis bis 20 Sekunden nach dem Ende des Ereignisses wiedergegeben.
- Um bestimmte Protokolle zu entfernen, wählen Sie Ihre gewünschten I/O-Module aus und klicken Sie auf **Löschen**.
- Um bestimmte Protokolle als Datensatz zu speichern, wählen Sie Ihre gewünschten I/O-Module aus und klicken Sie auf **Herunterladen**.



# Benachrichtigung

Unter **Benachrichtigung** können Sie Benachrichtigungen einrichten, um Nachrichten über E-Mail, SMS oder Mobilgeräten zu erhalten, wenn sich der Systemstatus ändert oder Fehler auftreten. In diesem Kapitel werden die Grundlagen der Einrichtung von Benachrichtigungen erläutert und einige wichtige Funktionen aufgeführt.

## Benachrichtigungen über unterschiedlichen Kanäle erhalten

### Benachrichtigungen per E-Mail erhalten

- 1 Gehen Sie zu **Benachrichtigung > E-Mail**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Benachrichtigungen aktivieren** und geben Sie die erforderlichen Daten ein.
  - Wenn Sie Gmail als Serviceanbieter auswählen, denken Sie daran, auf **Bei Gmail anmelden** zu klicken.
  - Wenn Sie einen benutzerdefinierten SMTP-Server verwenden möchten, wählen Sie **Benutzerdefinierter SMTP** -Server unter **Serviceanbieter** und geben Sie die erforderlichen Daten ein. Der SMTP-Server kann eine IP-Adresse oder ein Domainname sein. Wenn es sich um einen Domainnamen handelt, stellen Sie sicher, dass eine gültige IP-Adresse für den DNS-Server unter **DSM > Systemsteuerung > Netzwerk** eingegeben wurde, und dass der Server mit dem Internet verbunden ist.
- 3 Aktivieren Sie **Ereignis-Schnappschuss hinzufügen**, wenn Sie Schnappschüsse mit Benachrichtigungen erhalten möchten.
- 4 Aktivieren Sie **E-Mail-Intervallgrenze aktivieren**, wenn Sie nicht zu viele Nachrichten erhalten möchten. Sie können im Feld **Mindestintervall zwischen den Nachrichten (Minuten)** angeben, wie oft Sie Nachrichten erhalten möchten.
- 5 Klicken Sie auf **Test-E-Mail senden**, um zu überprüfen, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang abzuschließen.

Notification

Email SMS Push Service Settings Advanced

Enable email notification service to receive notification messages via email when status changes or errors occur to the system.

Enable e-mail notifications

Recipients:

Subject prefix:

Email server:

Service provider:

Attach an event snapshot

Enable email interval limit

Minimum interval between each message (minutes):

## Benachrichtigungen per SMS erhalten

- 1 Gehen Sie zu **Benachrichtigung > SMS**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SMS-Benachrichtigungen aktivieren**.
- 3 Wählen Sie im Dropdown-Menü einen vorhandenen SMS-Anbieter aus oder klicken Sie auf **SMS-Serviceanbieter hinzufügen**, um einen neuen SMS-Anbieter hinzuzufügen, und geben Sie Ihre SMS-Kontoinformationen ein.
- 4 Geben Sie eine **Vorrangige Telefonnummer** und bei Bedarf eine **Zweite Telefonnummer** an.
- 5 Aktivieren Sie **SMS-Intervallgrenze aktivieren**, wenn Sie nicht zuviele Nachrichten erhalten möchten.
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang abzuschließen.

Notification

Email SMS Push Service Settings Advanced

Enable SMS notification service to receive notification messages via SMS when status changes or errors occur to the system.

Enable SMS notifications

SMS service provider: clickatell Edit Delete

Username: Synology

Password: .....

Confirm password: .....

API ID: Synology

Add SMS service provider

Primary phone number: + 123 - 45678910

Secondary phone number: + 987 - 6543210

Enable SMS interval limit

Minimum interval between each message (minutes): 5

Save Close

## Nachrichten über Push-Dienst erhalten

**Anmerkung:** Überprüfen Sie vor Aktivierung des Push-Dienstes, ob Ihr Synology NAS/NVR über Port 8089 auf das Internet zugreifen kann.

Von Synology gehosteten E-Mail-Server verwenden:

- 1 Gehen Sie zu **Benachrichtigung > Push-Dienst**.
- 2 Aktivieren Sie **Benachrichtigungen über den Systemstatus per E-Mail-Server von Synology senden**, und geben Sie eine oder mehrere E-Mail-Adressen ein.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Intervallgrenze aktivieren**, wenn Sie nicht zuviele Nachrichten erhalten möchten.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**, um fortzufahren. Sie müssen Ihre E-Mail-Adressen verifizieren, bevor Sie Push-Benachrichtigungen empfangen können. An die Adressen, die Sie angegeben haben, wird eine Verifizierungs-E-Mail gesendet. Folgen Sie den in der Verifizierungs-E-Mail angegebenen Schritten.
- 5 Klicken Sie nach der Verifizierung auf **Testnachricht senden**, um zu überprüfen, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Notification

Email SMS Push Service Settings Advanced

Enable notification service to receive notification messages via Synology's email server and mobile devices when a notification event occurs.

Send notifications regarding system status via Synology's email server

Recipients: synology@synology.com

Attach an event snapshot

Enable email interval limit

Minimum interval between each message (minutes): 2

Enable mobile device notifications

Manage paired DS cam

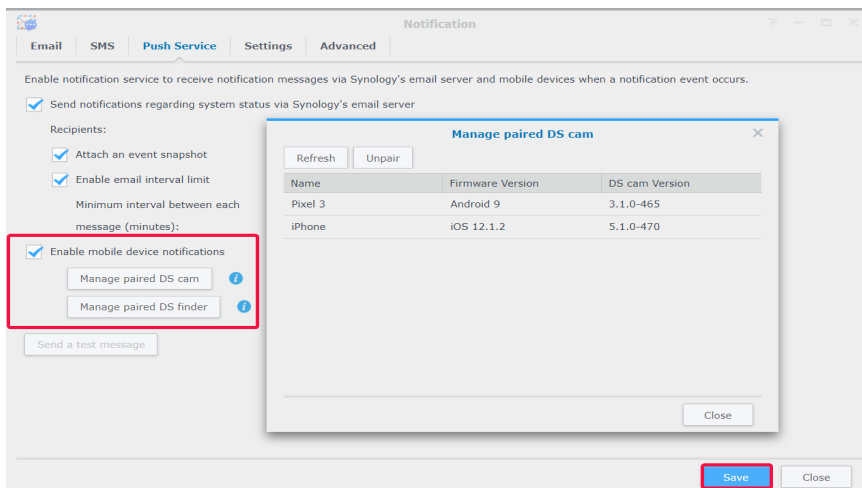
Manage paired DS finder

Send a test message

Save Close

Mobilgerätenbenachrichtigungen aktivieren:

- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobilgerätenbenachrichtigungen aktivieren**, und klicken Sie auf **Speichern**.
- 7 Installieren Sie **DS cam** oder **DS finder** auf Ihrem Mobilgerät und melden Sie sich bei Surveillance Station an.
- 8 Klicken Sie in Surveillance Station auf **Gepaartes DS cam verwalten** oder **Gepaartes DS finder verwalten**, um die Liste aller gepaarten Mobilgeräte anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Testnachricht senden**, um die Verbindung zu testen.
- 10 Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang abzuschließen.

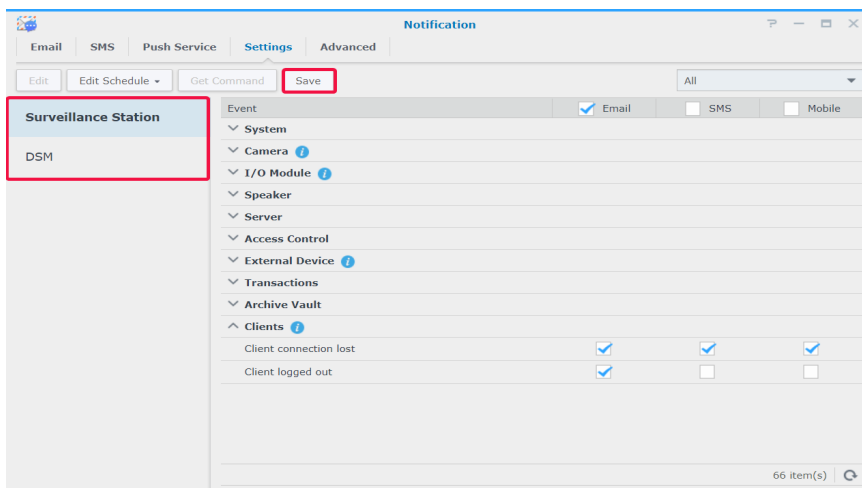


**Anmerkung:** Wenn Sie Benachrichtigungen von DSM erhalten möchten, müssen Sie DS finder auf Ihrem Mobilgerät installieren und dieses Synology-Produkt zur Liste **Meine Favoriten** hinzufügen.

## Benachrichtigungseinstellungen konfigurieren

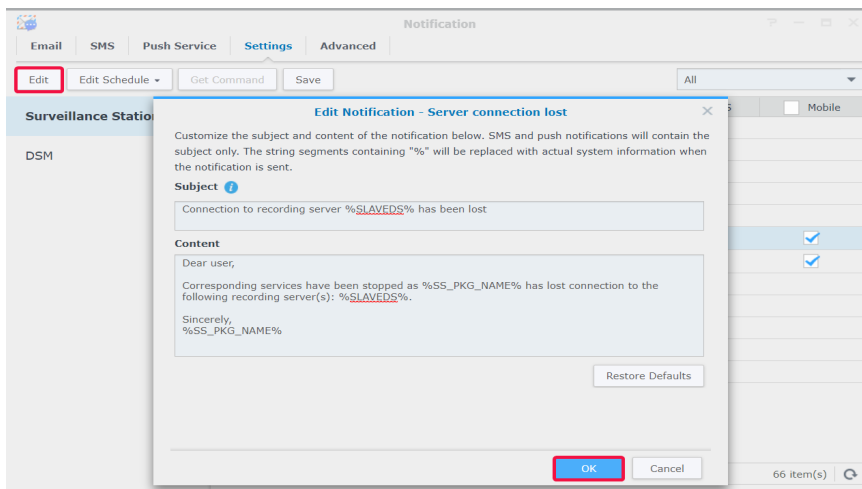
### Benachrichtigungsdiensttypen einrichten

- 1 Gehen Sie zu **Benachrichtigung > Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Surveillance Station** oder **DSM** und aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen **E-Mail**, **SMS** oder **Mobil** von Ereignissen, um zu bestimmen, wie Sie Benachrichtigungen erhalten möchten.
- 3 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen.

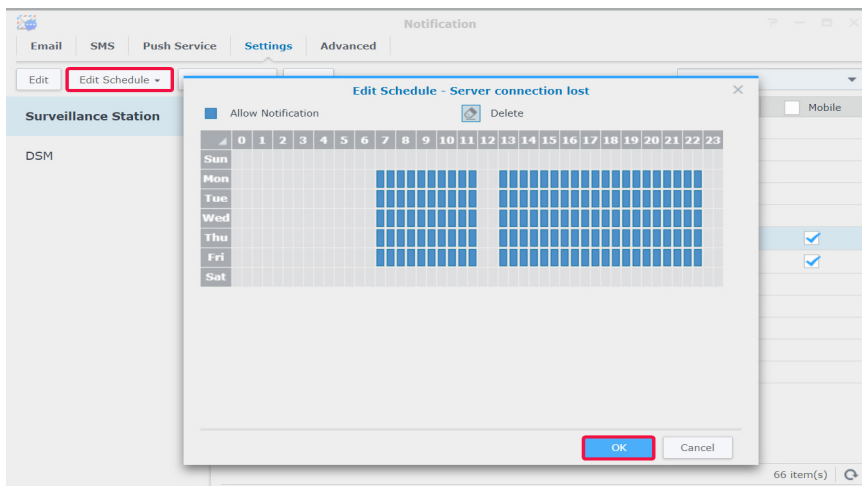


## Benachrichtigungsereignisse bearbeiten

- Um den Inhalt der Benachrichtigungen anzupassen, wählen Sie ein Ereignis aus der Registerkarte **Einstellungen** aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**.



- Um anzugeben, wann Nachrichten gesendet werden dürfen, wählen Sie ein Ereignis aus der Registerkarte **Einstellungen** aus, und klicken Sie auf **Zeitplan bearbeiten**.





## Erweiterte Einstellungen verwalten

Auf der Registerkarte **Erweitert** können Sie Benachrichtigungen für DSM und Surveillance Station integrieren, an E-Mails angehängte Schnapshots konfigurieren, Benachrichtigungen stummschalten, Benachrichtigungen desselben Ereignistyps kombinieren sowie Benachrichtigungsvariablen bearbeiten.

The screenshot shows the 'Notification' settings window in Synology DSM, specifically the 'Advanced' tab. The window is titled 'Notification' and has tabs for 'Email', 'SMS', 'Push Service', 'Settings', and 'Advanced'. The 'Advanced' tab is selected. The settings are organized into sections: 'DSM Notification', 'Mute Notifications', 'Event Snapshot', 'Notification Combination Setting', and 'Notification Variables'. 'DSM Notification' has a checked checkbox for 'Show DSM notifications and sync Email/SMS/Push Service settings with DSM'. 'Mute Notifications' has a 'Mute for:' dropdown set to '30 minutes' and a 'Turn On' button. 'Event Snapshot' has two radio button options: 'Only take one snapshot when detecting an event' (selected) and 'Take snapshots when detecting events, and continue to take snapshots within a specified interval after the events occur'. Below this is a 'Snapshot interval (seconds):' dropdown set to '5'. 'Notification Combination Setting' has a checked checkbox for 'Combine notifications of the same category' and a 'Time interval (minute):' input field set to '1'. 'Notification Variables' has two input fields: '%SS\_PKG\_NAME%' with the value 'Synology Surveillance Station' and '%COMPANY\_NAME%' with the value 'Synology DiskStation'. At the bottom right, there are 'Save' and 'Close' buttons.

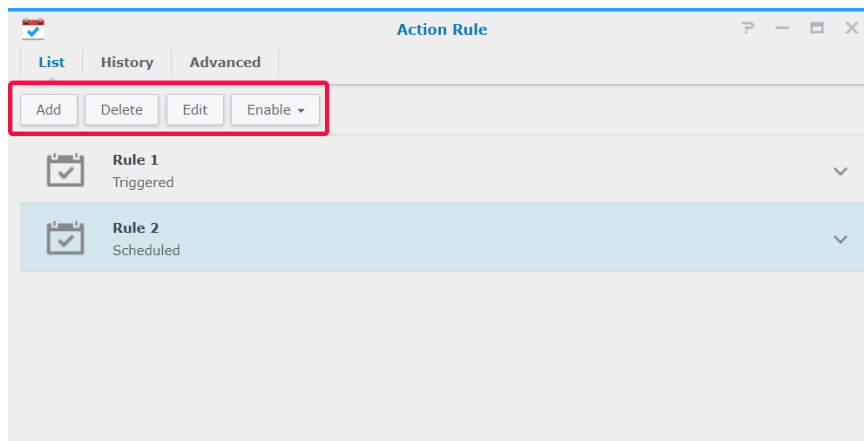
Weitere ausführliche Schritte finden Sie in den entsprechenden Artikeln unter Surveillance Station [Hilfe > Live-Ansicht > Benachrichtigung](#).

# Aktionsregel

**Aktionsregel** bietet eine Vielzahl von Regeln, die verschiedene Überwachungsfunktionen automatisieren, um den manuellen Aufwand zu reduzieren. Aktionsregeln können mit Funktionen wie Kamera-Überwachung und I/O-Modul kombiniert werden, und Sie zudem über den Status verschiedener Überwachungssystemereignisse benachrichtigen, wie z. B. unterbrochene Kameraverbindung oder Manipulation.

## Aktionsregelliste einrichten

Auf der Registerkarte **Liste** können Sie alle Ihre Aktionsregeln verwalten.

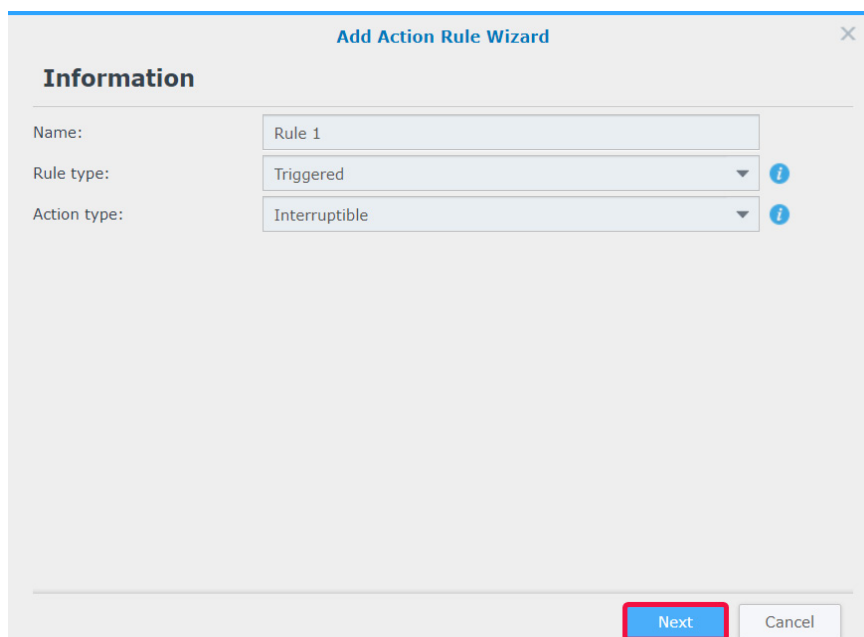


Nachdem die Einrichtung einer **geplanten Aktionsregel** bereits im obigen Abschnitt Geplante Überwachung mit PTZ-Steuerung und Aktionsregel einrichten veranschaulicht wurde, erläutert der nachfolgende Abschnitt die Hinzufügung einer **Ausgelöst**-Regel als Beispiel.

## Ausgelöste Aktionsregel

Ausgelöste Aktionsregel hinzufügen:

- 1 Gehen Sie zu **Aktionsregel > Liste** und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 2 Geben Sie im Informationsschritt einen **Namen** ein, setzen Sie den **Regeltyp** auf **Ausgelöst** und wählen Sie entweder **Unterbrechbar** oder **Unterbrechungsfrei** im **Aktionstyp** aus.
  - **Unterbrechbar**: Die neu ausgelöste Aktionsregel wird anstelle der ursprünglich ausgelösten Aktionsregel ausgeführt.
  - **Unterbrechungsfrei**: Diese Regel ignoriert andere Aktionsregeln. Die ursprünglich ausgelöste Aktionsregel wird weiterhin ausgeführt, bis die Aktion abgeschlossen ist.
- 3 Wählen Sie **Ausgelöst** im **Regeltyp** und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



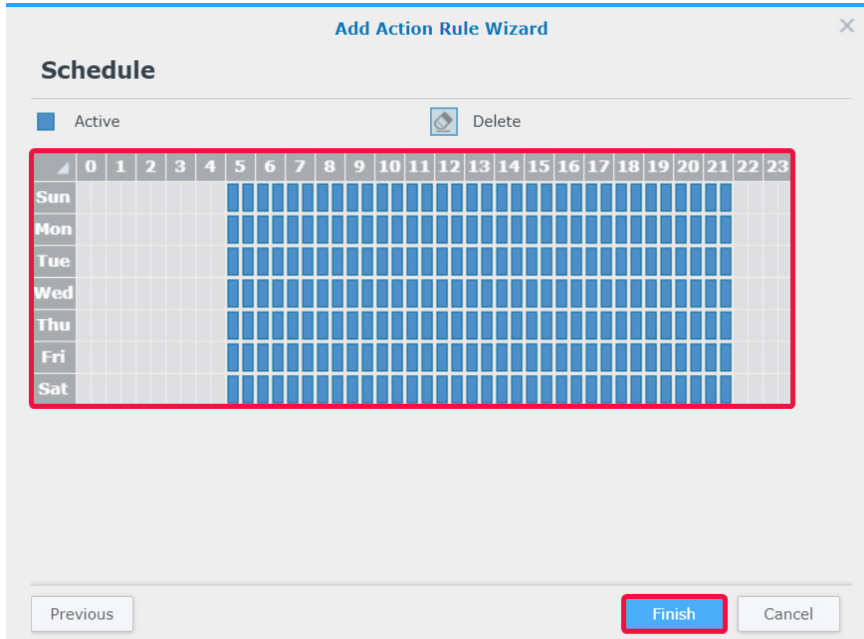
- 4 Konfigurieren Sie im Schritt **Ereignis** die **Einstellungen** und **Ereignisse**. Wenn Sie weitere Ereignisse einrichten möchten, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Klicken Sie auf **Löschen**, um die abzubrechenden Ereignisse auszuwählen.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

The screenshot shows the 'Add Action Rule Wizard' dialog box in the 'Event' step. At the top, there are 'Add' and 'Delete' buttons. Below, there are two event configurations. The first event has 'Event source: Camera', 'Device: Camera\_1', 'Event: Motion detected', and 'Trigger type: Constant'. The second event has 'Event source: Camera', 'Device: Camera\_2', 'Event: Live view analytics detected', and 'Trigger type: Constant'. At the bottom, there are 'Previous', 'Next', and 'Cancel' buttons. The 'Add' button and the 'Next' button are highlighted with red boxes.

- 6 Konfigurieren Sie im Schritt **Aktion** die Parameter **Aktionsgerät**, **Server**, **Gerät** und **Aktion**. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um weitere Aktionen hinzuzufügen, und auf **Löschen**, um den Vorgang abzubrechen.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

The screenshot shows the 'Add Action Rule Wizard' dialog box in the 'Action' step. At the top, there are 'Add' and 'Delete' buttons. Below, there are two action configurations. The first action has 'Action device: Camera', 'Device: Camera\_1', and 'Action: Enable camera'. The second action has 'Action device: Camera', 'Device: Camera\_2', 'Action: Take snapshots', 'Times: 2', and 'Interval: 10 Second(s)'. At the bottom, there are 'Previous', 'Next', and 'Cancel' buttons. The 'Add' button and the 'Next' button are highlighted with red boxes.

8 Richten Sie einen **Zeitplan** ein und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Vorgang abzuschließen.



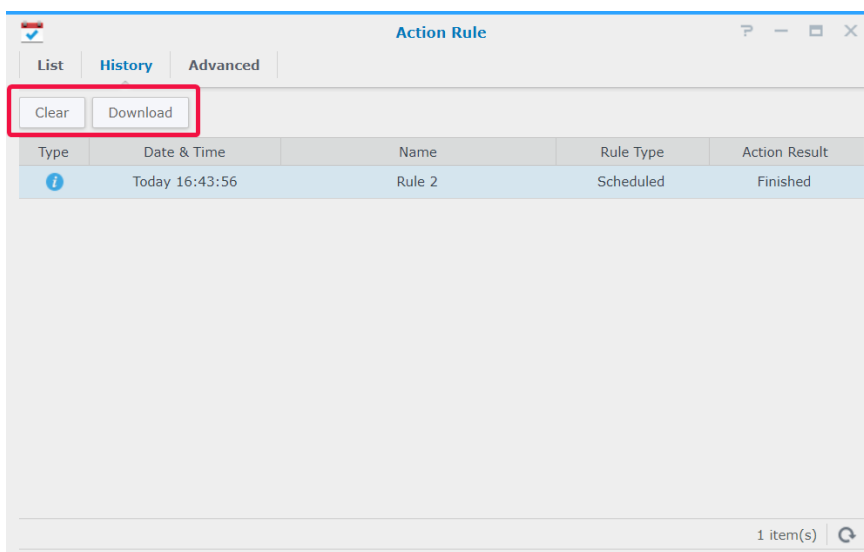
Nähere Anweisungen und Beschränkungen finden Sie unter Surveillance Station [Hilfe > Aktionsregel > Liste](#).

## Aktionsregelverlauf überwachen

Auf der Registerkarte **Verlauf** können Sie die automatisch erstellten Protokolle anzeigen, löschen und herunterladen. Bei ausgelösten Aktionsregeln erzeugt Surveillance Station bei jeder Auslösung einer Aktionsregel ein Protokoll. Bei geplanten Aktionsregeln erzeugt Surveillance Station sowohl am Anfang als auch am Ende eines Zeitplans Protokolle.

Protokolltypen, aufgezeichnete Zeiten, Aktionsregelnamen, Aktionsregeltypen und Aktionsergebnisse werden angezeigt. Für **Aktionsergebnis** gibt es vier Zustände:

- **Beendet:** Die Aktionsregel wurde gemäß den gewählten Einstellungen erfolgreich ausgeführt.
- **Fehlgeschlagen:** Die Aktionsregel ist gemäß den gewählten Einstellungen fehlgeschlagen.
- **Unterbrochen:** Die ursprünglich ausgelöste Aktionsregel wurde entweder von einem anderen Benutzer, der die gleiche Aktion in der **Live-Ansicht** durchgeführt hat, oder von einer weiteren neu ausgelösten Aktionsregel unterbrochen, die dieselbe Aktion ausführt.
- **Ignoriert:** Die ursprünglich ausgelöste Aktionsregel wurde ignoriert, entweder weil ein anderer Benutzer dieselbe Aktion in der **Live-Ansicht** ausgeführt hat, oder weil eine andere unberechnungsfreie Aktionsregel dieselbe Aktion ausführt.



## Aktionsregelspeicher ändern

Auf der Registerkarte **Erweitert** können Rotationsregeln optimal an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Sie können die Regeln nach Tagen, Dateigröße und Dateianzahl einstellen.

The screenshot shows a window titled "Action Rule" with three tabs: "List", "History", and "Advanced". The "Advanced" tab is selected. Under the "History Rotation" section, there are three settings:

- "Keep logs within (days):" with a text input field containing "30".
- "Limit the log size up to (MB):" with a checked checkbox and a text input field containing "200".
- "Limit the log number:" with a checked checkbox and a dropdown menu showing "100,000".

At the bottom left, a green checkmark icon is followed by the text "Setting applied.". At the bottom right, there are two buttons: "Save" (highlighted in blue) and "Close".

# Archive Vault

In **Archive Vault** können Sie Archivierungsaufgaben verwalten und Aufnahmen von anderen Servern zu Ihrem Synology-Gerät übertragen. In diesem Kapitel wird das vollständige Verfahren zum Hinzufügen und Bearbeiten von Aufgaben veranschaulicht.

## Archivierungsaufgaben konfigurieren

### Archivierungsaufgaben hinzufügen

- 1 Starten Sie **Archive Vault** und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 2 Geben Sie einen **Namen** ein.
- 3 Wählen Sie entweder **Ausführung planen** oder **Einmalige Ausführung** im Dropdown-Menü **Aufgabentyp**, und klicken Sie auf **Weiter**.
  - **Ausführung planen**: Hier führen Sie die Archivierungsaufgabe regelmäßig aus.
  - **Einmalige Ausführung**: Die Archivierungsaufgabe wird nur einmal ausgeführt. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Ausführungszeit** entweder **Sofort ausführen**, um Archivierungsaufgaben sofort nach dem Hinzufügen auszuführen, oder **Zum einem bestimmten Zeitpunkt ausführen**, und geben Sie an, wann die Archivierungsaufgabe ausgeführt werden soll.

**Add Archiving Task Wizard** [X]

**General**

Information

Name: Task 1

Task type: Schedule Execution

Task Execution Schedule

Active  Delete

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Sun																								
Mon																								
Tue																								
Wed																								
Thu																								
Fri																								
Sat																								

Next Cancel

- 4 Passen Sie die **Speichereinstellungen** und **Rotationsregeln** im Schritt **Speicher** an und klicken Sie auf **Weiter**.
- Sie können auf **Management** klicken, um die Registerkarte **Speicher** zu öffnen und den Speicherplatz zu bearbeiten.
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Name des Archivordners anpassen**, um einen Namen für das archivierte Aufnahmeverzeichnis anzugeben.

The screenshot shows the 'Storage' step of the 'Add Archiving Task Wizard'. The 'Storage Settings' section includes a dropdown for 'Archiving storage' set to 'surveillance (Volume 1)', a 'Management' button, and a checked checkbox for 'Customize archive folder name' with a text field containing 'Task 1'. Below this, it states 'Recordings are located in /volume1/surveillance/@ArchiveVault/Task 1'. The 'Rotation Rules' section has 'Keep the files within (days):' set to 30, 'Limit the archive folder up to (GB):' set to 10, and 'When space or time limit is reached:' set to 'remove old archives'. At the bottom, there are 'Previous', 'Next', and 'Cancel' buttons.

- 5 Geben Sie den Quellserver an und tragen Sie die IP-Adresse, Port, Benutzername und Kennwort ein.
- 6 Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

The screenshot shows the 'Source' step of the 'Add Archiving Task Wizard'. It includes a message: 'You can add Surveillance Station as the source recording server for archiving tasks.' The 'Archiving source:' dropdown is set to 'Remote Server'. The 'IP address:' field contains '10.11.50.200', the 'Port:' field contains '5000', and the 'User name:' field contains 'admin'. The 'Password:' field is masked with dots. There is a checked checkbox for 'HTTPS' and a 'Test Connection' button. At the bottom, there are 'Previous', 'Next', and 'Cancel' buttons.

7 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der gewünschten Kameras und klicken Sie auf **Weiter**.

Name	IP address	Occupied (GB)	Select
All Cameras	--	--	<input type="checkbox"/>
Restaurant	127.0.0.1	8.2	<input checked="" type="checkbox"/>
Coffee Shop	10.17.52.194	9.9	<input checked="" type="checkbox"/>

8 Legen Sie die Startzeit der Archivierung und die Aufnahmezeit fest, und klicken Sie auf **Weiter**.

Specify Archiving Start Time

From recording start time: 2019/01/01 / 00:00

From the first recording

Specify Recording Time

Select  Delete

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Sun																								
Mon																								
Tue																								
Wed																								
Thu																								
Fri																								
Sat																								

9 Konfigurieren Sie den Aufnahmetyp der Archivierung im Schritt **Erweitert**.

- Wählen Sie unter **Aufnahmetyp festlegen** die Aufnahmemodi zur Archivierung von Aufnahmen.
- Aktivieren Sie unter **Videoreduktion** die **Ereigniszusammenfassung**, um Ereignisclips der Aufnahmen zu archivieren, und deaktivieren Sie **Ereigniszusammenfassung**, um die vollständige Aufnahmedatei zu erhalten.
- Aktivieren Sie unter **Archivierungsbereich festlegen** die Option **Archivierungsbereich überschneidet sich nicht mit Quellserver**. Dadurch werden nur jene Aufnahmen vom Quellserver archiviert, die in Kürze rotiert werden. Der Archivierungsprozess startet einen Tag früher, um Probleme mit der Netzwerkbandbreite zu vermeiden, und überschneidet sich so mit dem letzten Tag des Archivierungsbereichs des Quellservers.



10 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Vorgang abzuschließen.

The screenshot shows the 'Add Archiving Task Wizard' dialog box in the 'Advanced' step. It features three expandable sections: 'Specify Recording Type' with a 'Recording Mode' dropdown set to 'All Modes'; 'Video Reduction' with an 'Event Summary' dropdown set to 'Enabled'; and 'Specify Archive Range' with a checked checkbox 'Archive range does not overlap with the source server'. At the bottom, there are three buttons: 'Previous', 'Finish' (highlighted with a red box), and 'Cancel'.

## Aufgaben stapelweise bearbeiten

Um Aufgaben zu bearbeiten, wählen Sie einfach Ihre gewünschten Aufgaben aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**. Sie können auch die Funktion **Stapelbearbeitung** verwenden, um mehrere Aufgaben zu bearbeiten:

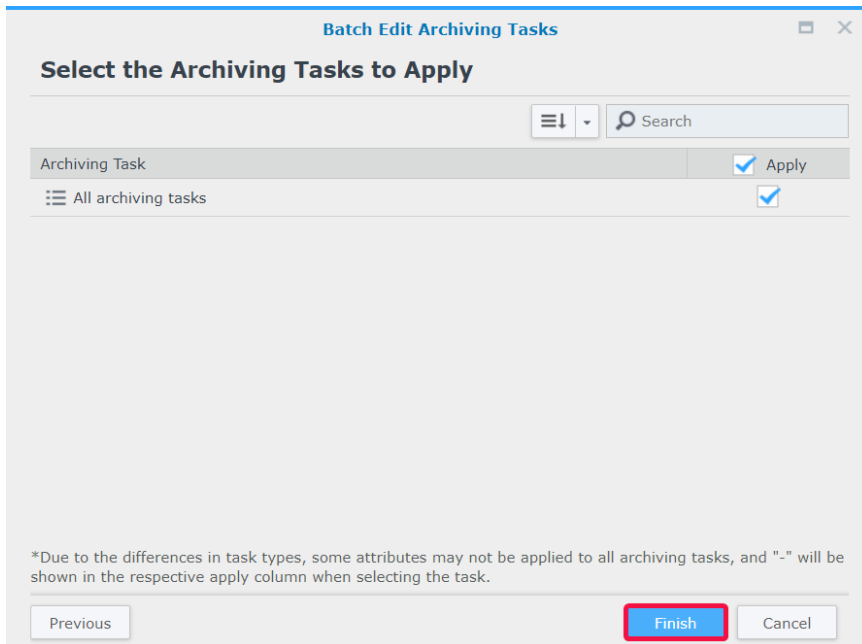
- 1 Starten Sie **Archive Vault** und wählen Sie die Archivierungsaufgabe aus, deren Attribute sie auf andere Archivierungsaufgaben anwenden möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Stapelbearbeitung**.
- 3 Aktivieren Sie im Schritt **Quelle von Attributen** das Kontrollkästchen **Übernehmen** für die Attribute, die auf andere Archivierungsaufgaben angewendet werden sollen; und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

The screenshot shows the 'Batch Edit Archiving Tasks' dialog box in the 'Source of Attributes - 000' step. It includes a search bar and a table of attributes. The 'Storage' section is expanded, showing 'Archiving storage - /volume1/surveillance' and 'Keep the files within(days) - 30' both checked. The 'Recording' and 'Advanced' sections are collapsed. At the bottom, there are 'Next' (highlighted with a red box) and 'Cancel' buttons.

Attributes	Apply
<b>General</b>	
<b>Storage</b>	
Archiving storage - /volume1/surveillance	<input checked="" type="checkbox"/>
Keep the files within(days) - 30	<input checked="" type="checkbox"/>
Limit the archive folder up to*	<input type="checkbox"/>
When space or time limit is reached*	<input type="checkbox"/>
<b>Recording</b>	
<b>Advanced</b>	

\*Due to the differences in task types, some attributes may not be applied.

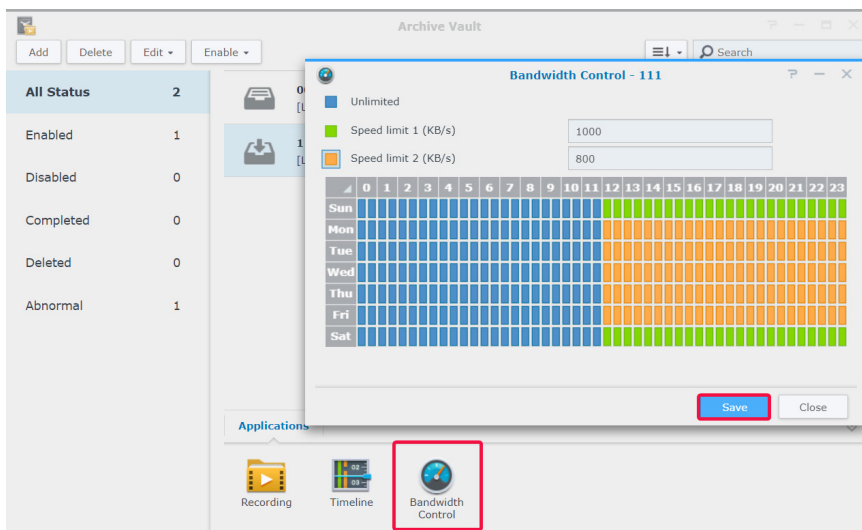
- 4 Aktivieren Sie im Schritt **Archivierungsaufgaben zum Anwenden auswählen** das Kontrollkästchen **Übernehmen**, um die ausgewählten Attribute auf Ihre Archivierungsaufgaben anzuwenden. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Vorgang abzuschließen.



## Bandbreitenkontrolle für Archivierungsaufgaben konfigurieren

Unter **Bandbreitenkontrolle** können Sie den Bandbreitenkontrolle-Zeitplan der aktuellen Archivierungsaufgaben anzeigen und konfigurieren. Zusätzlich zur unbegrenzten Standard-Bandbreite werden in der **Bandbreitenkontrolle** zwei Sätze Geschwindigkeitsbegrenzungen angeboten. Sie können Ihren gewünschten Bandbreitengrenzwert definieren und den Zeitplan ändern.

- 1 Starten Sie **Bandbreitenkontrolle**.
- 2 **Konfigurieren des Bandbreitengrenzwerts**: Legen Sie einen Bandbreitengrenzwert (in KB/s) zwischen **Geschwindigkeitseinschränkung 1** und **Geschwindigkeitseinschränkung 2** fest.
- 3 **Zeitplan konfigurieren**: Wählen Sie einen Geschwindigkeitseinschränkungssatz aus und bestimmen Sie, wann diese Geschwindigkeitseinschränkung aktiviert wird, indem Sie Zellen auf dem Raster auswählen. Sie können einen ganzen Tag auswählen, indem Sie auf einen Tag klicken, und eine bestimmte Zeit, indem Sie auf die Stunde klicken.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang abzuschließen.



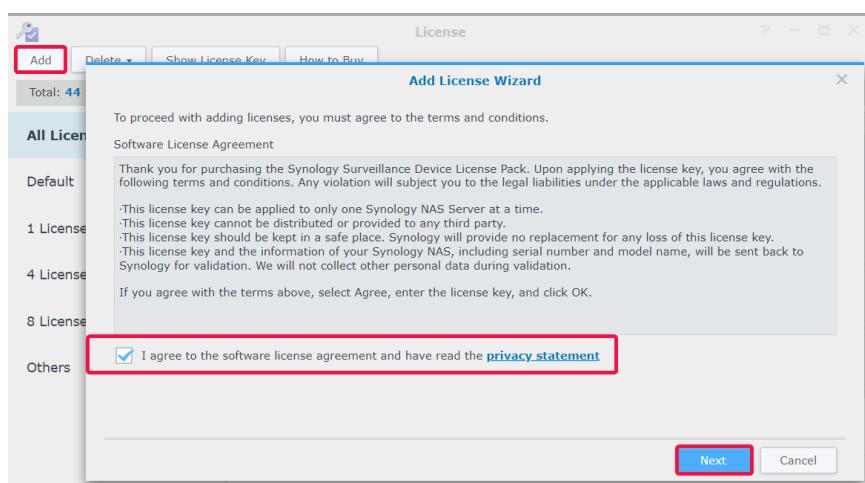
# Lizenz

Unter **Lizenz** können Sie die installierten Lizenzen für Überwachungsgeräte und die Anzahl der Lizenzen, die Sie bereits verwendet haben, anzeigen. In diesem Kapitel wird das Verfahren zum Hinzufügen von neuen Lizenzen zu Surveillance Station erläutert.

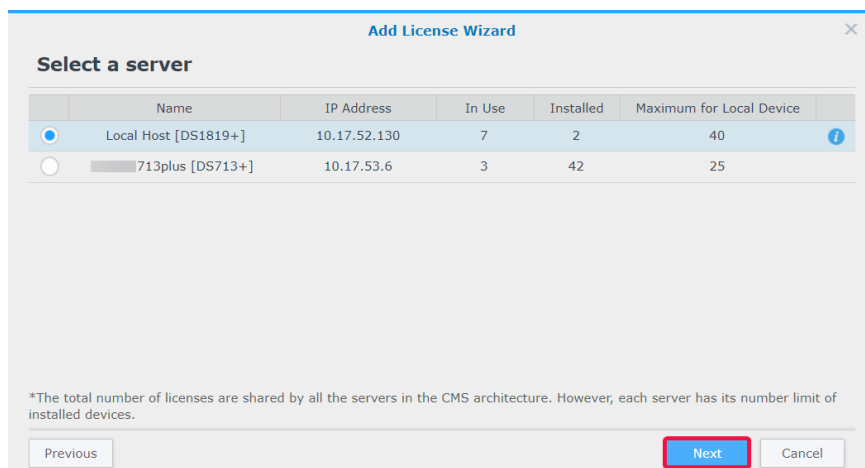
## Lizenz auf Surveillance Station installieren

Ein Synology NAS beinhaltet standardmäßig zwei kostenlose Lizenzen; ein NVR-Produkt beinhaltet je nach aktuellem Modus mehrere vorinstallierte Lizenzen.

- 1 Gehen Sie zu Surveillance Station **Hauptmenü** > **Lizenz**.
- 2 Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Ich akzeptiere“ und klicken Sie auf **Weiter**.



- 3 Wählen Sie einen Server aus, auf dem Sie Lizenzen für Überwachungsgeräte hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.



- 4 Geben oder fügen Sie die Lizenzschlüssel ein. Mit + oder - können Sie Schlüssel hinzufügen oder löschen.
- 5 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Lizenzinstallation abzuschließen.

**Add License Wizard**

Your license will be sent back to Synology for validation. Please make sure your Synology NAS is connected to the Internet.

Enter the license key:

01. 12345 - 67891 - 01112 - 13141 -

02. 98765 - 43210 - 98765 - 43210 - **- +**

\*You can paste more than one license key here.

Previous **Finish** Cancel

- 6 Nachdem Sie Lizenzen hinzugefügt haben, können Sie zur Seite **Lizenz** zurückkehren, um die Details und den Status jeder Lizenz zu überprüfen.

License		License Key	License Num...	Install Date	Expiration Date	Source
<b>All Licenses</b>	<b>5</b>	Default License	2	-	Infinite	-
Default	1					
1 License Number(s)	0	HTWYC-*****-DHMBB	8	2018/07/11	Infinite	Local Host
4 License Number(s)	0	WDD6J-*****-GR6QY	8	2018/11/05	Infinite	Local Host
8 License Number(s)	4	H7HH7-*****-RKP3Y	8	2018/11/05	Infinite	Local Host
Others	0	J4VP3-*****-4TFVM	8	2018/11/05	Infinite	Local Host

5 item(s)

- Wenn Sie Lizenzen offline verwalten möchten, installieren Sie bitte **DS cam** und melden Sie sich dort an, um den Vorgang auszuführen. Die vollständigen Schritte finden Sie unter [Kann ich Lizenzen für Überwachungsgeräte auch offline installieren oder löschen?](#)
- Wenn Sie Lizenzen auf ein anderes Synology-Gerät migrieren möchten, entfernen Sie bitte die Lizenzen vom aktuellen Gerät und installieren Sie sie auf dem gewünschten NAS/NVR.

## Lizenzen kaufen

Für weitere Überwachungsgeräte, wie z. B. IP-Kameras, I/O-Module, AXIS Tür-Controller und Transaktionsgeräte, können zusätzliche Lizenzen erworben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Lizenzpaket für Überwachungsgeräte](#).

**Anmerkung:** Die vorinstallierten Lizenzen sowie das Lizenzpaket für Überwachungsgeräte sind dauerhaft gültig.

# CMS

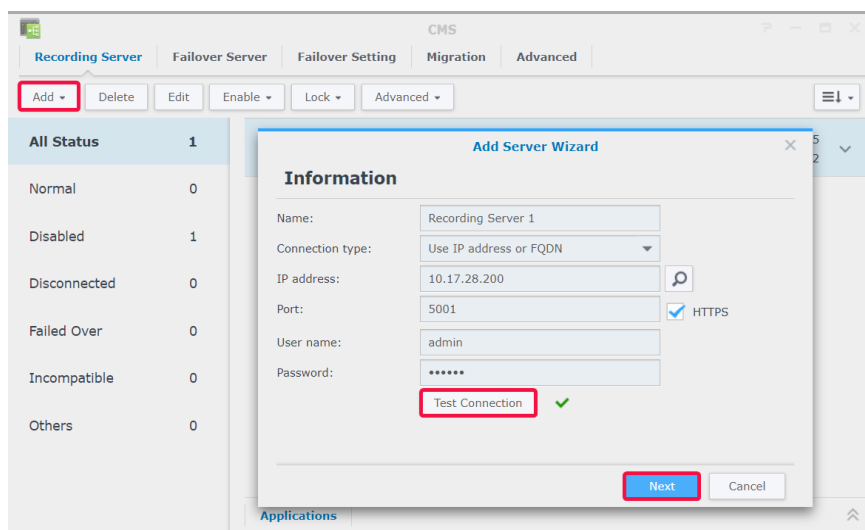
Mit dem **zentralen Verwaltungssystem** (CMS) richten Sie Ihren Synology NAS/NVR als Host-Server ein und können gleichzeitig mehrere Synology-Geräte als Aufnahmeserver hinzufügen, um ein größeres Überwachungsnetzwerk zu errichten. Der Host-Server dient als zentrale Schnittstelle zum Überwachen von Kameras, die von anderen Aufnahmeservern verwaltet werden. Sie können auch mehrere Synology-Geräte als Failover-Server hinzufügen, um die Betriebszeit der Überwachungsgeräte zu optimieren.

Basierend auf der Annahme, dass Sie den aktuellen Synology NAS/NVR als Host-Server betreiben, wird in diesem Kapitel beschrieben, wie Sie Server verwalten und Kameras migrieren.

## CMS-Server betreiben

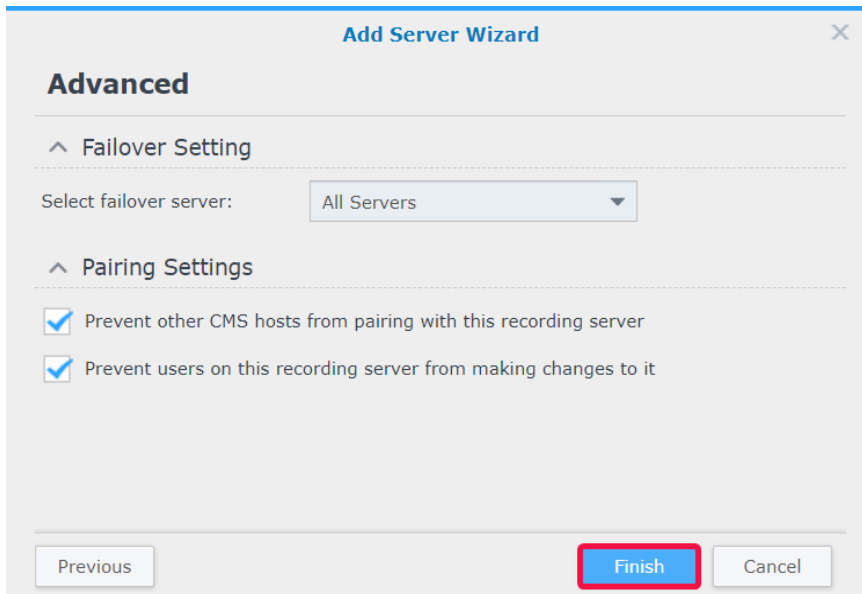
### Aufnahmeserver hinzufügen

- 1 Klicken Sie auf **Hinzufügen** > **Server hinzufügen**.
- 2 Geben Sie einen **Namen** ein und wählen Sie den **Verbindungstyp** des Aufnahmeservers.
- 3 Geben Sie je nach Ihrem Verbindungstyp die **IP-Adresse**, den **Port** oder die **QuickConnect ID** des Aufnahmeservers ein. Sie können auch auf das Vergrößerungsglas klicken, um nach Synology-Produkten im selben lokalen Netzwerk zu suchen.
- 4 Geben Sie das Kennwort des Administrators ein.
- 5 Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um zu überprüfen, ob der Server korrekt eingerichtet wurde, und klicken Sie auf **Weiter**.



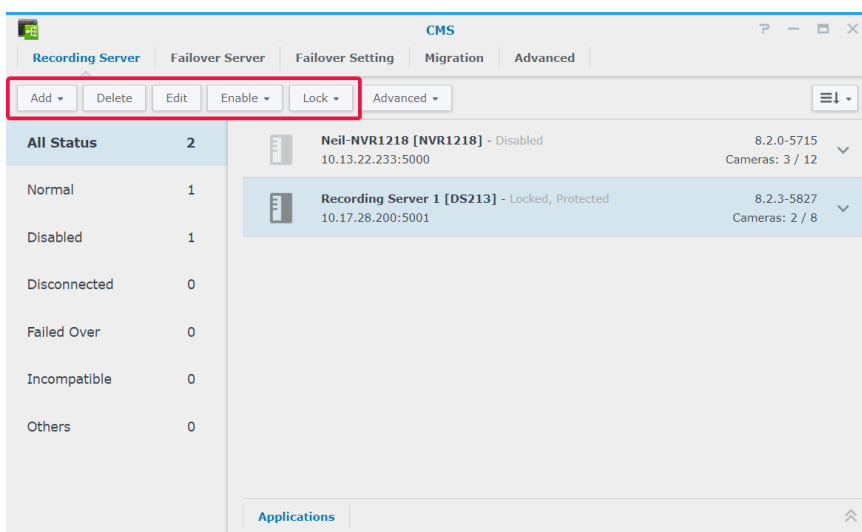
- 6 Erweiterte Einstellungen bearbeiten:
  - **Failover-Einstellung:** Sie können die entsprechenden Failover-Server auswählen. Wenn Sie einen manuellen Failover starten oder der Aufnahmeserver Abnormalitäten feststellt, wählt CMS automatisch einen Failover-Server, der die Dienste dieses Aufnahmeservers mit seiner Originalkonfiguration übernimmt.
  - **Paarung von anderen CMS-Hosts mit diesem Aufnahmeserver verhindern:** Diese Option bindet den Aufnahmeserver fest an den gepaarten CMS-Host, sodass er nicht von anderen CMS-Hosts hinzugefügt werden kann.
  - **Änderungen von Benutzern an diesem Aufnahmeserver verhindern:** Damit wird der Zugriff auf die Einstellungen eines Aufnahmeservers beschränkt, indem Benutzern das Ausführen von Aktionen nach der Anmeldung verweigert wird. **Der admin** oder Benutzer der Gruppe **administrators** auf dem Aufnahmeserver haben nur Zugriff auf die Seite **Erweitert**, auf der sie diese Option nachher ändern können. Benutzer ohne Administratorrechte können nach der Anmeldung keine Einstellungen anzeigen oder ändern.

7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Vorgang abzuschließen.



## Serverimplementierung verwalten

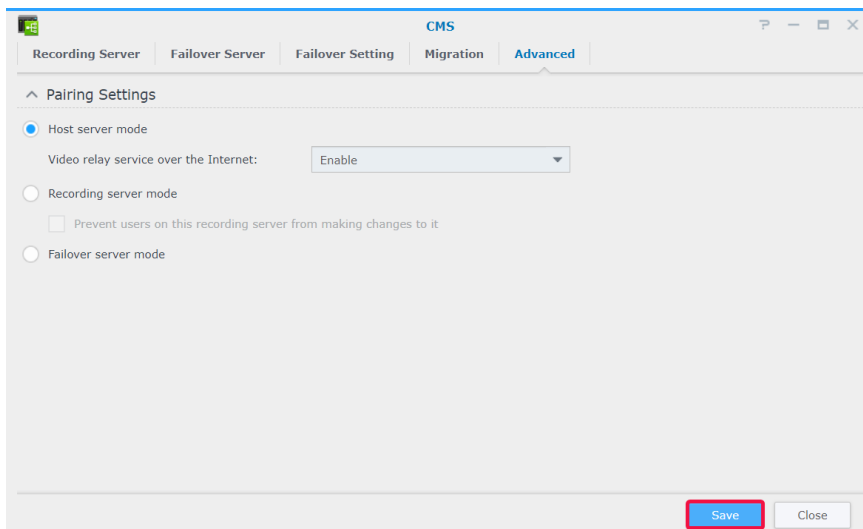
Nachdem Sie Aufnahmeserver erfolgreich hinzugefügt haben, werden diese in der Registerkarte **Aufnahmeserver** aufgelistet, auf der Sie Aktionen, wie z. B. Bearbeiten, Sperren, Deaktivieren und Löschen vornehmen können, um sie an Ihre Überwachungsumgebung anzupassen.



Der Betriebsmodus des Host-Servers kann auf der Registerkarte **Erweitert** geändert werden:

- **Host-Server-Modus:** Sie können **Video-Relay über das Internet** automatisch auf **Aktivieren** setzen, wenn Sie von einer anderen Domain aus auf ein zentrales Verwaltungssystem zugreifen müssen.
- **Aufnahmeserver-Modus:** Sie können die Option **Änderungen von Benutzern an diesem Aufnahmeserver verhindern** aktivieren, damit Benutzer ohne Administratorrechte nach der Anmeldung keine Einstellungen anzeigen oder ändern können.
- **Failover-Servermodus:** Alle Konfigurationen, Aufnahmen und Lizenzen auf diesem Server werden gelöscht, wenn der Server zu diesem Modus wechselt.

**Anmerkung:** Bevor Sie zum **Failover-Servermodus** wechseln, sichern Sie bitte Ihre Daten und bewahren Sie die Lizenzschlüssel sicher auf.

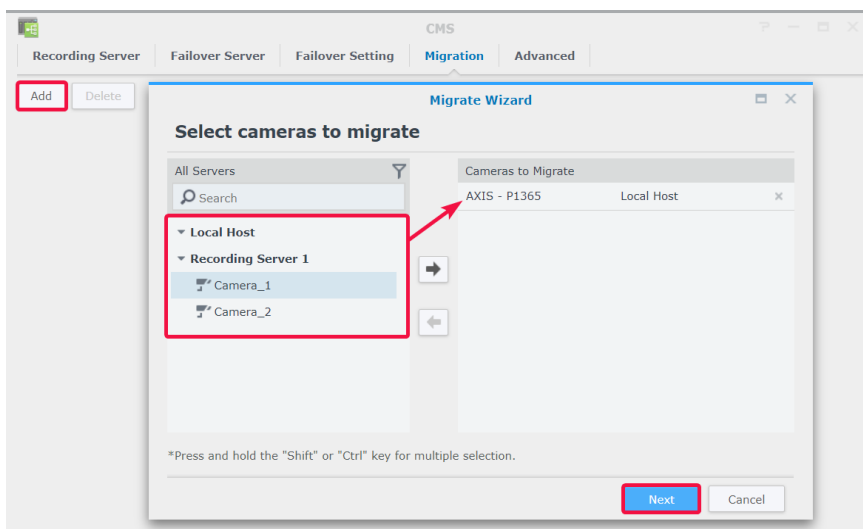


## Kamera-Migration

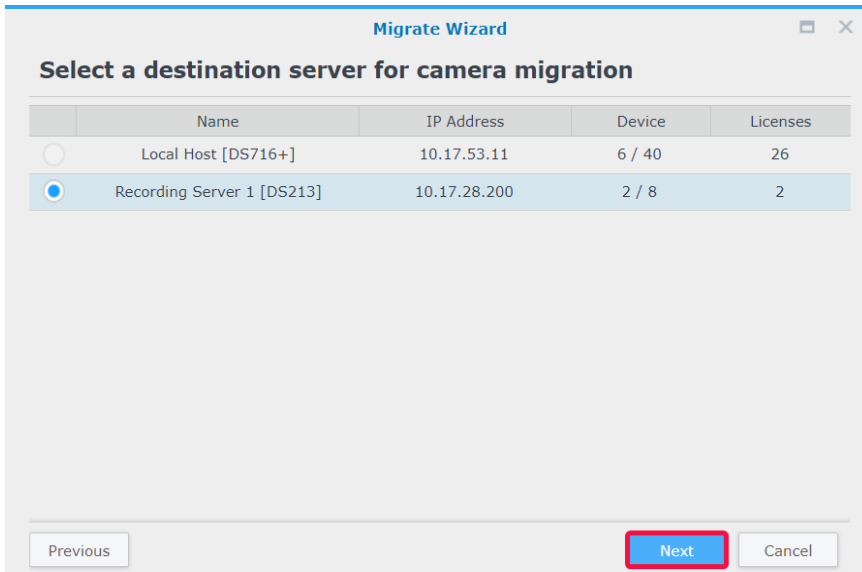
Nachdem Sie ein zentrales Verwaltungssystem eingerichtet haben, können verbundene IP-Kameras von unterschiedlichen Servern zu anderen Servern migriert werden.

Kamera-Migration durchführen:

- 1 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 2 Ziehen Sie die Kameras, die Sie migrieren möchten, vom linken in das rechte Fenster (oder verwenden Sie dafür die Pfeiltasten), und klicken Sie auf **Weiter**. (Sie können auf das Symbol **Filter** klicken und einen Synology-Server auswählen, um Ihre Kameras schneller zu finden.)

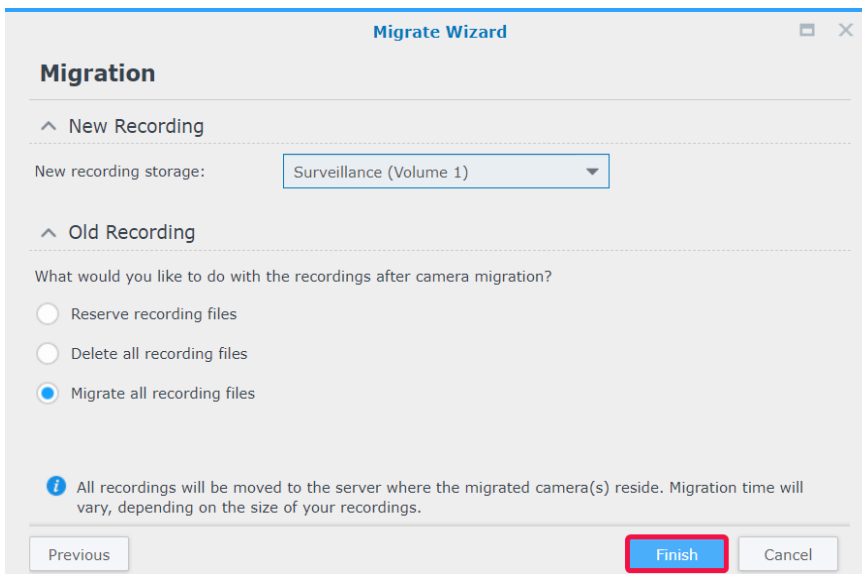


3 Wählen Sie den Zielserver aus.



4 Wählen Sie im Schritt **Migration** einen Speicher für zukünftige Aufnahmen aus und bestimmen Sie, ob Sie aktuelle Aufnahmen gemeinsam mit den Kameras behalten, löschen oder verschieben möchten.

5 Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Die Migration wird umgehend gestartet, und Sie können den Fortschritt in der Spalte **Status** beobachten.



Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Artikeln unter Surveillance Station [Hilfe > CMS](#).

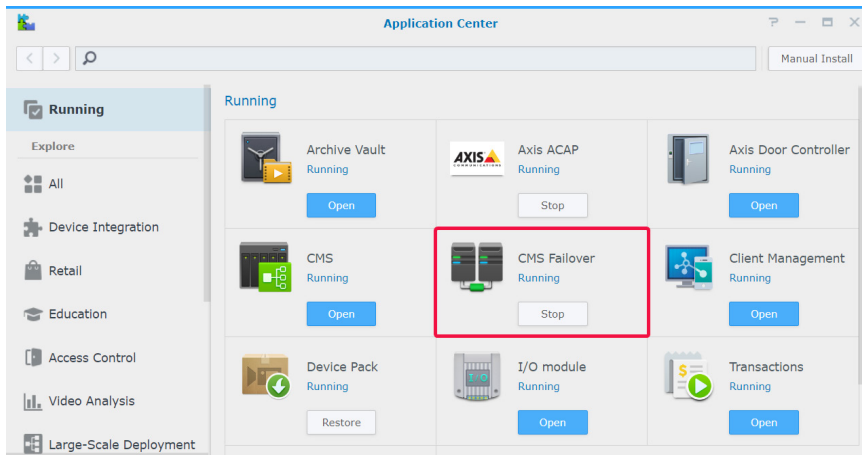


# CMS-Failover

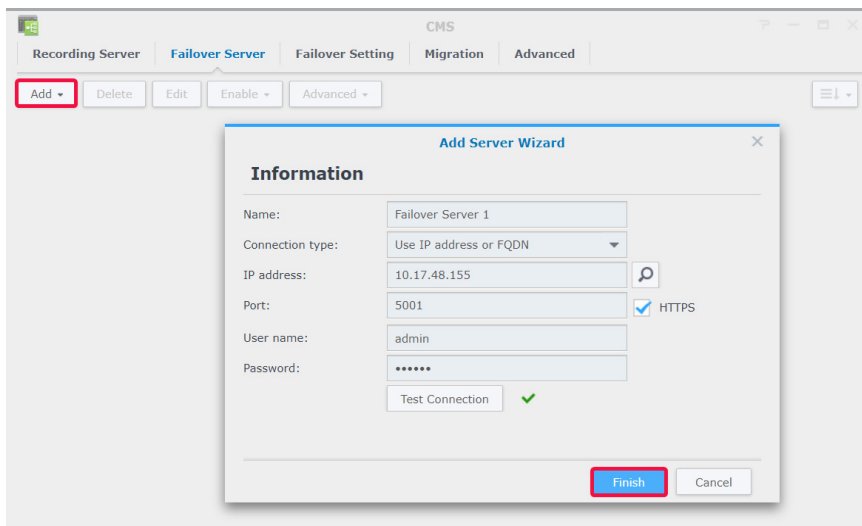
Um die Betriebszeit der Überwachungsdienste zu optimieren, können Sie mehrere Failover-Server hinzufügen, damit diese die Dienste übernehmen, wenn ein Aufnahmeserver ausfällt. Sie können auch festlegen, wie die Dienste während des Failover-Status übernommen werden, wenn der Aufnahmeserver seinen Betrieb wieder aufnimmt.

## Failover-Server hinzufügen

- 1 Gehen Sie zu **Hauptmenü > Anwendungszentrum**, um sicherzustellen, dass unter **CMS-Failover Wird ausgeführt** steht.

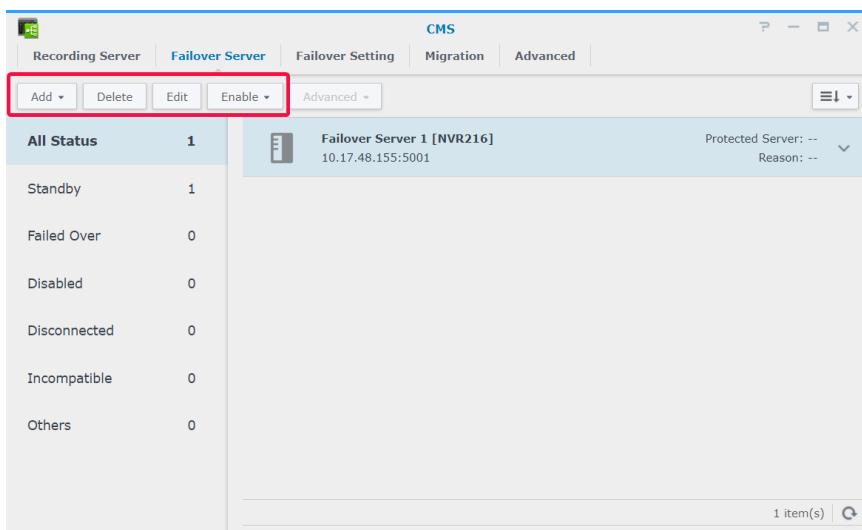


- 2 Gehen Sie zu **CMS > Failover-Server** und klicken Sie auf **Hinzufügen > Server hinzufügen**.
- 3 Geben Sie einen **Namen** ein und wählen Sie den **Verbindungstyp** des Aufnahmeservers.
- 4 Geben Sie je nach Ihrem Verbindungstyp die **IP-Adresse**, den **Port** oder die **QuickConnect ID** des Aufnahmeservers ein. Sie können auch auf das Vergrößerungsglas klicken, um nach Synology-Produkten im selben lokalen Netzwerk zu suchen.
- 5 Geben Sie das Kennwort des Administrators ein.
- 6 Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um zu überprüfen, ob der Server korrekt eingerichtet wurde.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Vorgang abzuschließen.

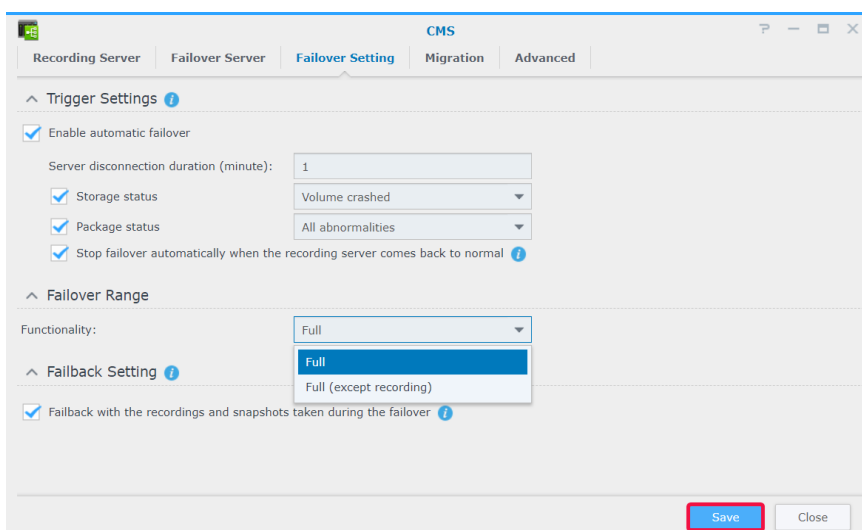


## Failover-Einstellungen verwalten

Hinzugefügte Failover-Server können auf der Registerkarte **Failover-Server** verwaltet werden.



Auf der Registerkarte **Failover-Einstellung** können Sie das Kontrollkästchen **Automatisches Failover aktivieren** markieren, wenn die nachstehend angeführten Bedingungen erfüllt sind; stellen Sie den **Failover-Bereich** ein, um festzulegen, ob die während des Failover-Status angefertigten Aufnahmen und Schnappschüsse wiederhergestellt werden sollen.



Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Artikeln unter Surveillance Station [Hilfe > CMS-Failover](#) oder lesen Sie im [White Paper](#) nach.

# Weitere Funktionen

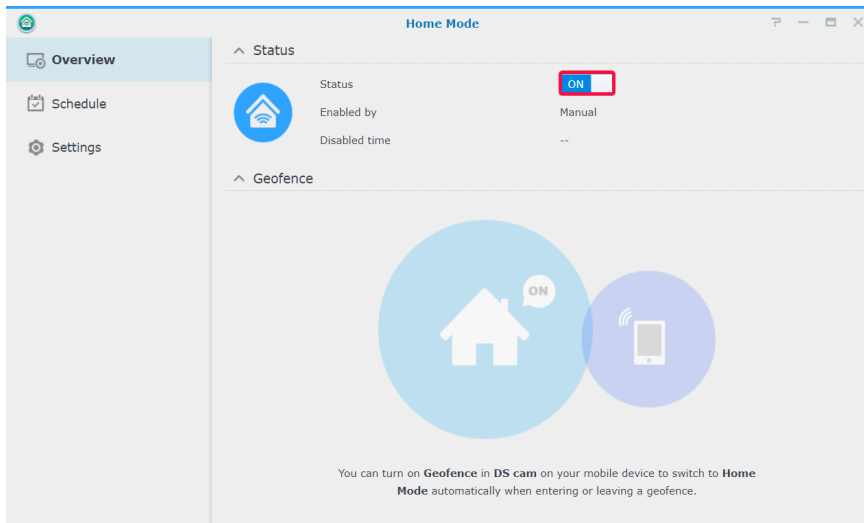
Surveillance Station bietet auch verschiedene Anwendungen, um Überwachungsfunktionen, wie z. B. Aufnahme, Benachrichtigung, Stream-Profil und Aktionsregeln, effizient zu überwachen und zu integrieren. In diesem Kapitel werden einige wichtige Funktionen erläutert, die allgemein angewendet werden können, um Ihr Überwachungssystem einfacher zu verwalten.

## Home Mode

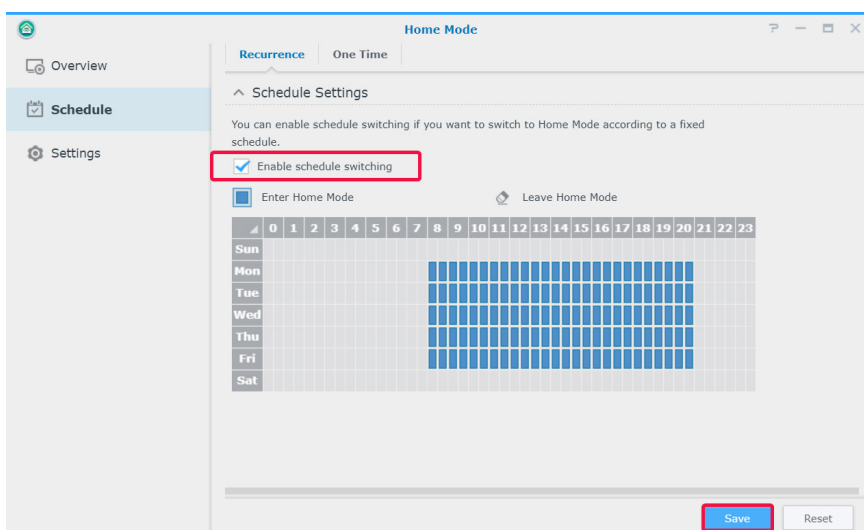
Einstellungen in Surveillance Station sollten unterschiedlich sein, je nachdem, ob Sie am Standort sind oder nicht. So sollten z. B. Kameras fortwährend aufzeichnen und aufhören, Benachrichtigungen zu senden, wenn Sie vor Ort sind. Wenn Sie den Standort verlassen, sollten die Kameras Videos über Bewegungsmelder aufzeichnen und Benachrichtigungen senden. Im **Home Mode** können Sie Aufnahmen, Benachrichtigungen, das Stream-Profil und die Aktionsregeleinstellungen benutzerspezifisch anpassen, um den Anforderungen der diversen Umgebungen gerecht zu werden.

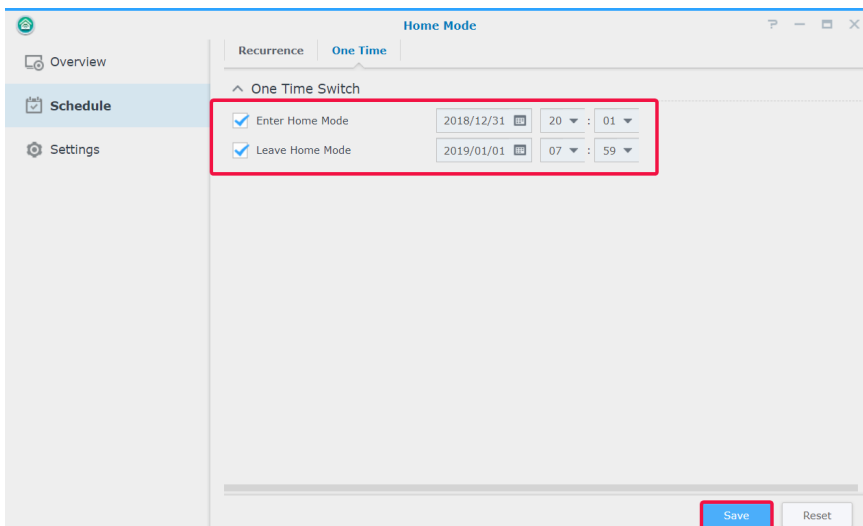
### Home Mode aktivieren

Der **Home Mode** kann manuell über die Registerkarte **Überblick** oder die Geofence-Standortfunktion über **DS cam** aktiviert werden. **Geofence** erkennt, ob Sie am Standort sind oder nicht, und wechselt dementsprechend automatisch zum **Home Mode**.

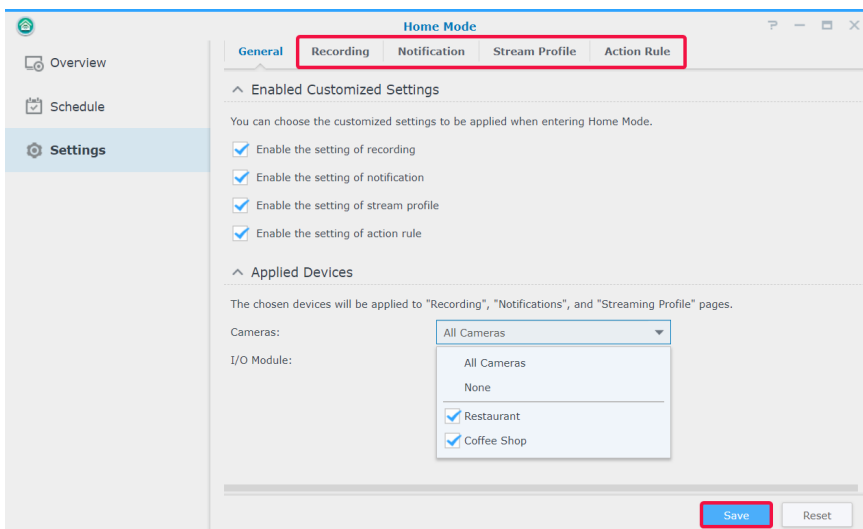


Über **Zeitplan > Wiederholung** können Sie einen festen Zeitplan für die Aktivierung des **Home Mode** einrichten, oder eine einmalige Aktivierung über **Zeitplan > Einmalig** vornehmen.





Unter **Einstellungen** können Sie **Aufnahme**, **Benachrichtigung**, **Stream-Profil** und **Aktionsregel** über die entsprechenden Registerkarten ändern und auswählen, welche Einstellungsgruppen aktiviert und auf welchen Geräten diese angewendet werden sollen.



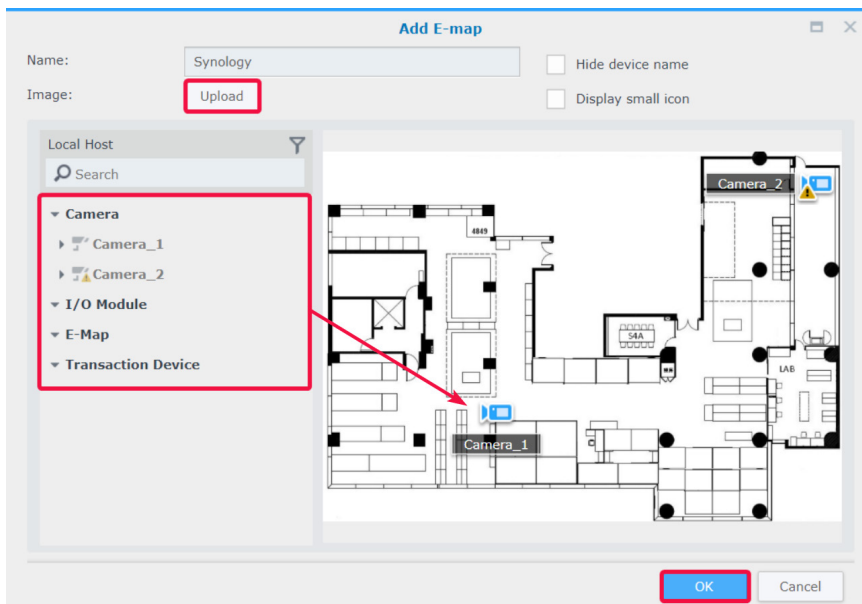
Weitere Informationen erhalten Sie unter Surveillance Station [Hilfe > Home Mode](#).

## E-Map

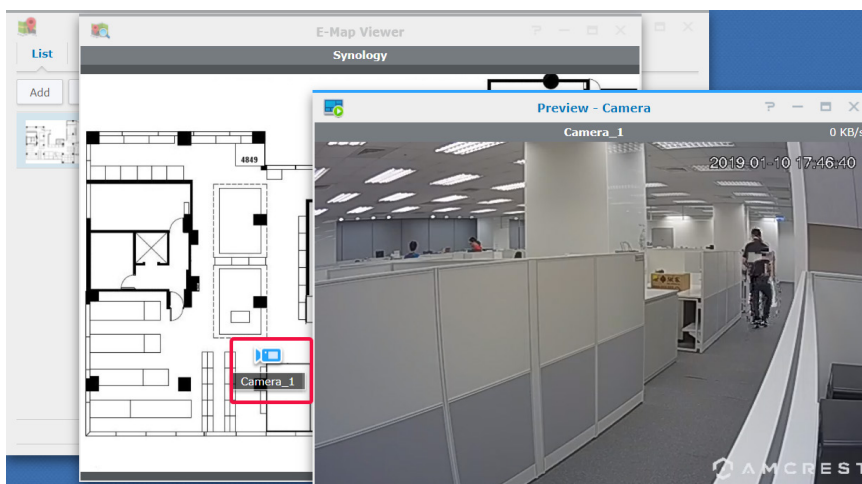
Mit **E-Map** können Sie Karten Ihrer Umgebung hochladen, um den Standort Ihrer Überwachungs-ausrüstung anzuzeigen.

Eine Karte hinzufügen:

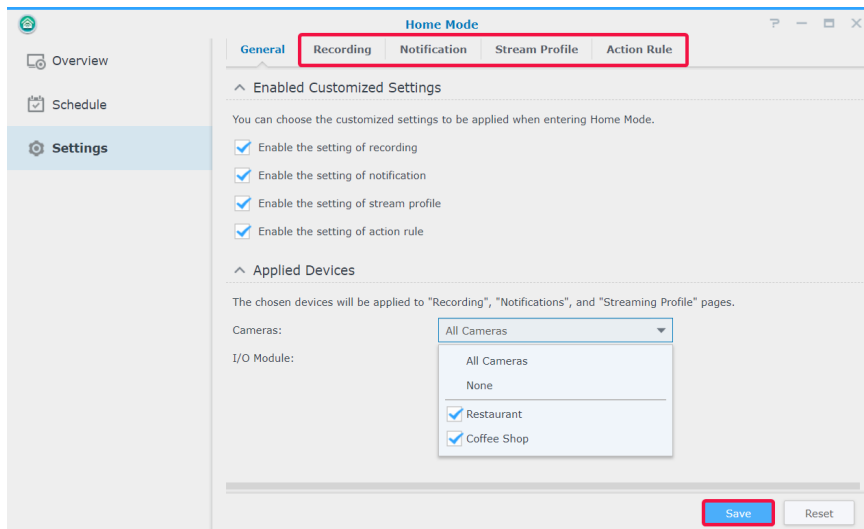
- 1 Gehen Sie zu **E-Map > Liste** und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 2 Geben Sie einen **Namen** ein.
- 3 Klicken Sie auf **Hochladen**, um eine Bilddatei hochzuladen. Das Bild wird angezeigt, nachdem das Hochladen abgeschlossen wurde.
- 4 Ziehen Sie aus dem linken Bereich die Links von den Geräten, die Sie auf der hochgeladenen E-Map platzieren möchten.
- 5 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Gerätenamen ausblenden**, wenn Sie den Namen des Elements verbergen möchten, sowie **Kleines Symbol anzeigen**, um kleinere Symbole zu verwenden.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.



Nach der Erstellung von Karten können Sie auf die Miniaturansicht klicken, um den **E-Map Viewer** zu öffnen, oder auf die Gerätesymbole, um eine Vorschau anzuzeigen.



Sie können E-Maps über die Registerkarte **Liste** verwalten, oder gehen Sie zu **Erweitert**, um Ihre Anzeigeeinstellungen anzupassen.



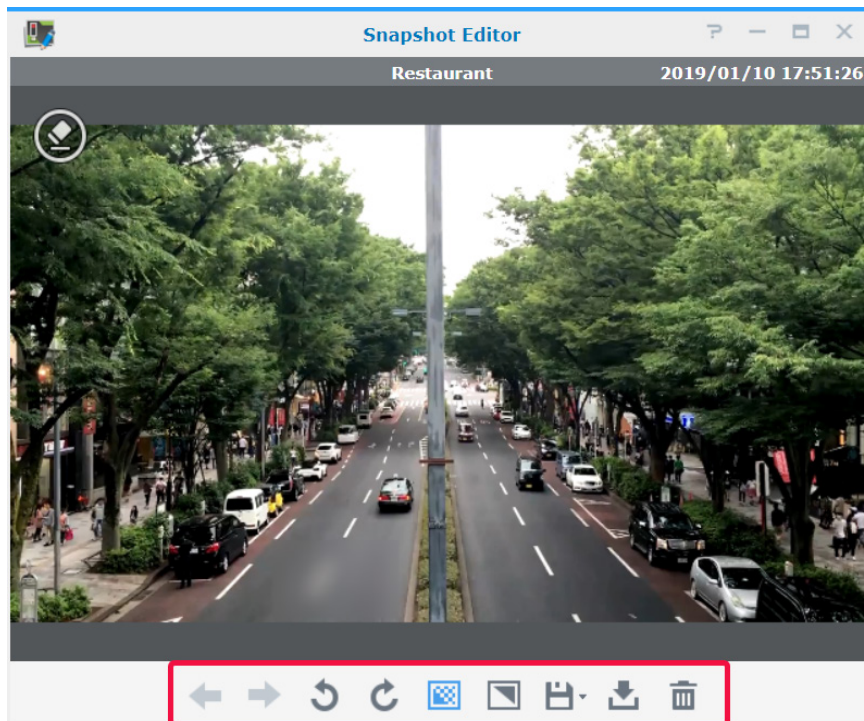
Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Artikeln unter Surveillance Station [Hilfe > E-Map](#).

## Schnappschuss

Mit **Schnappschuss** können Sie alle von Playern aufgenommenen Schnappschüsse (z. B. **Live-Ansicht**, **Aufnahme** oder **IP-Kamera**) überwachen und bearbeiten.

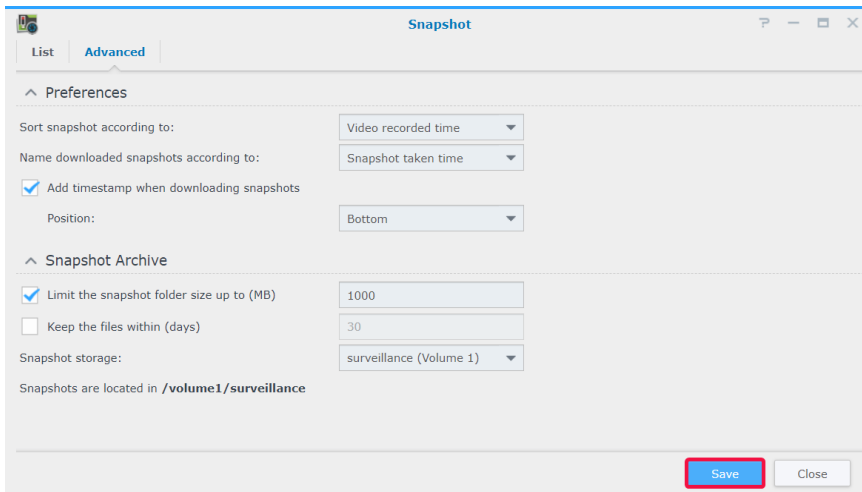
So bearbeiten Sie einen Schnappschuss:

- 1 Gehen Sie zu **Schnappschuss > Liste**, um einen Schnappschuss auszuwählen, und klicken Sie auf **Bearbeiten**. (Der **Schnappschuss-Editor** kann zudem gestartet werden, indem Sie auf die Miniaturansicht klicken, nachdem der Schnappschuss aufgenommen wurde.)
- 2 Verwenden Sie die Symbole, um den Schnappschuss zu bearbeiten.



3 Klicken Sie auf das Symbol **Speichern**, um den Vorgang zu speichern.

Die Registerkarte **Erweitert** bietet Optionen, um die Sortierung, Benennung, Anzeige und Archivierungsregeln von Schnappschüssen konfigurieren zu können.

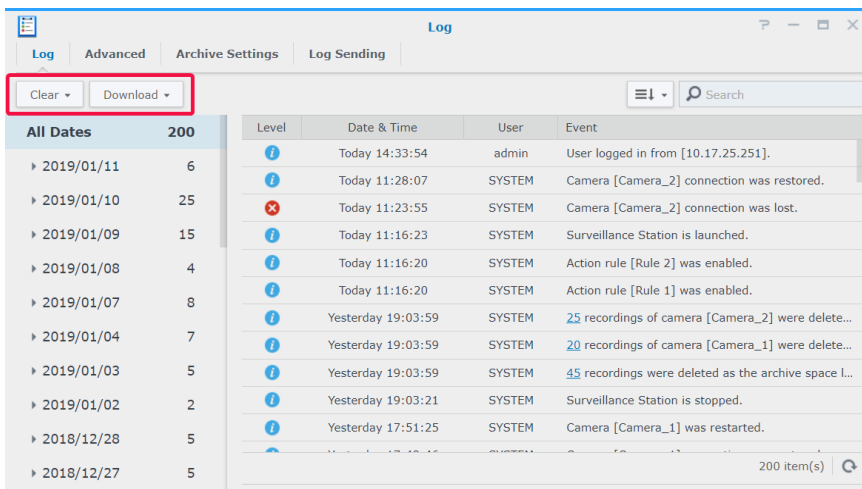


Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Artikeln unter Surveillance Station [Hilfe > Schnappschuss](#).

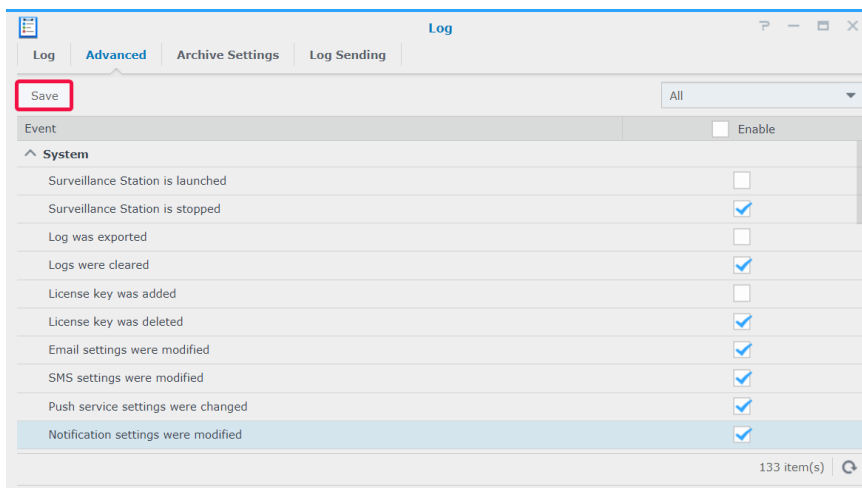
## Protokoll

Mit der Anwendung **Protokoll** können Sie Protokollnachrichten anzeigen, löschen und herunterladen.

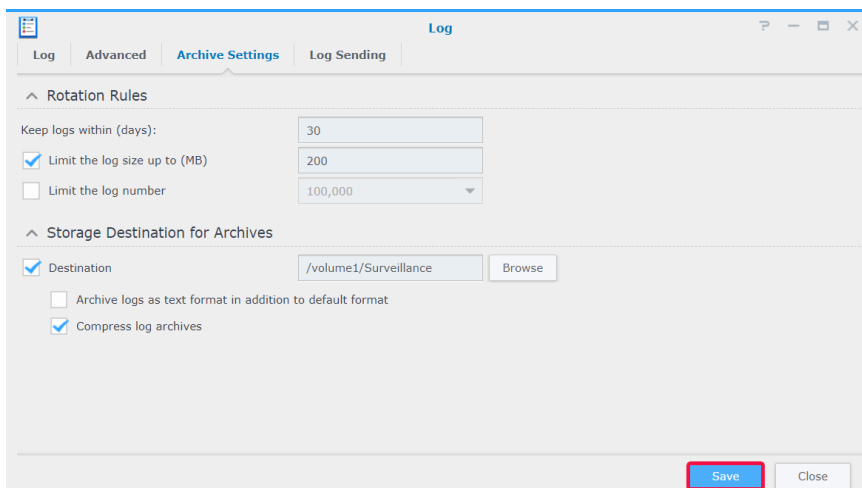
Unter **Protokoll > Protokoll** können Sie ein Datum und eine Uhrzeit aus dem linken Fenster auswählen, um die detaillierte Liste im rechten Fenster anzuzeigen. Sie können auch Protokolle auswählen und diese mit den Schaltflächen **Löschen** und **Herunterladen** verwalten.



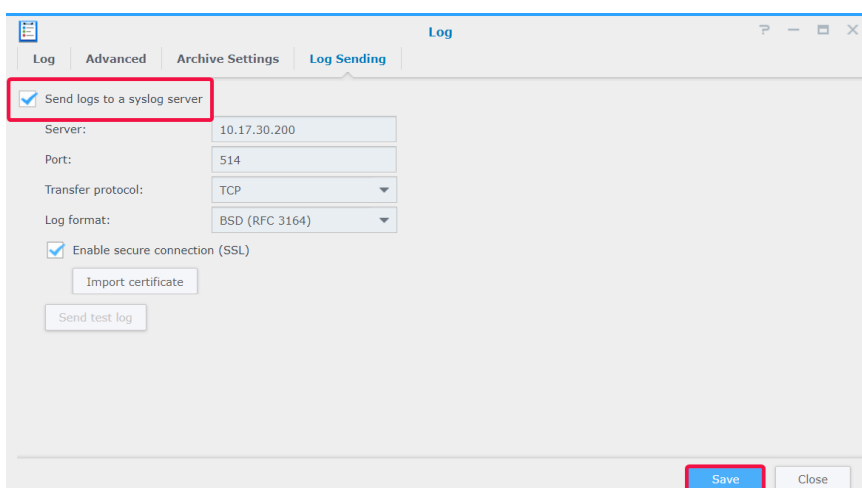
Um zu bestimmen, welche Ereignisse in die Protokolle aufgenommen werden sollen, gehen Sie zu **Protokoll > Erweitert**, und aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen.



Die Rotations- und Archivregeln der Protokolle können auf der Registerkarte **Archiveinstellungen** geändert werden.



Wenn Sie Ihre Protokolle auf einem Syslog Server speichern möchten, gehen Sie zur Registerkarte **Protokoll senden**, aktivieren Sie **Protokolle an einen Syslog Server senden**, und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.



Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Artikeln unter Surveillance Station [Hilfe > Protokoll](#).